

129. Jahrgang
Heft 4
Dezember 2020

Sektion Tübingen
des Deutschen Alpenvereins



unterwegs

JAHRESPROGRAMM 2021

www.dav-tuebingen.de





Verstehen ist einfach.



www.ksk-tuebingen.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Region und
ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Tübingen**



Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

es ist schon ein seltsames Gefühl, in einer Zeit, in der das Sektionsleben zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres zum Stillstand kommt, das kommende Jahresprogramm vorzustellen. Aber unsere Trainer*innen und Gruppenleiter*innen haben sich nicht bremsen lassen und ein abwechslungsreiches, optimistisches Programm auf die Beine gestellt, dem man die große Lust auf neue Bergunternehmungen deutlich anmerkt und in dem einige Neuerungen enthalten sind.

Nachdem Ausfahrten für Jugendliche bislang Gruppenmitgliedern vorbehalten waren, wurde jetzt ein offenes Angebot für alle jungen Menschen der Sektion erarbeitet. Das Spektrum reicht vom Baumklettern über alpine Mehrseillängen bis zum Sommerferienprogramm. Ab 21. Januar ist die Online-Anmeldung auf der Homepage freigeschaltet (Seite 72).

Im Bereich Mountainbike bieten einige Guides in diesem Jahr eine „Wunschliste“ an. Die Idee dahinter ist, dass Interessierte ihre Wünsche einbringen können, die dann in kurzfristigen Angeboten berücksichtigt werden. Wir sind alle gespannt, wie das neue Format angenommen wird.

Die Sektion hat sich vorgenommen, im Bereich Nachhaltigkeit weitere Schritte zu unternehmen. In den Basiskursen der verschiedenen Sparten bekommt die Vermittlung von Natur- und Umweltthemen ein größeres Gewicht. Die Grundlagen dafür wurden vom Natur- und Umweltreferat erarbeitet.

Da unsere Fahrten in die Berge einen großen Anteil an den CO₂-Emissionen der Sektion darstellen, haben wir uns entschlossen, für die gemeinsame An- und Abreise einen Nachhaltigkeitsbeitrag zu erheben, der im Organisationsbeitrag enthalten ist. Erläuterungen dazu findet ihr auf Seite 10. Das Geld wird innerhalb der Sektion für Nachhaltigkeitsprojekte eingesetzt. Im unterwegs 1/2021 wird es dazu einen ausführlichen Artikel geben.

Seit längerer Zeit existiert im Kreis der Trainer*innen der Wunsch, einzelne Plätze für Teilnehmer*innen reservieren zu können, die ihnen persönlich nahestehen oder sie bei der Durchführung der Tour unterstützen. Mit dem Konzept der Wildcard wird dieser Wunsch jetzt umgesetzt. Dies erfolgt in engem Rahmen und nach transparenten Regeln, die auf Seite 10 dargestellt sind.

Das umfangreiche Sportkletter- und Boulderangebot der Sektion erscheint auf den ersten Blick etwas unterrepräsentiert im Jahresprogramm. Dies liegt daran, dass es inzwischen in ein Winter- und ein Sommerprogramm aufgeteilt ist und daher außerhalb dieses Heftes veröffentlicht wird. Ich lege allen Kletterinteressierten ans Herz, ab Mitte Februar auf die Homepage zu schauen, wenn das Sommerprogramm veröffentlicht wird. Da werdet ihr Kurse und Ausfahrten in allen Facetten und Schwierigkeitsstufen finden.

Mir bleibt der große Wunsch und die Hoffnung, dass all die interessanten Angebote in diesem Programm, in das viele Stunden an ehrenamtlichem Engagement eingeflossen sind, zur Durchführung kommen und wir 2021 ein buntes Sektionsleben genießen können.

Bleibt gesund und zuversichtlich und habt viel Freude an euren Bergaktivitäten.

Euer Konrad Küpfer, 2. Vorsitzender

Nachrichten der Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins 129. Jg., Heft 4/2020

Herausgeber: Sektion Tübingen,
1. Vorsitzender: Dieter Porsche
BG Hechingen, 1. Vorsitzender: Thomas
Bodmer
Geschäftsstelle der Sektion Tübingen
Anschrift (Herausgeber und Redaktion)
Kornhausstraße 21, 72070 Tübingen
Tel.: 07071 23451, Fax: 07071 252295

Geschäftsführer: Matthias Lustig
Leiterin der Geschäftsstelle: Bärbel Morawietz
Mitarbeiterin der Geschäftsstelle: Bärbel Frey
E-Mail: info@dav-tuebingen.de
Internet: www.dav-tuebingen.de

Öffnungszeiten:

Di/Fr 10:00 – 11:30 Uhr
Di/Do 17:00 – 19:00 Uhr
Sa 11:30 – 13:00 Uhr
Bibliothek Do 17:00 – 19:00 Uhr

Vereinsheim: Krumme Brücke
Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen

Bankverbindung:

IBAN: DE18 6415 0020 0000 0472 52
BIC: SOLADES1TUB

Redaktion/Layout/Druck:

Redaktionsteam:
Redaktion@dav-tuebingen.de
Anzeigenleitung: Bärbel Morawietz
Herstellung: Druckerei Maier, Rottenburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich,
das Heft 1/2021 erscheint im März 2021
Redaktionsschluss für Heft 1/2021:
31.12. 2020
Bezugspreis: 1 Euro/Ausgabe, im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Manuskripte werden gern entgegengenommen. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zur Veröffentlichung und zur redaktionellen Bearbeitung. Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Nachrichten und alle darin enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Verein.

Für die Herausgabe unseres „unterwegs“ sind wir immer auf der Suche nach geeignetem Bildmaterial. Dabei greifen wir auch auf Bilder aus Beiträgen der letzten Jahre zu. Leider sind uns die Bildautoren nicht immer bekannt. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, da ja für die Publikation „unterwegs“ zur Verfügung gestellt, wurden die Bilder abgedruckt.

Titelbild: Gisela Bauer-Haffter



Verwendete Kurzbezeichnungen/ kompletter Kontakt

**Geschäfts-
stelle** DAV Geschäftsstelle
Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen
Tel. 07071 23451
Fax 07071 252295
Mail: info@dav-tuebingen.de
www.dav-tuebingen.de

B12 B12 DAV Boulderzentrum
Tübingen
Bismarckstr. 142, 72072 Tübingen
Tel. 07071 9489630
Mail: info@b12-tuebingen.de

ROX ROX Boulder- und Kletterzentrum
Herrenberg
Ohmstr. 6, 71083 Herrenberg
Tel. 07032 9101320
Mail: info@rox-herrenberg.de

Umweltfreundliche Anreise

Die Symbole zur Klimafreundlichkeit heben bergsportliche und naturkundliche Veranstaltungen in unserem Tourenprogramm hervor, die bei der vorgeschlagenen An- und Abreise folgende Kriterien erfüllen:



CO₂-neutrale An- und Abreise,
z.B. mit Fahrrad oder zu Fuß



Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln für die An- und Abreise



Pro Tourentag max. 150 km für An- und Abreise im voll besetzten Privat-PKW oder Sektionsbus

Die endgültige Planung erfolgt gemeinschaftlich im Rahmen der Vorbesprechung.

Symbole © Rennaulka, Dreamstime

Ausbildungs- und Tourenprogramm 2021

Ausbildungs- und Tourenübersicht	4
Teilnahmebedingungen/Ausbildungsstruktur	10
Anforderungscharakteristik bei Kursen und Touren	12
Ausrüstungslisten	16
Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen	69

Skitour, Freeride, Schneeschuh

Ausbildung	19
Touren	22

Skilanglauf

Ausbildung	29
Touren	32

Berg-/Hochtour, Klettersteig, alpines Klettern, Wandern

Ausbildung	35
Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern	42
Touren Wandern	50

Sportklettern, Bouldern

Ausbildung/Touren	59
-------------------	----

Mountainbike

Ausbildung	65
Touren	66

Übergreifende Angebote

67

Aus Verein und Geschäftsstelle

Aktuelles von unseren Partnern	8
Mitgliedsbeiträge 2021	11
Aufnahmeantrag Mitgliedschaft	47
Anmeldeformular für Kurse und Touren	49
Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen	69

Gruppen in der Sektion Tübingen

Offene Jugendausfahrten der JDAV Tübingen	72
Kinder- und Jugendgruppen	75
Familiengruppen	80
Und viele weitere Gruppen für jede Altersstufe	83
Alpine Allroundgruppen	83
Nordisch Aktive	84
Wandergruppen	84
Sportkletter- und Bouldergruppen	86
Mountainbikegruppe	87
Arbeitsgruppen der Sektion	88
AG BUNT: Arbeitsgruppe Bergsport, Natur und Umwelt	88
Team Wegebau Garneratal	88

Bezirksgruppe Hechingen

Ansprechpartner/Jahresprogramm/Gruppen	89
--	----

Ausbildung ■ Touren ■

Skitour und Freeride

Datum	Ausbildung / Tour	Seite
■ 12.12.–13.12.	Wintereröffnungsfahrt 2020 zum Haus Matschwitz	22
■ 20.12.	Pieps-Up	19
■ 16.01.	Tagesskitour Herzogenhorn	22
■ 21.01.–24.01.	Basiskurs Skitour	19
■ 23.01.–26.01.	Freeriden -- Davos schön ist	22
■ 24.01.	Tagestour ins Tannheimer Tal	22
■ 28.01.–31.01.	Skitouren im Obernbergtal	22
■ 29.01.–30.01.	Ski- und Schneeschuhtouren ums Ostertal	23
■ 30.01.	Tagesskitour Feldberg	23
■ 05.02.–08.02.	Skitouren im Sellrain	23
■ 05.02.–06.02.	Spaltenbergung REFRESHER	20
■ 14.02.–16.02.	Skitourenkurs for women only in St. Antönien	20
■ 18.02.–21.02.	Skitouren-Fortgeschrittenenkurs	20
■ 20.02.–23.02.	Best of Freeride & Skitour in Andermatt	23
■ 26.02.–28.02.	Skitouren im Kleinwalstertal	23
■ 26.02.–28.02.	Irgendwas geht immer - Winterwochenende im Südschwarzwald	24
■ 01.03.–07.03.	All you can Ski	24
■ 05.03.–07.03.	Skitouren Namloser Tal / Lechtaler Alpen	24
■ 11.03.–14.03.	Skitouren im Wipptal	25
■ 15.03.–22.03.	Winterspaß im Engadin	32
■ 18.03.–21.03.	Mit den Skiern rund um Piz Ela und Touren am Albulapass	25
■ 19.03.–21.03.	Chilchalhorn & Co	25
■ 20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	68
■ 27.03.–30.03.	Gebietsdurchquerung Graubünden	25
■ 05.04.–09.04.	Skitouren im Tauferer Ahrntal	26
■ 22.04.–25.04.	Skihochtouren am Weißkamm	26
■ 28.04.–02.05.	Skihochtouren-Aufbaukurs	21

Schneeschuh

■ 12.12.–13.12.	Wintereröffnungsfahrt 2020 zum Haus Matschwitz	22
■ 20.12.	Pieps-Up	19
■ 29.01.–30.01.	Ski- und Schneeschuhtouren ums Ostertal	23
■ 04.02.–07.02.	Basiskurs Schneeschuhlaufen im Schwarzwassertal	20
■ 05.02.–06.02.	Spaltenbergung REFRESHER	20
■ 26.02.–28.02.	Irgendwas geht immer - Winterwochenende im Südschwarzwald	24
■ 27.02.–02.03.	Schneeschuhtouren um die Potsdamer Hütte	24
■ 01.03.–07.03.	All you can Ski	24
■ 15.03.–22.03.	Winterspaß im Engadin	32
■ 20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	68

Skilanglauf

■ 11.12.	Wax-Up	29
■ 30.12.	Fit ins neue Jahr - Langlauf Klassik	29
■ 02.01.	Skating – Grundkurs	30

Ausbildung ■ Touren ■	Datum	Ausbildung / Tour	Seite
■	04.01.	Langlauf Klassisch – Grundkurs	30
■	07.01.–10.01.	Skilanglauf mit Schneegarantie	30
■	15.01.–17.01.	Langlaufspaß im Schwarzwald für Anfänger	30
■	22.01.–24.01.	Langlauf Klassisch für Einsteiger	30
■	22.01.–24.01.	Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene	30
■	29.01.–31.01.	Skilanglauf Schnupperkurs	31
■	05.02.–07.02.	Langlauf Skating für Einsteiger	31
■	05.02.–07.02.	Langlauf Skating für Fortgeschrittene	31
■	07.02.–10.02.	Wir sind mal so frei	32
■	10.02.–12.02.	Advanced Nordic Skating	31
■	01.03.–07.03.	All you can Ski	24
■	10.03.–14.03.	Langlauf-Camp	32
■	15.03.–22.03.	Winterspaß im Engadin	32
■	05.04.–09.04.	Langlaufspaß in herrlicher Bergkulisse	32
■	20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	68
■	24.04.	Einlaufen im Frühjahr: Die Topetappe des Fricktaler Höhenweges	50
■	25.04.	Als Start in die Saison von Metzingen zur Burgruine Hohenneuffen	50
■	08.05.	Stuttgart-Wanderung Nr. 4	50
■	11.05.	Traufgänger-Tour im Frühling: Der Felsenmeersteig	50
■	10.06.–13.06.	4-Tage Trekking im Nordschwarzwald mit Übernachtung im Zelt	50
■	12.06.	Tageswanderung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb II	51
■	13.06.	Albtraufwanderung zur Burg Teck	51
■	23.06.–27.06.	An den Sonnenhängen – vom Lago Maggiore über den Gridone ins Centovalli	51
■	25.06.–27.06.	Botanisieren im Nenzinger Himmel	68
■	03.07.–04.07.	Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte	51
■	10.07.–12.07.	Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)	40
■	12.07.–15.07.	Berge mit allen Sinnen	52
■	17.07.–19.07.	Rundtour Tübinger Hütte „die Erste“	52
■	17.07.–20.07.	Durchs Verwall	42
■	20.07.–22.07.	Rundtour Tübinger Hütte „die Zweite“	52
■	31.07.–02.08.	Stille Wege bei der Tübinger Hütte	52
■	01.08.–04.08.	Greina Alta - 3 Regionen - 3 Hütten EIN WEG	52
■	01.08.–07.08.	Tour des Glaciers de la Vanoise	53
■	07.08.–10.08.	Eiger, Mönch und Jungfrau – Anspruchsvolle Bergwanderungen zu drei hochgelegenen Hütten unter den Nordwänden des Dreigestirns	53
■	21.08.–24.08.	Karwendel-Höhenweg in 4 Tagen	54
■	21.08.–22.08.	Auf den Spuren alter Bäume – von Steibis über die Nagelfluhkette nach Immenstadt	53
■	26.08.–04.09.	Karnischer Höhenweg	54
■	28.08.–29.08.	Höhenweg zum Laufbachereck und Bergtour zum Großen Daumen	54
■	30.08.–04.09.	Der Lasöring-Höhenweg	55

Wandern

Ausbildung Touren	Datum	Ausbildung / Tour	Seite
	03.09.–05.09.	Ela-Runde für konditionsstarke Bergwanderer	55
	12.09.–17.09.	Karwendel Höhenweg	55
	26.09.	Kultur und Natur zwischen Donau und Lauter	56
	02.10.	Wandern Donautal bei Inzigkofen	56
	08.10.–10.10.	Wilde Felsen, waldige Wege: Ein Wanderwochenende in der Fränkischen Schweiz	56
	16.10.	Naturpark Obere Donau II	56
	21.10.	Traufgänger-Tour im Herbst: Das Zollernburg-Panorama	56
	20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	68
	20.04.	Knoten für Einsteiger	36
	27.04.	Knoten für Fortgeschrittene	36
	04.06.–05.06.	Spaltenbergung REFRESHER	37
	11.06.–14.06.	Fortgeschrittenenkurs Hochtouren und Eis	37
	17.06.–20.06.	Basiskurs Gletscher/Hochtour	37
	19.06.–22.06.	Basiskurs Gletscher/Hochtour am Sustenpass	39
	26.06.–28.06.	Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik	39
	02.07.–04.07.	Doldenhorn (3.638 m) - Galletgrat	42
	08.07.–12.07.	Im Schatten der 4000er der „Haute-Route“- Hochtouren um Arolla	42
	10.07.–12.07.	Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)	40
	17.07.–20.07.	Durchs Verwall	43
	22.07.–25.07.	Berner Eisriesen - Mönch und Jungfrau	43
	24.07.–26.07.	Fundusfeiler	43
	05.08.–08.08.	Quer durch die Berner	44
	06.08.–08.08.	Großer und Kleiner Diamantstock	44
	06.08.–09.08.	Finsteraarhorn (4.274 m) und noch ein bisschen mehr...	44
	07.08.–10.08.	Ötztal: Gipfelhopping rund ums Ramolhaus	45
	11.09.–12.09.	Zur „Königin der Grasberge“ - Die Höfats (2.259 m), Traverse	45
	24.09.–26.09.	Silvretta by fair means	46
	28.06.–30.06.	Grundkurs Alpspitz Klettersteig	40
	12.07.–14.07.	Fortgeschrittenenkurs Hindelanger Klettersteig	40
	09.09.–14.09.	Dolomiten-Sahneschnitten reloaded - Klettersteige in den Sextener Dolomiten	45
	20.04.	Knoten für Einsteiger	36
	27.04.	Knoten für Fortgeschrittene	36
	03.06.–06.06.	Vom MSL-Klettern zum Alpinklettern im Blaueisgebiet	37
	15.06.–16.06.	Alpinklettern in den Tannheimer Bergen	42
	18.06.–20.06.	Alpinkletterkurs in den Tannheimer Bergen	39
	01.07.–04.07.	Grundkurs Alpinklettern im Bergell	40

Berg-/Hochtour

Klettersteig

Alpinklettern

Ausbildung ■ Touren ■	Datum	Ausbildung / Tour	Seite
■	02.07.–04.07.	Alpinklettern im Lechtal	42
■	16.07.–18.07.	Alpinkletterkurs auf der Steinseehütte in den Lechtaler Alpen	41
■	29.07.–01.08.	Von der Kletterhalle ins alpine Gelände rund um die Tübinger Hütte	41
■	05.08.–08.08.	Hoch hinaus in den Gastlosen: Mehrseillängen in den Schweizer Voralpen	43
Sportklettern und Bouldern			
■	05.12.	Umgang mit Angst beim Klettern	61
■	07.12.–14.12.	Schnupperklettern für Paare im ROX161	61
■	07.12.	Schnupperkurs Bouldern im B12 – Dezember 2020	61
■	13.01.–27.01.	Refresher Felsklettern	61
■	18.01.–05.04.	Ausgleichsgymnastik für Kletterer*innen	61
■	23.01.	Technik & Taktik im B12	61
■	28.01.–11.02.	Bockstark mit Ü 40!?! - ein Trainingsseminar für alle, die es noch mal wissen wollen!	61
■	06.02.–07.02.	DAV Sturztraining im B12 (Frühjahrstermin)	61
■	08.02.	Schnupperkurs Bouldern im B12	61
■	16.02.–23.02.	Freier Klettern? Freier Fall(en)!	61
■	06.03.–30.04.	Der 6. Grad. Technik und Training, um ihn zu meistern	61
■	26.03.–28.03.	Anklettern in der Pfalz	61
Mountainbike			
■	01.01.–31.12.	Die Mountainbike Wunschliste	66
■	20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	68
■	27.03.	Mountainbike-Schnupperkurs – Fahrtechnik 1 auf Tour	65
■	19.05.	Mountainbike-Fahrtechnik: Women only	66
■	18.06.–20.06.	Brennerberge Grenzenlos	66
■	09.07.–11.07.	Trailzauber Davos	66
Natur und Umwelt			
■	25.04.	Radtour mit Wildkräuterführung	68
■	25.06.–27.06.	Botanisieren im Nenzinger Himmel	68
■	12.07.–15.07.	Berge mit allen Sinnen	52
Übergreifende Angebote			
■	20.01.	Fotoworkshop 1 - Grundlagen der Digitalfotografie	67
■	27.01.	Fotoworkshop 2 - Fotos optimieren leicht gemacht	67
■	13.02.–17.02.	Fotoworkshop 3 – Fotografieren in der Praxis	67
■	24.02.	Fotoworkshop 4 – Einführung in die Blitzlichtfotografie	68
■	20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	68
■	25.04.	Radtour mit Wildkräuterführung	68
■	25.06.–27.06.	Botanisieren im Nenzinger Himmel	68
■	05.08.–08.08.	Arbeitseinsatz 1 Tübinger Hütte	68
■	02.09.–05.09.	Arbeitseinsatz 2 Tübinger Hütte	68

Das ereignisreiche Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und mit ihm kommt unser Rückblick auf das Jahr mit unseren Partnern. Die Corona-Pandemie hat uns seit Mitte März

eine Menge Veränderungen gebracht und wir sind nach und nach in einer neuen Normalität angekommen. Wir wünschen uns und unseren Partnern für das kommende Jahr vor

allem Gesundheit und dass unser Netzwerk wächst und sowohl stark als auch beständig bleibt!

Aktuelles von unseren Partnern

Zusammenhalt und starke Netzwerke waren in diesem Jahr so wichtig wie nie. Auch wenn sich die Welt aktuell wieder etwas turbulenter dreht, sind für viele die Spuren vom

Lockdown und der andauernden Corona-Pandemie weiter spürbar. Wir möchten das Jahresprogramm explizit nutzen, um unseren Partnern wieder einmal besondere Aufmerksam-

keit zu schenken und dazu aufrufen, auf eure lokalen Anbieter in unserer Region zu schauen.

Partner-Grußwort an alle Mitglieder

„Vielen Dank an alle, die dieses Jahr mit lokalen Käufen alle Unternehmen und Händler vor Ort unterstützt haben. Wir freuen uns, wenn ihr uns auch weiterhin treu bleibt und den regionalen Produkten den Vorzug gebt!“ Eure DAV-Partner

Hier haben wir noch einige Tipps zusammengestellt, was die DAV-Partner unseren Mitgliedern bieten können:

WINTER UND WEIHNACHTEN

Zutaten für winterlich warme Drinks, Geschenkideen für Genießer und vieles mehr gibt es bei Gezeiten (ERBA-Store), Haaggasse 13, 72070 Tübingen.

Aufbruch in die Schneesaison? Dann gibt es das passende Snowboard zum Ausleihen plus Beratung bei

Jochen Monopoli am beachpoint Neckar Tübingen in der Elisabeth-Käsemann-Straße 9.

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit. Warm ums Herz wird es dabei Einigen, wenn es glänzt unterm Weihnachtsbaum. Unsere Meistergoldschmiede Grüngold in der Marktgasse 9 kann bei der Auswahl von schönem, individuellem Schmuck sicher behilflich sein!

Die Biwakschachtel lässt vor allem Bergsport-Herzen höherschlagen und ist mit seinen drei Läden in der Tübinger Innenstadt die beste Anlaufstelle für Geschenkideen rund ums Wandern, Klettern, Biken, Skitouren und Campen.

Schwäbische Spezialitäten aller Art liefert die Silberburg am Markt

im Wienergäßle 1. Unser Tipp ist die schwäbische Apfelschorle und schwäbischer Cider aus heimischen Streuobstwiesen.

Für alle Tätigkeiten rund um Haus oder Wohnung empfehlen wir mit bestem Gewissen unsere handwerklichen Partner:

- Allramseder für Malerarbeiten
- Martin Reusch für eine ansprechende Innenausstattung
- Kurt Necker für die Gestaltung Ihrer Fliesen
- Ralf Müller für Sanitär- und Heizungstechnik
- Betz Bürowelt für die Ausstattung Ihres Arbeitszimmers oder Büros
- Elektro Kürner kümmert sich um die Installation und Wartung Ihrer elektrischen Anlagen.



Unsere Sektionspartner

Biwakschachtel:

Ab diesem Kursprogramm erhalten alle Teilnehmer eines DAV Anfänger-/Einsteigerkurses einen 10%-Gutschein für ihren nächsten Einkauf in der Biwakschachtel.

Silberburg am Markt:

Wir laden Sie ein, unser Lieblingsrezept „Glühmost“ auszuprobieren und Sie erhalten mit dem Rabatt-Code DAV20 10% Nachlass auf unseren „Schwäbischen Cider“ in unserem E-Shop www.schwaebischer-shop.de
Gültig bis 31.03.2021.

Beachpoint Neckar:

Zwei Snowboards leihen und nur eins bezahlen. Du möchtest so richtig powdern oder einfach mal was Neues testen? Ihr könnt zu zweit auf Reisen gehen, zahlt aber im Aktionszeitraum nur für ein Board. Oder du weißt nicht, was das richtige Board für dich ist? Dann nimm zwei Modelle mit und teste direkt hintereinander. Die Aktion läuft vom 1.1.-31.3.2021.



Corona-Portal vom DAV Tübingen

Gut angenommen wurde unsere Corona-Aktion für den lokalen Handel, um Angebote während des Lockdowns und danach auf unseren Online-Kanälen zu platzieren. Am Ende der Aktion wurde

unter allen teilnehmenden Firmen eine Partnerschaft verlost. Gewonnen hat Silberburg am Markt. Wir freuen uns sehr über unseren neuen Sektionspartner und sind gespannt auf die gemeinsame Zeit!

Die Aktion ist noch über den QR-Code einzusehen.



Wenn auch Sie ein Unternehmen haben, das sich in der und für die Region stark machen will, dann schauen Sie, ob das DAV-Netzwerk nicht auch etwas für Sie wäre. Sie sind gern in den Bergen und haben Lust, die Sektion Tübingen auf ihrem Weg zu begleiten? Dann stellen wir Ihnen gern unser Partnerkonzept vor. Ihre Ansprechpartner sind:

Heike Schmid
Marketing
marketing@dav-tuebingen.de
0176 66833774



Matthias Lustig
Geschäftsführer
matthias.lustig@dav-tuebingen.de
0162 1095057



Teilnahmebedingungen Anmeldeverfahren Bezahlung

Welche Bedingungen sind mit der Teilnahme an Kursen und Touren der Sektion verbunden?

Bei den angebotenen Bergsportveranstaltungen handelt es sich um geführte Touren für Mitglieder des DAV. Die Teilnehmerzahl für solche Touren ist eng begrenzt. Generell ist Bergsteigen nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Haftung der Sektion ist in der **Vereinsatzung** unter § 6 Absatz 5 und 6 festgelegt.

Die Tourenbeschreibungen mit Angaben der Schwierigkeiten und Anforderungen werden im Jahresprogramm der Sektionsnachrichten und im Internet veröffentlicht.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, vor der Anmeldung zu überprüfen, ob er die gestellten Anforderungen erfüllen kann.

Die Anmeldung ist erst nach Eingang/Abbuchung des Organisationsbeitrages gültig. Für die endgültige Teilnahme an der Tour ist das persönliche Erscheinen bei der **Tourenvorbesprechung** Voraussetzung. Hier werden auch letzte organisatorische Fragen geklärt, z.B. Wettersituation, Fahrgemeinschaften, Spezialausrüstung.

Die Sektion behält sich vor, die Touren aus dringenden Gründen zu ändern, abzusagen oder abzubuchen. Bei Tourenabsage wird die volle Teilnahmegebühr zurück erstattet.

Bei der Teilnahme an der Tour wird dem Tourenleiter ein **unbeschränktes Weisungsrecht** zugestanden. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer zu Beginn der Tour, z.B. bei Mängeln der vorgeschriebenen Ausrüstung zurückweisen. Stellt der Tourenleiter bei einem der Teilnehmer mangelnde Kondition, Qua-

lifikation oder Ausrüstung während der Tour fest, kann er ihn von der Tour oder Teilen der Tour ausschließen.

Wildcard-Möglichkeit für die Touren- und Kursleitungen

Beginnend mit dem Jahresprogramm 2021 erhalten die Touren- und Kursleitungen in begrenztem Rahmen die Möglichkeit, Teilnahmeplätze für Personen zu reservieren, die sie gerne dabei haben möchten, die so genannten „Wildcards“.

Angebote mit weniger Plätzen sind davon ausgenommen. Erst ab 4 Teilnehmerplätzen kann eine Wildcard genutzt werden, ab 8 Plätzen sind 2 möglich, etc...

Die Plätze werden auf der Homepage schon vor Öffnung der Online-Anmeldung als belegt angezeigt. Die Wildcard-Teilnehmer melden sich ganz normal an, werden dann im Anschluss von der Warteliste auf den reservierten Platz gesetzt.

Wie melde ich mich für die Kurse und Touren der Sektion an?

Die Anmeldung kann auf folgenden Wegen erfolgen:

- Elektronisch** über die Online-Anmeldung, jeweils ab 17 Uhr:
 - 08.12.: Skitouren, Schneeschuhe
 - 10.12.: Nordic
 - 15.12.: Bergsteigen, Hochtouren, Klettersteig, Alpinklettern
 - 16.12.: Wandern
 - 17.12.: Mountainbike, Übergreifende Angebote
 - 21.01.: Offene Jugendausfahrt

Eingabe der vorhandenen „Papieranmeldungen“ erfolgt jeweils parallel zur Online-Anmeldung.

- Schriftlich** bei der Geschäftsstelle über das Anmeldeformular
Das Anmeldeformular gibt es:
 - bei der Geschäftsstelle
 - Touren-Anmeldeformular: hier im Programmheft
 - im Internet unter www.dav-tuebingen.de

Anmeldungen sind nach Erscheinen des gedruckten Jahresprogramms zeitgleich mit Öffnung der Online-Anmeldung möglich. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen.

Was beinhaltet der Organisationsbeitrag, welche sonstigen Kosten fallen an?

Der Organisationsbeitrag deckt die Kosten für die Planung der Tour bzw. des Kurses sowie die Unkosten der Tourenleiter. Nicht beinhaltet sind die Fahrtkosten für die Teilnehmer und deren Kosten vor Ort (Übernachtung, Verpflegung, Seilbahn etc.). Diese Kosten müssen vom Teilnehmer direkt vor Ort bezahlt werden. Zur Anreise empfehlen wir die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Bildung von Fahrgemeinschaften. Vorschlag zur Kostenumlage bei der Anreise mit privaten PKWs: Kilometer x 0,3 Euro x Anzahl der PKWs/Anzahl Personen. Bei Fahrten mit dem Vereinsbus belaufen sich die Kosten auf 0,50 Euro pro km (bei Jugendveranstaltungen: 0,40 Euro) geteilt durch Anzahl Personen.

Nachhaltigkeitsbeitrag bei Fahrten zu Touren und Kursen

Die DAV Sektion Tübingen sieht sich in der Pflicht, ihren Beitrag dazu zu leisten, die CO₂-Emissionen so gering wie möglich zu halten. Wie die 2019 durchgeführten CO₂-Bilanzierungen der Sektion zeigen, spielen neben dem Energieverbrauch im B12 und in der Geschäftsstelle die Fahrten im Rahmen des Kurs- und Tourenprogramms eine wichtige Rolle.

Jedes Mal, wenn wir in ein Fahrzeug steigen, um unseren Hobbies nachzugehen, setzen wir CO₂ frei. Eines der Mittel, um mit den Emissionen des Kurs- und Tourenwesens umzugehen, ist der neue Nachhaltigkeitsbeitrag, der sich aus zwei Elementen zusammensetzt: Der erste Bestandteil ist ein Sockelbeitrag in Höhe von 2,50 €, der für alle Kurse und Touren mit einer gemeinsamen Anreise erhoben wird. Der zweite Teil ist ein Betrag, der sich auf Grund der verursachten CO₂-Emissionen berechnet. Diese wird mit den folgenden Werten errechnet:

1. Die Strecke in Kilometern
2. Die Anzahl der Fahrzeuge
3. Der Verbrauch der jeweiligen Fahrzeuge
4. Die Menge an CO₂, die pro Liter Kraftstoff freigesetzt wird
5. Die Personenanzahl pro Fahrzeug

Rechtsanwalt

Jochen Dieterich

Mühlstraße 14 · 72074 Tübingen
Telefon 07071 / 409904 · Fax 07071 / 409906
kanzlei@ra-dieterich.de

■ Familienrecht

Scheidung, Unterhalt
Vermögensausgleich, Erbrecht

■ Haftungsrecht

z. B. Verkehrsunfälle, Arzthaftung

■ Arbeitsrecht

■ Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Es gibt unterschiedliche Aussagen dazu, wieviel CO₂ pro Liter Kraftstoff emittiert wird. Für unsere Berechnungen verwenden wir die Werte, die vom DAV Bundesverband veröffentlicht wurden. Um das Instrument handhabbar zu machen, wird nicht zwischen Diesel und Benzin unterschieden.

	Kg CO ₂ / Liter	Liter/ 100 km	Kg CO ₂ / 1 km
DAV Bus	2,7	8,9	0,2403
Privat PKW	2,7	5,5	0,1485
Öffentliche Verkehrsmittel			0,066

Die Berechnung beruht auf Annahmen und Durchschnittswerten. Häufig kommt es in der Umsetzung einer Tour anders als geplant. Es springen Teilnehmer ab, die Zusammensetzung der Fahrzeuge ändert sich. Um zu überprüfen, wie groß der Unterschied zwischen den geplanten Werten und der Realität ist, werden wir am Ende des Tourenjahres die Differenzen überprüfen und danach entscheiden, ob eine Anpassung des Modells notwendig ist.

Was passiert mit dem Geld?

Durch den Nachhaltigkeitsbeitrag wird der Organisationsbeitrag für Kurse und Touren ab 2021 etwas höher. Der Mehr-

betrag liegt zwischen 2,60 € bei kürzeren und bis ca. 10 € bei längeren Touren pro Teilnehmer. Das Geld wird dazu eingesetzt werden, die Sektion und vor allem das Tourenwesen nachhaltiger zu gestalten.

Weitere ausführliche Informationen zum Nachhaltigkeitsbeitrag samt Berechnungsformeln findet ihr auf:

- www.dav-tuebingen.de und
- in Heft 1/2021 des unterwegs

Wie erfolgt die Bezahlung des Organisationsbeitrages?

- Durch die Erteilung eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats auf dem Anmeldeformular oder bei der Online-Anmeldung
- bar bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle
- per Überweisung an die Sektion

Der Organisationsbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren am Freitag der zweiten geraden Kalenderwoche nach der Anmeldung bzw. am folgenden Bankarbeitstag eingezogen. Bei Rücktritt des Teilnehmers bis zu 3 Wochen vor der Tour werden die entstandenen Kosten (z.B. Vorauszahlung auf der Hütte) erhoben, jedoch mindestens eine Stornogebühr von 20 Euro einbehalten. Bei späterem Rücktritt ist der

volle Organisationsbeitrag zu zahlen, es sei denn, dass ein vom Tourenleiter akzeptierter Ersatzteilnehmer vorhanden ist; in diesem Fall bleibt es bei der Umbuchungsgebühr von 20 Euro. Bei Angeboten, die weniger als 20 Euro kosten, entspricht die Stornogebühr dem Organisationsbeitrag.

Ausbildungsstruktur des DAV Tübingen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Ausbildung unserer Mitglieder, damit sie sicher im Gebirge, an Kletterwänden und Felsen, auf Ski, Schneeschuhen und auf dem Mountainbike unterwegs sein können. Die Struktur und Durchgängigkeit unserer Ausbildung haben wir in fünf Übersichten zusammengefasst, die dem jeweiligen Ausbildungsprogramm vorangestellt sind.

In den nachfolgenden Beschreibungen unserer Kurse gehen wir sowohl auf notwendige Erfahrungen und Kenntnisse als auch auf Inhalte und Ziele unserer Kurse ein. Bei entsprechenden Vorerfahrungen ist es selbstverständlich möglich, an einem geeigneten Punkt ins Ausbildungsprogramm einzusteigen. Zwischen den Kursen ist es oftmals sinnvoll, die erlernten Kenntnisse in eigenen oder geführten Touren zu vertiefen.

Mitgliedsbeiträge 2021
Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Änderungen persönlicher Daten (Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Namensänderung) bitte unbedingt der Sektionsgeschäftsstelle – nicht dem DAV-Hauptverband – mitteilen. Ansonsten müssen entstandene Bankspesen weiterberechnet werden.

Kündigungen und Sektionswechsel müssen bis **spätestens 30. September** bei der Geschäftsstelle gemeldet werden, sonst verlängert sich die Mitgliedschaft um ein Jahr.

A-Mitglied (ab 1995)	78,00 €	Mitglied mit Vollbeitrag
B-Mitglied	42,00 €	a) Ehepartner/Lebenspartner ermäßigter Beitrag b) Senioren ab 70 Jahren <u>auf Antrag</u> c) aktive Bergwachtmitglieder <u>auf Nachweis</u> d) Schwerbehinderte mit mindestens 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u>
C-Mitglied	25,00 €	Gastmitglied, d.h. Mitglied einer anderen Sektion
D-Mitglied (1996–2002)	42,00 € 27,00 €	a) Junior 19 bis 25 Jahre, ermäßigter Beitrag b) Schwerbehinderte Junioren mit mindestens 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u>
K/J-Mitglied (bis 2003)	27,00 €	Kind oder Jugendlicher bis 18 Jahre (Eltern sind nicht Mitglieder)
Familie	120,00 € 78,00 €	beide Eltern und eigene Kinder bis 18 Jahre Alleinerziehende(r) und eigene Kinder bis 18 Jahre <u>auf Antrag</u>
Aufnahmegebühr	6,00 €	A-Mitglied, B-Mitglied schwerbehindert, D-Mitglied, Familie
Zusatzgebühr	3,00 €	bei nicht erteilter Einzugsermächtigung

Hinweise: Bei Eintritt ab 01.09. halbieren sich die Beiträge (aber nicht die Gebühren).

Altersbedingte **Umstufungen** (außer Senioren) werden automatisch vorgenommen. Falls Sie Ihre Mitgliedskategorie für das kommende Jahr ändern möchten, richten Sie bitte Ihren Antrag bis spätestens 20. Oktober an die Geschäftsstelle.

Anforderungscharakteristik bei Kursen und Touren

Die Schwierigkeit einer Route oder Gipfelbesteigung lässt sich, so praktisch das auch wäre, mit einem einzigen Begriff oder Symbol oft nicht ausreichend beschreiben. Eine brauchbare Bewertung besteht aus zwei Kriterien:

1. Anforderungen an das technische Können des Bergsteigers

2. Anforderungen an seine körperliche Leistungsfähigkeit, sprich Kondition

Der DAV Tübingen verwendet für die Klassifizierung seines Programms – vom Ausbildungskurs im Mittelgebirge oder in den Alpen bis zur Expedition – sein bewährtes Sterne-System.

Die Anzahl der Sterne veranschaulicht auf einen Blick die Anforderungen der einzelnen Touren und Ausbildungskurse.

Um den spezifischen Anforderungen der einzelnen Bergsportsparten noch mehr gerecht zu werden, haben wir uns entschieden, unsere Bewertungsskala weiter zu differenzieren.

Die unterschiedlichen Sparten erhalten daher eine eigene, an der jeweils internationalen Schwierigkeitsskala orientierte, Schwierigkeitsbewertung. Es ist somit auch möglich, unterschiedlich gelagerte Anforderungsprofile einer Tour differenzierter darzustellen.

Zur Verdeutlichung: Der Zustieg zu alpinen Klettertouren stellt häufig andere Anforderungen (Gletscher, Schrofengelände, etc.) als die Klettertour selbst (UIAA Schwierigkeitsgrade). Eine solche Tour hat im vorliegenden

Programm zwei Anforderungsmerkmale: einmal für den Zustieg (Bergsteigen/Hochtouren) und einmal für die eigentliche Klettertour (Sport-/Alpinklettern).

Auf diese Weise erhalten Sie noch bessere Orientierungshilfen bei der Auswahl Ihrer Unternehmung.

Bergsteigen lässt sich, wie jeder Natursport, kaum in exakte und dauerhafte Kategorien einordnen. Verstehen Sie bitte deshalb unsere Bewertungen als wichtige Orientierungshilfe, die aber aktuelle Ereignisse wie einen Schlechtwettereinbruch oder Schneemangel nicht berücksichtigen kann.

Im systematisch aufgebauten Ausbildungsprogramm des DAV können Sie alle erforderlichen alpinen Techniken erlernen, vor Ort anwenden und üben, wir bieten Ihnen für jede Anforderung den richtigen Kurs oder die richtige Tour.

Wandern/Bergwandern (ohne Seilsicherung)

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leichte Wanderwege	Im Mittelgebirge oder voralpinen Bereich. Mäßig steil, keine Absturzgefahr. Normale Trittsicherheit, keine Schwindelfreiheit erforderlich.
**	leichte Bergwege	Vor allem im voralpinen und alpinen Bereich. Kann schmal und steil angelegt sein, keine absturzgefährlichen Passagen. Gute Trittsicherheit, keine Schwindelfreiheit erforderlich.
***	mittelschwere Bergwege	Im alpinen Gelände, oft steil, schmal und steinig, kurze absturzgefährliche Passagen, kurze Drahtseilsicherungen möglich. Teilweise Zuhilfenahme der Hände notwendig. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
****	schwere Bergwege	Anspruchsvolles Gelände im alpinen und hochalpinen Bereich. Kann felsiges Schrofengelände und absturzgefährliche Stellen aufweisen, Drahtseilsicherungen, Querungen von Schutt- oder Firnfeldern möglich. Sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
*****	Alpine Routen	Anspruchsvolles hochalpines, teils wegloses Gelände, Kletterstellen im I. Grad (UIAA) möglich, Block-, Schutt- und Firnfeldquerungen, Grate mit Absturzgefahr. Sehr gute Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit und hochalpine Bergerfahrung erforderlich.

Bergsteigen/Hochtouren

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Gelände im alpinen Bereich. Kann felsiges Schrofengelände und absturzgefährliche Stellen aufweisen, Drahtseilsicherungen, Querungen von Schutt- oder Firnfeldern möglich. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
**	mäßig schwierig	Hochalpines, teils wegloses Gelände, leichte Kletterstellen im I. Grad (UIAA) möglich, Block-, Schutt- und Firnfeldquerungen, Grate mit Absturzgefahr. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
***	schwierig	Anstiege auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte Fels- und Firngrate bzw. Flanken. Kletterstellen bis zum II. Grad (UIAA). Spaltenarme Gletscher und Firnflanken mit bis zu 30° Neigung. Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel erforderlich.
****	sehr schwierig	Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis zu 40°, die das sichere Beherrschen der Steigeisen- und Pickeltechnik sowie das Klettern im II. bis unteren III. Grad (UIAA) in alpinem Gelände voraussetzen. Gute Kenntnisse in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.
*****	extrem schwierig	Ernste Anstiege mit teils langen und exponierten Kletterstellen im III. bis unteren IV. Grad (UIAA), häufig mit eingelagerten Firn- und Eispassagen (kombiniertes Gelände). Firn- und Eisflanken bis 45°. Auf Gletschern viele Spalten und Bergschründe. Routine bei Seil- und Sicherungshandhabung sowie bei Spaltenbergung, sicherer Umgang mit Steigeisen und Pickel.

Sport- und Alpinklettern

Technikstufe	Kletterkönnen	Sonstige Anforderungen
*		Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
**	Sportklettern: UIAA III-IV Alpinklettern: UIAA III	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Grundlagenkönnen in Seil- und Sicherungstechnik.
***	Sportklettern: UIAA V Alpinklettern: UIAA IV	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen.
****	Sportklettern: UIAA VI Alpinklettern: UIAA V	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen..
*****	Sportklettern: mind. UIAA VI Alpinklettern: UIAA VI	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen.

Technik Klettersteig

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	A leicht	Oft eine Wanderung, deren exponierten Stellen mit längeren flachen oder ganz kurzen, senkrechten Leitern, Geländern oder Stahlseilsicherungen versichert sind. In der Regel ist noch keine Sicherung erforderlich.
**	B mäßig schwierig	Bereits steileres Felsgelände mit Trittstiften, Stahlseilen und Ketten. Die Leitern werden länger und steiler; Seilbrücken erfordern bereits Armkraft. Auch routinierte Klettersteiggeher verwenden auf diesen Steigen Selbstsicherung.
***	C schwierig	Steiles bis sehr steiles Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und leicht überhängenden kurzen Leitern. Trittstifte und Klammern haben weite Abstände und erfordern viel Kraft. Seilbrücken sind nur mit großer Kraftanstrengung und Konzentration zu überwinden. Absolute Sicherungspflicht.
****	D sehr schwierig	Fast durchgängig senkrechter Fels mit wenig Rastpunkten. Oft nur ein Drahtseil, Trittstifte und Eisenklammern. Sind Klammern oder Stifte vorhanden, so haben diese weite Abstände. Komplexe Klettertechnik und Bewegungsabläufe erforderlich. Sehr kraftraubend und nur von trainierten Klettersteiggehern sicher zu bewältigen.
*****	E extrem schwierig	Lange Passagen im senkrechten, glatten Fels mit Sicherungsseil und große Überhänge mit Trittstiften und Klammern. Selten gute Rastpunkte. Extrem kraftraubend, technisch und moralisch anspruchsvoll. Nur von sehr gut trainierten Klettersteiggehern begehbar.

Technik Mountainbike

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	S 0	Wegbeschaffenheit: Griffig Hindernisse: Flache Wurzeln und kleine Steine. Keine Vorerfahrung mit dem MTB notwendig, fahrtechnische Anforderungen werden nicht gestellt.
**	S 1	Wegbeschaffenheit: Untergrund lose, Wasserrinnen, Wurzeln und Steine Hindernisse: Flache, überrollbare Absätze Gefälle: Bis 40%/22 Grad Bereits Erfahrung mit dem MTB erforderlich, Schalten und Bremsen wird beherrscht. Das Fahren auf Sand- und Feldwegen ist vertraut.
***	S 2	Wegbeschaffenheit: Untergrund lose, größere Wurzeln und Steine Hindernisse: Flache Absätze, leichte Spitzkehren Gefälle: Bis 70%/35 Grad Der sichere Umgang mit dem MTB – auch unter kurzfristig erhöhten fahrtechnischen Anforderungen – ist erforderlich.

****	S 3	<p>Wegbeschaffenheit: Verblockt, Wurzeln, Felsen, loses Geröll</p> <p>Hindernisse: Hohe Absätze und Stufen, enge Spitzkehren</p> <p>Gefälle: Über 70%/35 Grad</p> <p>Eine sehr gute Bike-Beherrschung, exaktes Bremsen und eine sehr gute Balance sind gegeben. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für längere Schiebe- und Tragepassagen erforderlich.</p>
------	-----	--

*Schwierigkeitsbewertung: siehe auch www.singletrail-skala.de

Technik Schneeschuhtouren

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Winterlich verschneites, wegloses Gelände mit mäßiger Steilheit, das allerdings hin und wieder Trittsicherheit erfordert.
**	mäßig schwierig	Gipfel mit mittlerer Steilheit im verschneiten Hochgebirge, die ein gewisses Maß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.
***	schwierig	Überquerung hoher Alpenpässe, Touren auf hochalpine Gipfel, die je nach Schneelage das Gehen mit Steigeisen bis ca. 30° Steilheit erfordern. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.

Technik Skitouren/Skihochtouren (Snowboard nach Rücksprache mit der Tourenleitung)

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	<p>Aufstieg: Mäßig geneigtes Gelände, ggf. spaltenarme Gletscher (ohne Anseilen).</p> <p>Abfahrt: Parallelschwung auf der Piste, Tiefschneeefahrung nicht erforderlich. Bei Sturz keine Abrutschgefahr.</p>
**	mäßig schwierig	<p>Aufstieg: Überwiegend mäßig geneigtes Gelände, aber auch kurze steilere Abschnitte, die Spitzkehren erfordern. Querung spaltenarmer Gletscher, meist ohne Anseilen.</p> <p>Abfahrt: Sicheres Stemmschwingen im Tiefschnee. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Bei Sturz kurze Rutschwege, sanft auslaufend.</p> <p>Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.</p>
***	schwierig	<p>Aufstieg: Steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen. Gletscher werden gelegentlich angesieilt begangen. Gipfelanstiege mit Steigeisen bzw. in leichtem Blockgelände.</p> <p>Abfahrt: Sicheres und flüssiges Stemmschwingen im Tiefschnee. Bei Sturz längere Rutschwege mit Schwellen als Bremsmöglichkeit (Verletzungsgefahr).</p> <p>Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Kenntnisse in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p>
****	sehr schwierig	<p>Aufstieg: Hochalpinen, meist vergletschertes Gelände mit längeren steilen Passagen, auch auf Graten und in Flanken.</p> <p>Abfahrt: Sicheres Stemm- und Parallelschwingen in allen Schneearten, auch in steilen Passagen. Bei Sturz lange Rutschwege, teilweise in Blöcke oder Geröll auslaufend.</p> <p>Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Routine in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p>
*****	extrem schwierig	<p>Aufstieg: Hochalpinen Gelände mit z.T. sehr steilen Flanken, Graten und auf spaltenreichen Gletschern. Gipfelanstiege erfordern u.a. sicheres Gehen mit Steigeisen. Blockklettern bis II. Grad (UIAA).</p> <p>Abfahrt: Sicheres Parallelschwingen in allen Schneearten, auch im Steilgelände. Bei Sturz Rutschwege in Steilstufen abbrechend.</p> <p>Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Routine in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p>

Technik Freeriden mit Ski oder Snowboard

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	<p>Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis mittelsteilem Gelände.</p> <p>Abfahrt: Sichere Fahrtechnik (mit Ski: Paralleltechnik) auf allen Pisten, erste Erfahrungen im Tiefschnee vorhanden, mit Ski: ggf. mit Einsatz des Stemmschwungs.</p>

**	mäßig schwierig	Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis mittelsteilem Gelände. Bei Aufstieg mit Ski kann das Beherrschen der Spitzkehrentechnik erforderlich sein. Abfahrt: Sichere Fahrtechnik (mit Ski: Paralleltechnik) auf Pisten und im Tiefschnee bei allen Schneearten. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.
***	schwierig	Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis steilem Gelände. Bei Aufstieg mit Ski kann das Beherrschen der Spitzkehrentechnik erforderlich sein. Abfahrt: Sehr gute und sichere Ski- und Snowboardtechnik in allen Schneearten und auch im steilen Gelände mit möglichen Engpässen. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.

Technik Langlauf

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Fortbewegung auf Ski in einfachem Gelände. Keine Technik-Vorkenntnisse erforderlich.
**	mäßig	Erste Erfahrung mit Langlauf-Ski ist vorhanden, die Fortbewegung auf leichten Loipen (blau) bereitet keine Schwierigkeiten. Grundlegende Bremstechniken (Halbpflug, Pflug etc.) werden beherrscht. Leichte Abfahrten werden problemlos gemeistert.
***	mäßig schwierig	Langlauftechniken werden gut beherrscht, auch anspruchsvollere Loipen (rot) bereiten keine Schwierigkeiten. Abfahrten stellen kein Problem dar. Steuern (Pflugbogen) und Anhalten (Pflug- oder Stoppschwung) werden beherrscht. Überholen (Spurwechsel) in einfachen Loipen-Passagen bereitet keine Schwierigkeiten.
****	schwierig	Größere Steigungen und Abfahrten werden sicher beherrscht (schwarze Loipen), ggf. mit leichtem Gepäck. Kurven können mit höheren Geschwindigkeiten sicher gefahren werden (Bogentreten). Überholvorgänge können auch in anspruchsvollen Passagen durchgeführt werden.
*****	sehr schwierig	Die Ski werden auch bei nicht optimalen Schnee-/Loipenbedingungen und schlechter Sicht sicher beherrscht, ggf. auch mit Tourengepäck. Sportliches Fahren auf anspruchsvollen Loipen ist kein Problem.

Konditionstabelle für Wandern, Bergsteigen, Klettersteig, Zustieg Klettertouren, Hochtouren, Schneeschuh- und Skitouren, Mountainbike

Kondition	Reine Tourenzeit	Höhenmeter (Aufstieg) Wandern, Bergsteigen, Klettersteig, Zustieg Klettertouren, Hochtouren, Schneeschuh- und Skitouren	Höhenmeter Mountainbike
*	bis 4 Std.	bis 500 Hm	bis 500 Hm
**	bis 6 Std.	bis 800 Hm	bis 1.000 Hm
***	bis 8 Std.	bis 1.200 Hm Höhenlage über 3.000m möglich	bis 1.500 Hm
****	über 8 Std.	bis 1.500 Hm Höhenlage über 3.000m möglich	bis 2.000 Hm
*****	über 8 Std.	über 1.500 Hm Höhenlage über 4.000m möglch	über 2.000 Hm

Konditionstabelle für Langlauf

Kondition Langlauf	Reine Tourenzeit	Distanz Langlauf
*	bis 2 Std.	bis 25km überwiegend flache und einfache Loipen
**	bis 4 Std.	bis 40km kupierte Loipen, gelegentliche Steigungen
***	über 4 Std.	mehr als 40km Loipen mit markanten Steigungen

Ausrüstungslisten

Die Listen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Bekleidung und Ausrüstung kann je nach persönlichen Bedürfnissen, Dauer und Schwierigkeit der Tour erweitert werden. Die eigene Bergsportausrüstung kann von den Fachübungsleitern bei der Tourenbesprechung auf Eignung kontrolliert werden. Alle sicherheitsrelevanten Ausrüstungsgegenstände (z.B. Gurt, Helm, Klettermaterial, Steigeisen, Schlingen, Seile etc.) müssen der aktuellen EN oder UIAA-Norm entsprechen.

Grundausrüstung

- Personalausweis
- Auslandskrankenversicherung
- DAV-Mitgliedsausweis
- Zweckmäßige Bekleidung
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Regenschutz
- Mütze
- Handschuhe
- Rucksackapotheke
- Trinkflasche
- Proviant
- Karte, Führer nach Absprache
- Taschenlampe/Stirnlampe
- ggf. Teleskopstöcke
- ggf. Mobiltelefon (aufgeladen, Nr. gespeichert)
- 1 Biwaksack pro 2 Personen

Hallenklettern

- Sitzgurt
- Sicherungsgerät mit Blockierunterstützung und passendem Karabiner (z.B. Smart)
- Kletterschuhe
- Seil nach Absprache

Sportklettern

- Sitzgurt
- 2 HMS-Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- Expressschlingen nach Absprache
- Trekking- oder Turnschuhe, möglichst Kletterschuhe
- Steinschlaghelm/Kletterhelm (nur am Fels)
- Seil nach Absprache

Klettersteige

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- 2 Karabiner
- Klettersteigset
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- Trekkingschuhe

Felstouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 3 HMS-Karabiner
- Klemmkeile/-geräte n. Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 5 Expressschlingen nach Absprache
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Trekking- und Kletterschuhe
- Seil nach Absprache

Hüttenutensilien

- Hüttenschlafsack
- Waschzeug
- Wechselwäsche

Hochtouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 3 HMS-Karabiner
- 2 Eisschrauben nach Absprache
- Klemmkeile/-geräte n. Absprache
- 3 Expressschlingen nach Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- Ersatzhandschuhe
- Gletscherbrille
- steigeisenfeste Bergschuhe
- Gamaschen
- Eispickel
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten

Eistouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- 3 HMS-Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 2 Eisschrauben nach Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 5 Expressschlingen nach Absprache
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- ggf. Gamaschen
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten
- Gletscherbrille
- steigeisenfeste Bergschuhe

felsland



BewegteFreizeit

- Ein starkes Team für
- .Kinder- und Familienprogramme
- .Kletterkurse und Trainings
- .Wintersport und Touren

Die ganze Bandbreite bestens organisierter **Outdoorabenteuer**

Neue Termine 2021 online

www.felsland.de



- 2 Eispickel (Länge ca. 50–55 cm) oder 2 Eisbeile
- Goretex Fingerhandschuhe
- Ersatzhandschuhe

Skitouren

- Grundausrüstung
- Ski mit Tourenbindung, Skistöcke
- Felle
- Harscheisen
- Skitourenschuhe
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Skibrille

Schneeschuhtouren

- Grundausrüstung
- Schneeschuhe, Skistöcke
- geeignete Schuhe
- Harscheisen nach Rücksprache
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Skibrille

Skihochtouren

- Grundausrüstung
- Ski mit Tourenbindung, Skistöcke
- Felle
- Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Sitzgurt
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- 3 HMS-Karabiner
- 4 Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- Eispickel
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- 1 Bandschlinge kurz (0,6 m)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- Skibrille
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten

Mountainbiketouren

- Mountainbike
- Radcomputer/GPS nach Absprache
- Ersatzbremsbeläge
- Reifenheber
- Reserveschlauch
- Flickzeug
- Pumpe
- Multitool
- Kabelbinder
- Radschuhe
- Rad-Hose/-Trikot
- Helm (Pflicht!)
- Rad-Handschuhe
- Rad-/Sonnen-Brille
- Rucksack max. 5–6 kg

reusch
BODEN · GARDINEN
SONNENSCHUTZ

WENN'S GEHT,
GERNE MIT DEM RAD!
DER UMWELT
ZULIEBE.

www.reusch-tuebingen.de



Atrium

Übernahme von
Bauherrenaufgaben,
Beratungs- und
Dienstleistungen
in den Bereichen
Projektentwicklung,
Projektsteuerung und
Immobilienberatung

Atrium
Projektmanagement
GmbH
Dominohaus
Am Echazufer 24
72764 Reutlingen
www.atrium-gmbh.de

Der Winter kommt bestimmt, aber ...

- Wann wird der erste Schnee fallen?
- Wie werden sich die Schnee- und Lawinverhältnisse in den Bergen entwickeln?
- Werden wir dann unterwegs sein können, wenn die Bedingungen günstig sind?
- Werden wir gesund und fit sein, wenn die Tour geplant ist?
- Werden wir mit unseren Aktivitäten noch unserem eigenen Anspruch auf klima- und umweltverträgliche Sport- und Freizeitaktivitäten gerecht?

Das sind sehr viele ? ? ? Manches können wir selbst beeinflussen und entscheiden, vieles aber auch nicht. Über Allem steht dieses Jahr allerdings die Frage, ob wir in Zeiten der Corona-Pandemie überhaupt voraus-

schauend planen können, oder wie schon im März 2020 erneut von zukünftigen Entwicklungen des Infektionsgeschehens und daraus resultierenden Regelungen ausgebremst und eingeschränkt werden. Und wenn ja, wie sehr? Was wird dann noch möglich sein? Fragen, auf die es noch keine Antworten geben kann.

Im Sommer, in der Planungsphase zum Tourenprogramm 2021 war uns dies wohl bewusst. Wir Fachübungsleiter haben daher auch versucht, dies in die Überlegungen zu geeigneten, aber auch interessanten Tourenzielen für die winterlichen Outdoor-Aktivitäten miteinzubeziehen.

Ein weiterer Aspekt war die bessere Berücksichtigung von Umwelt- und Klimaverträglichkeit im Ausbildungs- und Tourenangebot. Thematisiert waren hierbei unter anderem die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, alternativ die gemeinsame Anreise mit den vereins-eigenen Bussen, mehr Tourentage in Relation zu den gefahrenen Kilometern und die regelhafte Einbeziehung von touren- und sportartspezifischen Umwelt- und Naturschutzthemen im Ausbildungs- und Kursprogramm. Da gibt es noch viel Luft nach oben, doch ein Anfang ist gemacht.

Bekanntes, Bewährtes, Neues? Es stehen wieder Ski- und Schneeschuhtouren mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen zur Auswahl und für ambitionierte, schon erfahrene Skitourengeher Variantenfahren/ Freeriden und Skihochtouren. Wie in der vergangenen Saison wird es wieder Ausfahrten mit Nutzung von Selbstversorgerhütten und Winterräumen geben. Als Beispiel seien die Skitourenkurse und die „All you can Ski“-Woche genannt. Erstmals gibt es eine Ausbildung und Tour „For women only“.

Das bekannte Ausbildungsprogramm wird also fortgeführt und bewährte Zielregionen werden erneut angesteuert. Je nach Schneebedingungen finden sich dieses Jahr aber auch wieder mehr Ziele im nahen Schwarzwald.

Bei der Auswahl von Unterkünften wurde versucht, Quartiere auszuwählen, bei denen die Rahmenbedingungen für die Übernachtungen unter Corona-Aspekten günstig erscheinen. Für alle Sektionsaktivitäten gelten natürlich die allgemeingültigen Corona-Vorgaben der Politik sowie verbindliche Regelungen in Anlehnung an die Empfehlungen des DAV-Hauptverbandes und der Sportverbände mit dem Ziel, die Gesundheit aller Teilnehmenden bestmöglich zu schützen.

Aus diesem Grund entfällt dieses Jahr leider auch die traditionelle Wintertourenvorstellung, und die Vorbereitungen für die Touren müssen gegebenenfalls kurzfristig den geltenden Regeln angepasst werden. Trotz aller Unwägbarkeiten hoffen wir auf einen schönen, schneereichen Winter und viele gemeinsame erlebnisreiche und unfallfreie Winteraktivitäten.

*Günter Schnauder
und die FachübungsleiterInnen Winter Alpin*



Bild: Gunda Wolf

Ausbildung

Schnupperkurs
Schneeschuh/
Skitour



Basiskurs
Schneeschuh/
Skitour



Fortgeschritte-
nenkurs
Skitour



Kurs
Skihochtour

Erlernete Kenntnisse können bei geführten Touren vertieft werden.

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Schneeschuh/Skitour		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Skitouren- und Schneeschuhgehen durch geführte Touren - Überblick über Ausrüstung, Schnee- und Lawinkunde, Gehtechniken - LVS-Übungen 	Schneeschuh- bzw. Skitourengehen und Abfahren im Tiefschnee in Theorie und Praxis kennen lernen
Basiskurs Schneeschuh/Skitour		
Sicheres Fahren auch auf schwierigen präparierten Pisten Kondition für bis zu 4 Std. Aufstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Schnee- und Lawinkunde - Ausrüstungskunde - Gehtechniken, Spuranlage - Orientierung - Abfahrtechnik im Tiefschnee - LVS-Übungen - Tourenplanung 	Selbstständige Durchführung von leichten Ski-/Schneeschuh-Touren
Fortgeschrittenenkurs Skitour		
Skitouren-Basiskurs oder entspr. Kenntnisse Sicheres Fahren in gut schwingbaren Schneearten und Hängen bis 40° Kondition für bis zu 6 Std. Aufstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Tourenplanung - Lawinkunde, LVS - Technik und Orientierung - Führungs- und Entscheidungsstrategien - Aufstieg im steilen Gelände - Abfahrtechnik im Tiefschnee - Behelfsmäßige Bergrettung, Schneebiwak 	Selbstständige und sichere Durchführung von Skitouren
Kurs Skihochtour		
Können und Wissensstand fortgeschrittener Skibergsteiger/innen Sicheres Fahren in allen Schneearten und Hängen bis 45° Kondition für bis zu 8 Std. Aufstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Tourenplanung, Lawinkunde, LVS und Orientierung - Gehen im steilen und vergletscherten Gelände sowie im Fels bis UIAA 3 - Steigeisentechnik - Anseilen, Spuranlage auf Gletschern, Abfahren am Seil - Spaltenbergung - Spezielle Gefahren im Hochgebirge 	Selbstständige Durchführung von Skihochtouren

20.12. Pieps up

Tourennummer: TPWK377
 Ort: Tübingen 14:00 Uhr,
 Treffpunkt Geschäftsstelle
 Leitung: Günter Schnauder
 Ausrüstung: Wer ein eigenes LVS-Gerät besitzt, bitte mitbringen

Für Einsteiger und Interessierte: Erste Erfahrungen mit dem LVS-Gerät und Refresher zu Beginn der Tourensaison.

Treffen an der Geschäftsstelle, gemeinsamer Spaziergang in den Alten Botanischen Garten (Bota). Dort Demonstration der LVS-Leihgeräte der Sektion, erstes Handling und praktische Übungen. Zeit ca. 1,5 bis 2 Std.

21.01.–24.01. Basiskurs Skitour

Tourennummer: TPWK372
 Ort: Mathon, Graubünden
 Leitung: Matthias Pfister, Martin Ringger,
 Franz Betzmann
 Org-Beitrag: 80 Euro Max. 15 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 31.12.
 Vorbesprechung: um 19:00 Uhr

per Telefon und E-Mail – etwaiger Präsenztermin wird je nach geltender Corona-Verordnung per Mail bekanntgegeben

Anforderungen: **Technik Skitouren ***, **Kondition ****
Sicheres Skifahren auch auf anspruchsvollen Pisten und erste Erfahrungen im nicht präparierten Gelände / Tiefschnee

Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Gemeinsam erarbeiten/vermitteln wir während des Kurses alle Kenntnisse, um eigenständig einfache Skitouren sicher durchführen zu können.

Lawinerverschüttetensuche, Lesen und Verstehen des Lawinlageberichts, Tourenplanung, Spuranlage, Umweltschutz im winterlichen Gebirge, Orientierung, Erste Hilfe.

Wir übernachten in der ehemaligen Schule in Mathon, einem Selbstversorgerhaus. Abends wird also zusammen gekocht, danach erwarten Euch noch Theorie und Tourenplanung.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

04.02.–07.02. Basiskurs Schneeschuhlaufen im Schwarzwassertal

Tourennummer: TPWK373 
Ort: Kleinwalsertal, Schwarzwasserhütte
Leitung: Martin Herold, Matthias Lehns
Org-Beitrag: 75 Euro Max. 8 Teilnehmer
Anmeldung: bis 03.01.
Vorbesprechung: am 20.01. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Schneeschuh ***, **Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien

Schneeschuhtouren im einfachen, alpinen Gelände. Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Planung und Durchführung eigener Schneeschuhtouren.

1. Tag: Anfahrt ins Kleinwalsertal, Aufstieg zur Schwarzwasserhütte (1.620 m), LVS-Übung
2. Tag: Hählekopf (2.058 m), Berlingers-Köpfle (1.994 m)
3. Tag: Über das Steinmandl (1.982 m) zur Neuhornbachhütte (1.650 m), Rückmarsch über Falzerkopf (1.968 m)
4. Tag: LVS-Abschlussübung, Heimreise

Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

05.02.–06.02. Spaltenbergung REFRESHER

Tourennummer: TPWK374
Ort: B12 Außenbereich
Leitung: Roland Schmid, N.N.
Org-Beitrag: 15 Euro Max. 9 Teilnehmer
Anforderungen: Alpiner Basiskurs Eis oder vergleichbare Erfahrung (Grundkenntnisse Spaltenbergung)

Ausrüstung: Hochtouren, Skihochtouren. Nur für Spaltenbergung erforderliches Material (Hüft-Sitzgurt, 3 HMS-Karabiner, 2 gleiche Schnapp-Karabiner, Reepschnur 4,2 und 2,1 m), der tatsächlichen Witterung angepasste Kleidung.

Auffrischkurs Spaltenbergung, verteilt auf Freitagabend und Samstagmorgen.

Der Kurs richtet sich an interessierte Alpinisten, die zu Beginn der Ski-Hochtourensaison ihr Wissen über die Spaltenbergung auffrischen wollen, damit die Abläufe sitzen, wenn man sie braucht.

Freitag, 05.02.2021, 18:00–22:00 Uhr, B12 Außenbereich:

- Selbstrettung aus der Spalte mittels Prusik oder Steigklemmen
- Umbau auf Selbstflaschenzug anhand Gardaklemme oder Micro Traxion

Samstag, 06.02.2021, 08:00–12:00 Uhr, Ort nach Absprache:

- Spaltenbergung mittels Mannschaftszug oder loser Rolle
- Ausbildungsstufe: Kurs Skihochtouren

14.02.–16.02. Skitourenkurs for women only in St. Antönien

Tourennummer: TPWK371 
Ort: St. Antönien – Partnun
Leitung: Annika Hammerschmidt, Bärbel Frey
Org-Beitrag: 80 Euro Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 19.01. um 19:30 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren ****, **Kondition ****

Sicheres Skifahren auch auf anspruchsvollen Pisten und erste Erfahrungen in nicht präpariertem Gelände/Tiefschnee

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

In entspannter Atmosphäre erklären wir Euch die Basics für eine Skitourenplanung und zeigen Euch, wie Ihr sicher im Gelände unterwegs sein könnt. Wir fahren am Sonntagmorgen nach St. Antönien und steigen dann zur Unterkunft nach Partnun auf, ca. 1 Std. auf gutem und einfachem Weg. Am Nachmittag können wir auf einer Tour zum Eggberg Übungen mit dem LVS durchführen und in der Abfahrt den Schnee testen. Abends erwarten Euch Theorie und Tourenplanung, auch Naturschutz auf Skitouren wird ein Thema sein. Montag und Dienstag machen wir Skitouren, die wir gemeinsam planen, es locken Riedkopf und Rotspitz. Bei besten Bedingungen und entsprechendem Können der Teilnehmerinnen könnte für einen Teil der Gruppe auch die Sulzfluh machbar sein. Die Voraussetzungen erhöhen sich dann jedoch auf jeweils ***.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

18.02.–21.02. Skitouren-Fortgeschrittenenkurs

Tourennummer: TPWK376 
Ort: Montafon 
Leitung: Elke Schneider
Org-Beitrag: 90 Euro Max. 4 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 16.02. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren *****, **Kondition *****

Vorausgesetzt wird die Teilnahme an einem Skitourengrundkurs oder entsprechende Kenntnisse, insbesondere der sichere Umgang mit dem VS-Gerät bei der Ein-Verschütteten-Suche.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

Der Kurs richtet sich an Skitourengeher, die bereits gute Erfahrung mit der Teilnahme an Skitouren haben und ihre Touren in Zukunft immer mehr eigenständig planen wollen. Wenn Wetter und Lawinengefahr es zulassen, werden wir uns dabei abseits der Massen bewegen und in Winterräumen übernachten.

In Form einer Gebietsdurchquerung geht es dabei z.B. von Brand über Totalphütte, Carschinahütte und Tilisunahütte nach Tschagguns. Dabei werden die Schwerpunkte auf der Tourenplanung und der Orientierung im Gelände liegen. Die genaue Tourenführung wird sich nach Schnee- und Lawinverhältnissen ausrichten.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Skitour

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren. Zusätzlich eine Eisschraube (neu, mit Kurbel – kann auch bei der Geschäftsstelle ausgeliehen werden) sowie eine (leichte) Rücklaufsperrung – bei Neukauf empfohlen: micro traxion von Petzl.

Schwerpunkt des Kurses ist das Meistern schwieriger Passagen im hochalpinen Gelände – kurz: wenn auf der Skitourkarte keine durchgezogene Linie, sondern nur noch Striche oder Punkte verzeichnet sind. Das Gebiet rund um Bächlitalhütte und Gaulihütte mit seinen verwinkelten Gletschern, schroffen Felszacken und steilen Übergängen bietet uns hierzu reichlich Gelegenheit. Unser technisches Equipment – von Harscheisen über Steigeisen und Pickel bis zur Sicherung mit Seil und Eisschrauben – wird dabei situationsangepasst zum Einsatz kommen. Natürlich werden wir auch die „Basics“ nicht vergessen und LVS-Suche und Spaltenbergung wiederholen. Entsprechend richtet sich der Kurs an Skitourenger, die bereits an einem Skitouren-Fortgeschrittenenkurs und einem Gletscherkurs (Sommer oder Winter) teilgenommen haben oder über entsprechende Kenntnisse verfügen.

Ausbildungsstufe: Kurs Skihochtouren

28.04.–02.05. Skihochtouren-Aufbaukurs

Tourennummer: TPWK375



Ort: Berner Oberland

Leitung: Elke Schneider, Karl Leonhardt

Org-Beitrag: 130 Euro Max. 6 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 26.04. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren ****, Kondition ******

Gletschererfahrung, Kondition für Aufstiege bis ca. 1.500 Hm mit vollem Tourengepäck und Tagesetappen bis zu 8 Std., sicheres Abfahren auch in steilen Tiefschneehängen, sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät.



Am San Bernardino, Bild: Eddi Hirth

Touren

12.12.–13.12. Wintereröffnungsfahrt 2020 zum Haus Matschwitz

- Tourennummer: TPWT912
Ort: Haus Matschwitz, Golm, Montafon
Haus Matschwitz liegt mitten im Ski-gebiet Golm im Montafon und ist ein idealer Stützpunkt für ein Wochenende auf der Piste. Skitouren oder Schneeschuhwanderungen sind je nach Schneelage ebenfalls möglich. Eröffnet mit uns den Winter mit günstigen Vorsaisonpreisen, gut präparierten Pisten und wenig Andrang.
- Abfahrt: 6:00 Uhr am Tübinger Festplatz, Europastraße Tübingen
- Fahrtkosten: Erwachsene: 40 € Mitglieder
60 € Nichtmitglieder
Jugendliche bis Jg. 2002: 20 € Mitglieder
30 € Nichtmitglieder
- Übernachtung inkl. Halbpension und Kurtaxe:
- Hüttenzimmer: Erwachsene: 65 €
Kinder bis Jg. 2007: 45 €
- Familien-Komfortzimmer:
Erwachsene: 75 €
Kinder bis Jg. 2007: 50 €
- Vergünstigte 2-Tages-Skikarte
 - Mitglieder bitte den DAV-Ausweis mitbringen
 - Teilnahme von Jugendlichen unter 18 ohne erwachsene Begleitung bitte mit der Geschäftsstelle absprechen

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Hütten- oder Komfortzimmer gewünscht wird. Die endgültige Zimmerverteilung erfolgt auf der Hinfahrt. Außerdem bitte angeben, ob Reisebus gewünscht oder Selbstfahrer. Evtl. können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Bitte gebt bei Anmeldung von Teilnehmenden unter 18 Jahren das Alter im Bemerkungsfeld an.

16.01. Tagesskitour Herzogshorn

- Tourennummer: TPWT362
Ort: Bernau-Hof
Leitung: Oliver Prochazka-Speidel
Org-Beitrag: 25 Euro Max. 5 Teilnehmer
Anmeldung bis 10.01.
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Skitouren **, Kondition ****
Ausrüstung: Skitouren

Je nach Schneeverhältnissen starten wir in Bernau-Hof oder Menzenschwand, um den Tag mit Skitouren am Herzogshorn zu verbringen. Einkehr in der Krunkelbachhütte ist geplant.

23.01.–26.01. Freeriden – Davos schön ist

- Tourennummer: TPWT369 
Ort: Skigebiete Davos und Klosters
Leitung: Manuel Thomä, Karl Leonhardt
Org-Beitrag: 180 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbereitung: am 18.01. um 20:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Freeriden ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Wir sind in der Jugendherberge Davos in einem Mehrbettzimmer untergebracht. Von dort haben wir Zugang zu den 6 Skigebieten von Davos und Klosters. Von den Bergstationen sind mit kurzen Anstiegen großartige Tiefschneeabfahrten erreichbar, wir haben die Wahl, ob wir im sanften Pulverschnee- oder im steilen Couloir abfahren. Es entstehen Zusatzkosten für den Skipass von ca. 260,- CHF und 280,- CHF für die Unterkunft (Halbpension).

24.01. Tagestour ins Tannheimer Tal

- Tourennummer: TPWT365
Ort: Tannheimer Tal
Leitung: Eddi Hirth
Org-Beitrag: 30 Euro Max. 5 Teilnehmer
Vorbereitung: am 19.01. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren **, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Treffpunkt ist Schattwald im Tannheimer Tal. Das Tannheimer Tal ist ein wunderschön gelegenes Tal in Tirol. Je nach Wetter-, Schnee- und Lawinenlage führen wir die Tagestour mit rund 1000 Hm Aufstieg durch. Das Tourenziel definieren wir gemeinsam bei der Vorbereitung. Es stehen viele tolle Gipfel mit wunderschönen Abfahrten zur Auswahl.

28.01.–31.01. Skitouren im Obernbergtal

- Tourennummer: TPWT359 
Ort: Obernberg am Brenner
Leitung: Birgit Stefanek, Konrad Küpfer
Org-Beitrag: 80 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbereitung: am 25.01. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

Das Obernbergtal am Brenner bietet zahlreiche mäßig schwierige Genuss-Skitouren. Abhängig von den Bedingungen können wir eher nord- oder südausgerichtete Routen wählen.

Wir fahren am Donnerstag nach dem Mittag in Tübingen los, so dass wir am Freitagmorgen ausgeruht zur ersten Tour starten können. Übernachtung im Jugend- und Seminarhaus Obernberg.

29.01.–30.01. Ski- und Schneeschuhtouren ums Ostertal

Tourennummer: TPWT358
 Ort: Gunzesried 
 Leitung: Johannes Mezger, Günter Schnauder
 Org-Beitrag: 50 Euro Max. 10 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 29.12.
 Vorbesprechung: am 25.01. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren **, Schneeschuh **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien, Skitouren

Wir unternehmen am Freitag und Samstag gemütliche Touren zwischen dem Gunzesrieder Tal und dem Balderschwanger Tal. Die Touren sind auch für geübte Schneeschuhgänger geeignet. Übernachten werden wir in Doppel- und Dreibettzimmern oben auf dem Berghaus Schwaben.

Freitag: Aufstieg aus dem Ostertal (988 m): Rangiswangerhorn (1.615 m), Ochsenkopf (1.662 m), Liegestühle mit Panoramablick am Berghaus Schwaben (1.513 m)

Samstag: Grafenälpe (1.109 m), Höllritzerack (1.669 m) mit vielen Abfahrtsvarianten, alternativ Riedberger Horn (1.792 m) oder Bleicherhorn (1.669 m)

Zusatzkosten: Ü/HP ca. 52 Euro; bei schlechten Bedingungen ggf. Liftgebühren aus den Nachbartälern, Fahrt.

30.01. Tagesskitour Feldberg

Tourennummer: TPWT363
 Ort: Feldberg, Passhöhe
 Leitung: Oliver Prochazka-Speidel
 Org-Beitrag: 25 Euro Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 24.01.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Skitouren **, Kondition ****
 Ausrüstung: Skitouren

Skitourentag am Feldberg mit häufigem An- und Abfellen. Je nach Schneelage wird eine Einkehr in der Todtnauer Hütte geplant.

05.02.–08.02. Skitouren im Sellrain

Tourennummer: TPWT366 
 Ort: Praxmar im Sellrain
 Leitung: Matthias Pfister, Oliver Prochazka-Speidel
 Org-Beitrag: 100 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 15.01.
 Vorbesprechung: am 28.01. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Je nach geltenden Corona-Regelungen Vorbesprechung an anderem Ort, wird rechtzeitig per Mail mitgeteilt.
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

Ausgangsort für die vier Tourentage ist Praxmar im Sellrain, von wo wir verschiedene Tourenmöglichkeiten in unterschiedlichen Expositionen haben. Mögliche Gipfelziele sind: Praxmer Grieskogel (2.712 m), Sömen (2.796 m), Zischgeles (3.003 m), Lampsenspitze (2.875 m), Schöntalspitze (3.002 m).

Unterkunft: Alpengasthof Praxmar oder Vergleichbares
 Zusatzkosten für Übernachtung im Lager mit Halbpension: ca. 60 Euro p.P./Nacht.

20.02.–23.02. Best of Freeride & Skitour in Andermatt

Tourennummer: TPWT367
 Ort: Hospental
 Leitung: Manuel Thomä
 Org-Beitrag: 160 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 18.01. um 20:30 Uhr, B12 Seminarraum – Vorbesprechung im Anschluss der Vorbesprechung Freeride in Davos
 Anforderungen: **Technik Freeriden ***, Skitouren ****, Kondition *****
 Die Abfahrten erfordern sehr anspruchsvolles Tiefschnee-Können
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren. Lawinenairbag wenn möglich

Wir fahren am Samstag sehr früh los, so dass wir den Tag noch nutzen können.

Hospental liegt mit dem Zug nur vier Minuten vom Freeride-Paradies Andermatt entfernt. Den letzten Run können wir vom legendären Gemsstock direkt in unsere Unterkunft machen. Einen Tag werden wir mit dem Zug nach Disentis fahren, um die Couloirs und Nordhänge dort nicht unverspurt zu lassen. Wenn der Schnee schlecht ist oder Corona die Lifte einschränkt, nutzen wir die Skitouren-Möglichkeiten in der näheren Umgebung.

Wir wohnen in der Jugendherberge mit Halbpension im Bettenlager in einem Zimmer, das wir für uns haben.

Kosten: Unterkunft mit HP 159 CHF + Skipass je nach Bedingungen bis zu 220 CHF + Anreise + Org.-Beitrag.

26.02.–28.02. Skitouren im Kleinwalsertal

Tourennummer: TPWT351
 Ort: Baad
 Leitung: Frank Holzapfel, Gabi Holzapfel
 Org-Beitrag: 80 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 23.02. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Wir wohnen im Walserhaus in Baad. Die Zimmer mit Etagendusche + Frühstück kosten 40,50 € pro Person und Nacht.

Wir starten am Freitag früh zunächst nach Balderschwang und steigen von dort aufs Riedberger Horn (750 Hm).

Am Samstag steht eine tolle Rundtour / Überschreitung auf dem Plan: Von Baad auf die Güntlespitze, Abfahrt in den Bregenzer Wald nach Schopperrau und mit dem Bus zum Hochtannbergpass. Dort fellen wir erneut auf, steigen vorbei am Widderstein und fahren über das Bäruntal zurück nach Baad ab. Gesamt ca. 1.200 Hm.

Am Sonntag geht es noch gemütlich 800 Hm von Baad aufs Grünhorn. Anschließend Heimfahrt. Je nach Bedingungen können die Touren auch noch abgeändert bzw. angepasst werden.

26.02.–28.02. Irgendwas geht immer – Winterwochenende im Südschwarzwald

Tourennummer: TPWT360 
 Ort: Bernau – Krunkelbacher Hütte
 Leitung: Konrad Küpfer
 Org-Beitrag: 40 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 23.02. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Skitouren **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

Ein Skitourenwochenende im Südschwarzwald erfordert einiges an Flexibilität. Wer diese aufbringt, hat dafür auch die Aussicht auf schöne, entspannte Wintererlebnisse.

Die Krunkelbachhütte unterhalb des Herzogenhorns soll der Stützpunkt für unsere Touren sein. Sollte die Schneelage für Skitouren wirklich nicht ausreichen, lassen wir die Ski daheim und unternehmen Wanderungen – die Ausfahrt wird also nicht wegen Schneemangel abgesagt :-)

Auch beim Startpunkt des Aufstiegs und der Tourenausswahl sind wir flexibel: Je nach Bedingungen starten wir in Bernau, Menzenschwand oder von der Passhöhe des Feldbergs. Es ist auch denkbar, am Freitag oder am Sonntag eine Tour am nahen Belchen zu unternehmen.

27.02.–02.03. Schneeschuhtouren um die Potsdamer Hütte

Tourennummer: TPWT355
 Ort: Potsdamer Hütte, Stubaier Alpen
 Leitung: Martin Herold, Matthias Lehns
 Org-Beitrag: 110 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 07.02.
 Vorbesprechung: am 17.02. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Schneeschuh **, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien

Die urige Hütte liegt im malerischen Fotschertal. Die umliegenden Berge laden zu wenig schwierigen und moderaten Touren ein, eine gute Kondition wird dennoch vorausgesetzt.

- 1.Tag: Fahrt nach Sellrain und Aufstieg zur Potsdamer Hütte (2.009 m). Vor dem Abendessen führen wir eine LVS-Übung durch. 930 Hm Auf-, 0 Hm Abstieg, 8,5 km, 3,5 Std.
- 2.Tag: Auf Sömen (2.792 m), 800 Hm Auf- und 800 Hm Abstieg, 9 km, 5 Std.
- 3.Tag: Roter Kogel (2.834 m), 850 Hm Auf- und 850 Hm Abstieg, 10 km, 6 Std.
- 4.Tag: Abstieg über Furgges Alm, 180 Hm Auf- und 1100 Hm Abstieg, 9 km, 4,5 Std.

Dies ist keine Anfängertour, sicherer Umgang mit LVS, Sonde und Schaufel sind Grundvoraussetzung für die Teilnahme.

01.03.–07.03. All you can Ski

Tourennummer: TPWT357 
 Ort: Goms/Wallis
 Leitung: Uli Rexhausen, Oliver Prochazka-Speidel, Karl Leonhardt, Franz Betzmann
 Org-Beitrag: 100 Euro Max. 22 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 22.02. um 20:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Langlauf **, Kondition *****
 Technik Skitouren entsprechend Tourenziel (**-****), ggf. auch Skihochtour, wenn bei Teilnehmern die alpinistischen Voraussetzungen vorliegen, Technik Langlauf (*-***)
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien, Skitouren; es können mehrere Ausrüstungen mitgeführt werden

Das Angebot für Schneeliebhaber: Langlauf, Skitour, Free-ride und Schneeschuh! Einfach mal die Bretter wechseln, neue Eindrücke, andere Leute? Null Problemo! Ausreichend Platz für all' deine Ausrüstungen wird vorgehalten.

Das Wallis bietet für alle Disziplinen hervorragende Bedingungen und Schneelandschaft pur! Seitental oder Touren-Gipfel? Du entscheidest! Und jeden Tag was Neues ...

Einfache, aber günstige Unterkunft im Gruppenhaus „Erlensand“ in Gluringen/Goms. 8/12/16er-Lager, es gibt genug Platz – das Haus ist unser!

Unterkunft: 16 CHF pro Person/Tag; Verpflegung: ca. 15 CHF pro Person/Tag.

Abends werden wir zusammen kochen (Selbstversorgung) und die neu gewonnenen Erfahrungen austauschen.

05.03.–07.03. Skitouren Namloser Tal / Lechtaler Alpen

Tourennummer: TPWT352
 Ort: Stanzach
 Leitung: Frank Holzapfel, Gabi Holzapfel
 Org-Beitrag: 75 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 02.03. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Start ist Freitag früh ins Namloser Tal / Lechtaler Alpen. Wir wohnen in Stanzach im Hotel Föhrenhof. Kosten mit Halbpension p.P. und Nacht 65,- Euro.

Mögliche Touren sind je nach Bedingungen: Hintere Steinkarspitze, Galtjoch, Tschachaun, Karleskopf, Engelspitze. Die Touren sind durchaus anspruchsvoll, bis zu 1.200 Hm, und es muss stets die Waldstufe überwunden werden. Dafür werden wir mit schönen Abfahrthängen belohnt.

11.03.–14.03. Skitouren im Wipptal

Tourennummer: TPWT364 
 Ort: Schmirn im Wipptal am Brenner
 Leitung: Matthias Pfister, Steffen Kohler (Sektion Karlsruhe)
 Org-Beitrag: 90 Euro Max. 5 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 25.02. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren
 Abfahrt: am Do., 11.03. um 13:00 Uhr
 Rückfahrt: am So., 14.03. um 16:00 Uhr

Die Region Wipptal am Brenner bietet eine große Vielfalt an Touren in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und gilt mit ihrer Lage am Alpenhauptkamm als sehr schneesicher. Wir wollen dort mittelschwere Skitouren mit bis zu 1.200 Hm durchführen. Untergebracht sind wir im Gasthof Olpererblick im Bergsteigerdorf Schmirn auf ca. 1.500 m. Dort steht uns ein Ferienhaus mit drei Wohnungen zur alleinigen Verfügung, das wir uns mit einer Gruppe der Sektion Karlsruhe teilen, mit der wir auch gemeinsam auf Tour gehen möchten – die schwäbisch-badische Kooperation hat sich bei einer gemeinsamen Tour in der vergangenen Saison bewährt.

Zusatzkosten für Übernachtung inkl. HP: ca. 67 Euro

18.03.–21.03. Mit den Skiern rund um Piz Ela und Touren am Albulapass

Tourennummer: TPWT353 
 Ort: Bergün/Preda am Albulapass
 Leitung: Bärbel Frey, Franz Betzmann
 Org-Beitrag: 95 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 09.03. um 19:30 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
 Gute Kondition für Touren um die 1.200 Hm mit Gepäck für Selbstversorgerhütte
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren; Lebensmittel für 1 ÜN in unbewirtschafteter Hütte

Die Ela-Rundtour erfordert eine gute Kondition für Touren um die 1.200 Hm, Lebensmittel für 1 Übernachtung auf der Chamona d' Ela müssen mitgenommen werden.

Die gemeinsame Anreise erfolgt umweltverträglich mit dem ÖPNV, dabei erleben wir eine spektakuläre Fahrt mit der Abulalinie der Rhätischen Bahn (<https://www.rhb.ch/de/freizeit-ausfluege/graubuenden-entdecken/albulalinie>).

Nach der zeitigen Abfahrt am Donnerstag um ca. 6:00 Uhr ab Tübingen Hbf fahren wir bis Bergün (1.367 m) am Albulapass. Dort übernachten wir 1 Nacht im Hotel in Bergün (mit HP 90–125 CHF). Am Anreisetag ist eine leichte Skitour auf den Cuolm da Latsch (2.296 m) geplant.

Am Freitag fahren wir nach dem Frühstück mit der Bahn nach Filisur (1.000 m) und steigen in 4–5 Std. zur Chamona d' Ela (2.252 m) auf (ca. 20 CHF/Nacht). Dort heizen wir den Holzherd an zum gemeinsamen Kochen und Heizen der Hütte.

Am Samstag führt die Rundtour über den Ela-Pass (2.723 m) und Lai Grond (2.595 m) zur Furschela da Tschitta (2.830 m).

Von dort können wir bei guten Bedingungen den anspruchsvollen Piz Salteras (3.110 m) ersteigen, bevor wir über Val Tschitta und Val Mulix nach Naz (1.746 m) abfahren.

Übernachtung im Alpengasthaus Sonnenhof (mit HP 90 CHF; <http://www.sonnenhof-preda.ch/gasthauszimmer>).

Am Sonntag bieten sich von Preda je nach Verhältnissen verschiedene Gipfel an wie Piz Murtel Trigd Nord-Gipfel (2.844 m) oder Igl Compass (3.015 m).

Zugticket, je nach Kontingent Euroticket Schweiz, besorgt sich jeder Teilnehmer selbst. Zusätzliche Bahnkosten für 2 Fahrten Bergün-Filisur und Preda-Bergün ca. 20 CHF vor Ort.

19.03.–21.03. Chilchalhorn & Co

Tourennummer: TPWT356 
 Ort: S. Bernardino
 Leitung: Birgit Stefanek, Martin Stefanek
 Org-Beitrag: 70 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 14.03. um 18:00 Uhr, ROX Herrenberg
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

Chilchalhorn (3.039 m) – prächtiger 3.000er-Gipfel mit Traum-Aussicht!

1. Tag: Anreise und Eingetour voraussichtlich bei Splügen, ggf. mit Liftunterstützung, je nach Verhältnissen. Übernachtung auf der Tunnel-Südseite in S. Bernardino in der Capanna Genziana, in sehr einfachen Doppelzimmern (HP 43 CHF/Nacht).

2.Tag: Tour auf das Chilchalhorn (Start in Hinterrhein), ca. 1.400 Hm.

3.Tag: Abschlusstour je nach Verhältnissen auf der Tunnel-Nord- oder Südseite.

27.03.–30.03. Gebietsdurchquerung Graubünden

Tourennummer: TPWT370 
 Ort: Graubünden
 Leitung: Eddi Hirth, Günter Schnauder
 Org-Beitrag: 100 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 23.03. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren ****, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren

Mit dieser Gebietsdurchquerung planen wir eine kleine Graubündener Haute Route.

1. Tag: Julierpass – Piz Surgonda (3.196 m) – Jenatschhütte (2.652 m)

2. Tag: Jenatschhütte – Piz Laviner (3.137 m) – Preda – Madulein – Chamanna d'Es-Cha (2.594 m)

3. Tag: Chamanna d'Es-Cha – Piz Kesch (3.417 m) nur bei guten Bedingungen (****) – Keschhütte (2.632 m)

4. Tag: Keschhütte – Piz Ducan (3.003 m) – Bergün – Heimreise

05.04.–09.04. Skitouren im Tauferer Ahrntal

Tourennummer: TPWT361
Ort: Kasern in Südtirol 
Leitung: Karl Leonhardt
Org-Beitrag: 100 Euro Max. 5 Teilnehmer
Anmeldung: bis 28.02.
Vorgesprechung: am 30.03. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Skitouren *** , Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Ein Paradies für Skitourengeher! Standort ist das Berg-hotel Kasern am autofreien Talschluss des Ahrntals in imposanter Bergkulisse auf 1.600 m. Die Touren starten direkt am Hotel. Je nach Bedingungen kommen evtl. auch Tourenziele mit mehr als 1.200 Hm in Betracht, das würde dann der Anforderung „Kondition ****“ entsprechen.

Die familiäre Atmosphäre, der Wellnessbereich, und auch die tolle Küche laden zum Verwöhnen ein. Bei entsprechender Schneelage besteht auch die Möglichkeit, nach der Tour noch auf die Langlaufbretter zu steigen und am LL-Kurs teilzunehmen.

Das „Winterspezial-Angebot“ des Hotels für 70 Euro pro Nacht im DZ beinhaltet HP, Sauna und Nachmittagskaffee mit Kuchen. Bitte die Stornobedingungen des Hotels beachten (www.kasern.com).

22.04.– 25.04. Skihochtouren am Weißkamm

Tourennummer: TPWT354
Ort: Vent, Ötztal 
Leitung: Johannes Mezger
Org-Beitrag: 100 Euro Max. 3 Teilnehmer
Anmeldung: bis 22.03.
Vorgesprechung: am 19.04. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Skitouren **** , Kondition *****
Skihochtourenkurs, Hochtourenkurs oder entsprechende Kenntnisse
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren. Mehrantennengerät, Metallschaufel, Steigeisen 12-zackig aus Stahl bzw. felstauglich, eine Eisschraube mind. 16 cm

Von der Vernagthütte (2.755 m) im Ötztal aus unternehmen wir moderat anspruchsvolle Skihochtouren. Bei täglich ca. 1.000 Hm bietet sich uns eine Vielzahl bekannter und weniger bekannter Ziele am Weißkamm. Die Planung passen wir vor Ort gemäß den Verhältnissen und Teilnehmerwünschen an. Ein möglicher Tourenverlauf ist:

Donnerstag: 6:00 Uhr Abfahrt in Tübingen. Gemütlicher Aufstieg von Vent (1.921 m) zur Hütte (kurzer Zwischenabstieg an Drahtseilen). Akklimatisierung z.B. am Schwarzkögele (3.079 m) mit Wiederholungsübungen zu Gletscherbegehung und Sicherungstechnik.

Freitag: Fluchtkogel (3.497 m) und/oder Kesselwandspitze (3.414 m)

Samstag: Hochvernagtspitze (3.535 m)

Sonntag: Übers Vernagtjoch (3.373 m) oder Mittelkarjoch (3.470 m) zurück nach Vent. Eventuell können dabei Petersenspitze (3.482 m), Hinterer Brochkogel (3.628 m) oder Wildspitze (3.768 m, eine Stelle II) „mitgenommen“ werden. Heimfahrt.

Alternative Gipfelmöglichkeiten: u.a. Guslarspitzen, Hochvernagtwand, Taschachwand, Platteikogel, Vorderer Brochkogel.

Die Gletscher sind teilweise spaltenreich. Verschiedene Felspassagen enthalten leichte Kletterstellen. Ausgesetzte Stellen werden mit dem Seil versichert, erfordern jedoch Schwindelfreiheit.

Zusätzliche Kosten: Ü/HP ca. 160 Euro + Fahrt



Tübingen

Reutlingerstr. 11
Tel. 07071/913961
Fax 07071/913962

info@maler-allramseder.de
www.maler-allramseder.de

**Wir die
Maler
Stuckateure
Lackierer ...**

*Meister
fachbetrieb!*

Lichtenstein

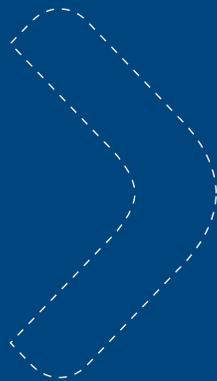
Daimlerstr. 8
Tel. 07129/92830
Fax 07129/928322

Ihr Profi für:

**Malerarbeiten / Stuckateurarbeiten
Lackierarbeiten / Wärmeschutz
Schimmelsanierung
Trockenausbau
Fassadensanierung
Innen- und Außenputz
Raumdesign / Bautrocknung**



Seit über 28 Jahren innovative Beratung. **Seit dem 1. Januar 2019** sind wir als RTS Steuerberatungsgesellschaft KG in Tübingen am gewohnten Standort für Sie da.



STEUERBERATER
· EINO HAHN ·
RECHTSANWALT

RTS > SteuerBerater
> WirtschaftsPrüfer
> UnternehmerBerater



> **SteuerBerater** > **WirtschaftsPrüfer** > **UnternehmerBerater**

Mit Zahlen kennen wir uns aus – unsere Leidenschaft gehört den Menschen dahinter.

Mit diesen Dienstleistungen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

- » Jahresabschluss und Steuererklärungen
- » Steuerliche und steuerrechtliche Beratung
- » Nachfolgeberatung
- » Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung



Eino Hahn
Steuerberater
Rechtsanwalt

RTS Steuerberatungsgesellschaft KG
Wilhelmstraße 146 · 72074 Tübingen
Tel. 07071 5594-3 · Fax -55
tuebingen@rtskg.de · www.rtskg.de



RTS

Der neue Vorstand bohrt dicke Bretter für die Sektion und deren nähere Zukunft. Aber auch kleinere Dinge haben sie auf dem Radar: neben dem Mountain-Biken gehört nun auch der Langlaufsport zu den Vereinszielen in der Satzung. Chapeau und Danke, das freut uns!

10 Jahre Nordic-Gruppe: unsere Angebote haben sich als feste Größe (~10% des Sektions-Gesamtangebots!) im Veranstaltungsprogramm etabliert. Die Akzeptanz ist riesig, mit Freude sehen wir mehr junge Teilnehmer und ganze Familien. Aber wie können wir das Aktivitäten-Spektrum gestalten, um den Ansturm noch besser zu bewältigen und mehr Jugend anzusprechen? Wir denken intensiv darüber nach und hören gern Eure Vorschläge. Biathlon, offene Angebote (z.B. Rollski für Schulklassen), gern mit städtischer Förderung, im Rahmen unserer personellen und (hoffentlich bald) materiellen Möglichkeiten ist einiges denkbar. Trainer-Nachwuchs ist leider momentan nicht in Sicht – wer verstärkt unser Team? Die angedachten Schritte umfassen eine Verbesserung unserer Trainer-Qualifikation und vielleicht die Anschaffung von etwas Leihmaterial, um die neuen Ziele anzugehen. Ein eigenes Budget wäre sehr hilfreich!

Die vergangene Saison wurde uns gleich doppelt verhaselt: im Schwarzwald gab es (fast) keinen Schnee (nur Karl hat dort welchen gefunden) und dann kam die Pandemie: 10 von 19 Veranstaltungen mussten wir absagen! Wir hoffen für 2021 inständig auf g'scheiten Schnee und – liebe Politiker – einheitliche, nachvollziehbare und vor allem angemessene Covid-19-Einschränkungen.

Die Standard-Frage: was erwartet die Nordic-Fans nächste Saison?

Um es kurz zu machen: wir wiederholen fast alle Angebote der letzten Saison wie gehabt, mehr können wir (noch) nicht stemmen. Das aber mit neuem Elan und dem Wunsch nach Durchführbarkeit. Das Angebot für die „junggebliebenen Schneesportler ab 60“ war ein Flop, nur drei Interessierte. Die Begriffe „junggeblieben“ und „60“ scheinen ein No-Go zu sein – man lernt

nicht aus. Wir ermuntern weiterhin Familien mit Kindern ab 8, auf unseren Schnupperkurs zu achten, wir brennen für euch!

„Rock ‘n’ Roll“ aka „Nordic goes Summer“

Weder tanzen wir dabei, noch hören wir Musik. Unsere sommerlichen Rollski-Aktivitäten sind noch ausbaufähig, aber es gibt etliche Interessierte und manche Tour haben wir machen können. Im Neckar- und Ammertal gibt es viele Runden, die sich lohnen unter die Rollen zu nehmen. Gleich geeignet dafür sind Inline Skates oder was es sonst noch mit Rollen drunter gibt. Es geht um Bewegungsfreude, Fitness und Gleichgewicht für den Start in den Winter. Wir werden das weiter ausbauen, Interessenten wenden sich gern an uns.

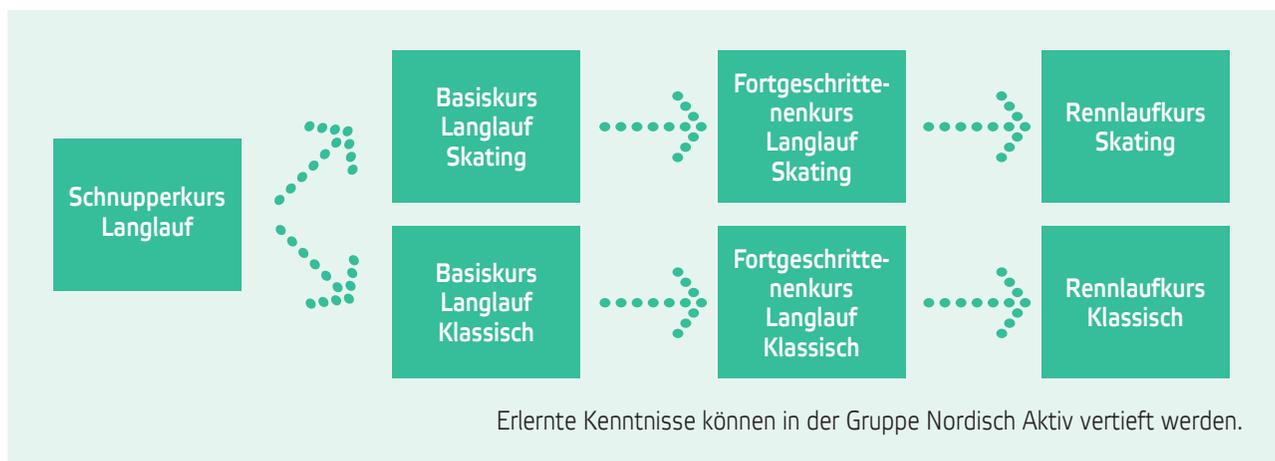
Wir wünschen euch allen ein schönen, weißen und unfallfreien Winter. Wir sehen uns, erst im Schnee und in '21 auf Rollen, und bleibt gesund!

Uli Rexhausen, Tourenwart Nordic



Bei der Hohen Munde, Bild: Uli Rexhausen

Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Langlauf		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> – Technikgrundlagen – Sicherheit – Materialkunde 	Entdecken des Langlaufs als Fitness-Sport
Basiskurs Langlauf		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> – Lauftechnik – Rhythmus, Koordination – Materialkunde 	eigenständiges Laufen
Fortgeschrittenkurs Langlauf		
Mindestens Basiskurs oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Technik – effizientes Laufen – anspruchsvolles Gelände 	Verfeinerung des Laufstils, Befähigung zu anspruchsvollen Touren und Volksläufe
Rennlaufkurs		
Fortgeschrittenkurs	<ul style="list-style-type: none"> – Technik-Details – Steigetechnik – Abfahren, Überholen – Tipps und Tricks 	Vorbereitung auf Volksläufe und Rennen

11.12. Wax-Up

Tourennummer: TPNK449
 Ort: Gomaringen
 Leitung: Uli Rexhausen, Hans Reibold

Wir finden uns ab 18:00 Uhr in Uli's Garage in Gomaringen, Riedstraße 22, ein.

Gibt es NoWax-Ski? Und wenn nicht, warum? Diese und andere Fragen zur Präparation unseres Langlauf-Materials werden schnörkellos und verständlich in lockerer Atmosphäre zwischen Laien und Experten verhandelt. Verhandlungs- und Präparationsergebnis werden mit Glühwein begossen.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

30.12. Fit ins neue Jahr – Langlauf Klassik

Tourennummer: TPNK438 
 Ort: Kniebis
 Leitung: Susanne Mammel
 Org-Beitrag: 15 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Vorberechnung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Gemeinsam wollen wir die herrliche Naturlandschaft im Nordschwarzwald am Kniebis genießen. Bei diesem Tag auf der Loipe soll Eure Technik im klassischen Langlauf aufgefrischt werden. Der Start in die neue Wintersaison gelingt dann garantiert.

Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenkurs Langlauf Klassisch

02.01. Skating – Grundkurs

Tourennummer: TPNK440 
Ort: Kniebis
Leitung: Susanne Mammel
Org-Beitrag: 15 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skatingskier können vor Ort ausgeliehen werden

Ein Tag auf Skating-Ski für Einsteiger, die die freie Technik (Skating) im Skilanglauf ausüben möchten. Ziel des Kurses ist das Kennenlernen der verschiedenen Techniken dieses Sportes, um mit viel Spaß und Schwung die herrliche Natur am Kniebis zu erleben.

Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

04.01. Langlauf Klassisch – Grundkurs

Tourennummer: TPNK439 
Ort: Kniebis
Leitung: Susanne Mammel
Org-Beitrag: 15 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Langlaufskier können vor Ort ausgeliehen werden

Ein Tag auf Langlaufski für Einsteiger, die die klassische Technik im Skilanglauf ausüben möchten. Ziel des Kurses ist das Kennenlernen der verschiedenen Techniken dieses Sportes und das sichere Abfahren, um mit viel Spaß und Schwung die herrlichen Schwarzwald-Loipen am Kniebis zu erkunden.

Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Klassisch

07.01.–10.01. Skilanglauf mit Schneegarantie

Tourennummer: TPNK447  
Ort: St Moritz
Leitung: Eva Leonhardt, Karl Leonhardt
Org-Beitrag: 95 Euro Max. 8 Teilnehmer
Anmeldung bis 20.12.
Vorbesprechung: am 22.12. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating

Schon wieder ein Kurs ausgefallen wegen mangelndem Schnee! Hoffentlich gibt es diesen Winter genügend Schnee!? Wir fragen nicht mehr, wir fahren ihm einfach entgegen. Im Engadin gibt es meistens schon ab dem Spätherbst bestens präparierte Loipen. Kaum zu glauben – dort hin hat er sich also verzogen. Auch Traumloipen soll es dort geben. Nichts wie hin! Die Jugendherberge St. Moritz bietet Übernachtungsmöglichkeit direkt an den Loipen.

Mit einigen Kurseinheiten, sowohl in der Klassisch- als auch in der Skatingtechnik, werden wir euch für den kommenden Winter von Anfang an „sauber“ auf die Ski stellen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

15.01.–17.01. Langlaufspaß im Schwarzwald für Anfänger

Tourennummer: TPNK446  
Ort: Schwarzwald, Bernauer Tal
Leitung: Eva Leonhardt, Karl Leonhardt
Org-Beitrag: 50 Euro Max. 10 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 12.01. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating (kann vor Ort geliehen werden)

Wir fahren am Freitag um die Mittagszeit mit dem DAV-Bus ins wunderschöne Bernauer Tal zum dortigen Loipenzentrum und machen noch einige Übungen, bevor wir in der urigen Jugendherberge Menzenschwand einchecken. Wir sind dann am Samstag und Sonntag auf den abwechslungsreichen Loipen im Südschwarzwald unterwegs. Wir lernen in zwei Gruppen die verschiedenen Gehtechniken, je nach Wunsch in der Klassisch- oder Skatingtechnik.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

22.01.–24.01. Langlauf Klassisch für Einsteiger

Tourennummer: TPNK442  
Ort: Furtwangen
Leitung: Andreas Lindhorst, Uli Rexhausen
Org-Beitrag: 55 Euro Max. 7 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 18.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Skilanglauf ist ein tolles Vergnügen mit gesunder Bewegung in der winterlichen Natur. Das Vergnügen stellt sich aber nur ein, wenn man die grundlegenden Techniken kennt und anwenden kann. Dieser Kurs wendet sich an Einsteiger und lernwillige Wiedereinsteiger, die die klassische Lauftechnik erlernen oder verbessern wollen. Kursziel ist das genüßvolle, entspannte, aber raumgreifende Gleiten durch die schneebedeckte Landschaft des Schwarzwaldes.

Abfahrt Freitagmorgen; Unterkunft im Berggasthof Brend (Halbpension)

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Klassisch

22.01.–24.01. Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK443  
Ort: Furtwangen
Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst
Org-Beitrag: 55 Euro Max. 7 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 18.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf ****, **Langlauf ****, **Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Skilanglaufen in winterlicher Natur ist perfekter Kontrast zum stressigen Alltag. Touren in anspruchsvollem Gelände erfordern ein gewisses Maß an Technik, damit der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Klassik-Läufer, die ihre Technik verfeinern und ergonomisch laufen wollen.

Abfahrt Freitagmorgen; Unterkunft im Berggasthof Brend (Halbpension)

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Klassisch

29.01.–31.01. Skilanglauf Schnupperkurs

Tourennummer: TPNK441

Ort: Bad Hindelang 

Leitung: Uli Rexhausen, Hans Reibold, Karl Leonhardt, Eva Leonhardt

Org-Beitrag: 60 Euro Max. 16 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 25.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf ***, **Langlauf ***, **Kondition ***

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Langlaufkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene in Klassischer und Skating-Technik. Familien mit Kindern ab 8 Jahren sind willkommen.

Abfahrt Freitagvormittag, Unterkunft in Doppel- oder 3-Bett-Zimmern in der JDAV Jugendbildungsstätte Bad Hindelang mit Halbpension (Handtücher mitbringen!)

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

05.02.–07.02. Langlauf Skating für Einsteiger

Tourennummer: TPNK444

Ort: Leutasch/Tirol  

Leitung: Andreas Lindhorst, Uli Rexhausen

Org-Beitrag: 55 Euro Max. 7 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 01.02. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf ***, **Langlauf ***, **Kondition ***

Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Skilanglauf ist ein tolles Vergnügen mit gesunder Bewegung in der winterlichen Natur. Dieser Kurs wendet sich an Skating-Einsteiger und neugierige Klassik-Läufer, die die freie Lauftechnik (Skating) erlernen wollen. Kursziel ist das

genussvolle, entspannte, aber raumgreifende Gleiten durch die schneebedeckte Landschaft.

Anfahrt Freitagmorgen, Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse, ÜF, vorwiegend DZ.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

05.02.–07.02. Langlauf Skating für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK445

Ort: Leutasch/Tirol  

Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst

Org-Beitrag: 55 Euro Max. 7 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 01.02. um 20:00 Uhr Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf ****, **Langlauf ****, **Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Skilanglaufen in winterlicher Natur ist perfekter Kontrast zum stressigen Alltag. Touren in anspruchsvollem Gelände erfordern ein gewisses Maß an Technik, damit der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Skater, die ihre Technik verfeinern und ergonomisch laufen wollen.

Anfahrt Freitagmorgen, Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse, ÜF, vorwiegend DZ.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Skating

10.02.–12.02. Advanced Nordic Skating

Tourennummer: TPNK448

Ort: Leutasch/Tirol  

Leitung: Uli Rexhausen, Lea Schmid

Org-Beitrag: 70 Euro Max. 8 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 02.02. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf *****, **Langlauf *****, **Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Dieses Ausbildungsangebot richtet sich an fortgeschrittene Skater und (angehende) Volks-/Rennläufer, die weiter an ihrer Technik arbeiten wollen. Schwerpunkt des Kurses sind Gleichgewicht, Koordination und Abdruck. Die Teilnehmer stehen anschließend stabiler auf dem Ski, laufen effizienter und nehmen wenigstens einen individuellen „Aha-Effekt“ mit.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse, ÜF, vorwiegend DZ.

Ausbildungsstufe: Rennlaufkurs Langlauf

Touren

07.02.–10.02. Wir sind mal so frei

Tourennummer:	TPNT435			
Ort:	Leutasch/Tirol			
Leitung:	Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst			
Org-Beitrag:	35 Euro		Max. 6 Teilnehmer	
Vorbesprechung:	am 02.02. per Telefon und E-Mail			
Anforderungen:	Technik Langlauf **, Langlauf **, Kondition **			
Ausrüstung:	Grundausrüstung			

Wir haben für euch reserviert! Kommt selbstorganisiert in das Schneeparadies um Seefeld und Leutasch in Tirol, z.B. mit der Bahn. Dort gibt es eine rustikale Unterkunft mit Direkt-Anschluss an das geniale Loipennetz der Region. Wer möchte, schließt sich den vor Ort befindlichen Trainern an. Oder ihr erkundet das Gebiet auf eigene Faust. Den Abend verbringt ihr in fröhlicher Runde oder ihr lasst die Seele im „Alpenbad“ baumeln. Ihr habt die Freiheit!

Unterkunft im „0“-Sterne-Hotel in Leutasch-Gasse (ÜF, Pizzeria im Haus). Ggf. Rückfahrt mit DAV-Bus möglich.

10.03.–14.03. Langlauf-Camp

Tourennummer:	TPNT436	
Ort:	Toblach/Südtirol	
Leitung:	Uli Rexhausen, Lea Schmid	
Org-Beitrag:	80 Euro	Max. 10 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 23.02. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle	
Anforderungen:	Technik Langlauf **, Langlauf **, Kondition **	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Schneeschuhtouren	

Langlaufausfahrt für ambitionierte und Genuss-Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in klassischer Technik und/oder Skatingtechnik. Nach Bedarf werden Trainingseinheiten zur Technikverbesserung angeboten.

Toblach in Südtirol verfügt über ein weit verzweigtes Netz von Loipen mit landschaftlichem Charme. Zur Abwechslung machen wir eine Schneeschuh-Tour in traumhafter Gebirgslandschaft.

Unterkunft im Hotel Laurin bei der Nordic Arena mit Halbpension.

15.03.–22.03. Winterspaß im Engadin

Tourennummer:	TPNT368		
Ort:	Sils Maria im Oberengadin		
Leitung:	Hans Reibold, Karl Leonhardt, N.N.		

Org-Beitrag:	125 Euro	Max. 15 Teilnehmer
Anmeldung:	bis 08.03.	
Vorbesprechung:	am 11.03. um 20:00 Uhr, B12 Seminarraum	
Anforderungen:	Technik Langlauf **, Schneeschuh **, Kondition ** ggf. Skitour oder Freeridetour ***	
Ausrüstung:	Grundausrüstung; komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating, ggf. auch Skitourenausrüstung, Schneeschuhtouren	

Langlaufwoche für Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in klassischer Technik und/oder Skatingtechnik. Es werden Trainingseinheiten zur Technikverbesserung angeboten. Geplant sind auch Langlaufausfahrten in die reizvollen Seitentäler des Oberengadins sowie ggf. eine Schneeschuh-tour. Sils Maria mit seinen sicheren Schneeverhältnissen ist ein Traumrevier für alle Skilangläufer. Je nach Interesse der Teilnehmer werden auch geführte Skitouren angeboten oder, wenn gewünscht, Freeride-Touren am Corvatsch oder der Corviglia. In diesem Fall gilt die Technikanforderung ***. Unterkunft im Doppelzimmer mit HP im bewährten Ferienheim Silserhof.

05.04.–09.04. Langlaufspaß in herrlicher Bergkulisse

Tourennummer:	TPNT437	
Ort:	Kasern in Südtirol	
Leitung:	Eva Leonhardt, Uli Rexhausen	
Org-Beitrag:	100 Euro	Max. 8 Teilnehmer
Anmeldung:	bis 28.02.	
Vorbesprechung:	am 30.03. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle	
Anforderungen:	Technik Langlauf **, Kondition **	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating	

Ein Paradies für Langläufer! Standort am autofreien Talschluss des Ahrntals in imposanter Bergkulisse auf 1.600m.

Der Loipenstart befindet sich direkt hinter dem Berghotel Kasern. Hier ist für beide Langlaufarten gespurt. Die familiäre Atmosphäre, der Wellnessbereich, als auch die tolle Küche laden zum Verwöhnen ein. Es besteht auch die Möglichkeit morgens mit auf Skitour zu gehen und nachmittags auf die Langlaufbretter zu steigen.

Das „Winterspezial Angebot“ des Hotels für 70 € pro Nacht im DZ beinhaltet HP, Sauna und Nachmittagskaffee mit Kuchen.

Bitte die Stornobedingungen des Hotels (www.kasern.com) beachten.



BOULDER- UND KLETTERZENTRUM
HERRENBERG



Bouldern und Klettern in Herrenberg



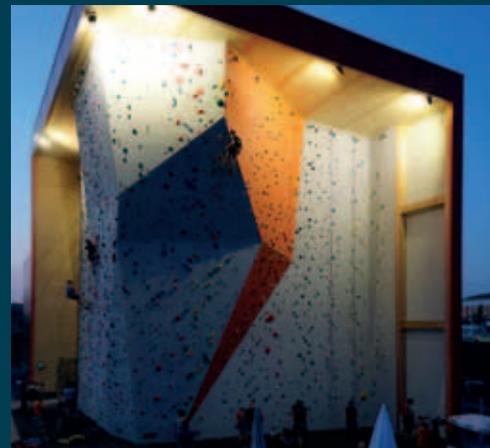
Indoorklettern



Outdoorklettern



Bouldern auf 2 Ebenen





Kurs- und Tourenprogramm 2021 – Sommer alpin und Wandern

Ein Großteil unseres Kurs- und Tourenprogramms 2020 fiel der Pandemie zum Opfer. Dank unseres engagierten Teams der Geschäftsstelle, des Vorstands und aller Trainer und FÜL konnten wir Hygienekonzepte erstellen und unter Vorkehrungen ein behutsames Hochfahren der Sektionsaktivitäten ermöglichen.

Das Coronavirus wird uns in Zukunft noch länger beschäftigen, aber hoffentlich nicht gänzlich ausbremsen.

Wir sind zuversichtlich und voller Vorfreude, Ihnen/euch ein attraktives und sehr abwechslungsreiches Kurs- und Tourenprogramm 2021 mit möglichst wenig Einschränkungen zu präsentieren. Wir sind in ständigem Kontakt und Austausch mit den zuständigen Behörden, dem DAV-Hauptverband und allen Verantwortlichen des Vereins, um gesundheitsverträgliche Konzepte zu erstellen. Es wird ständig auf die aktuelle Situation eingegangen und gegebenenfalls nachjustiert.

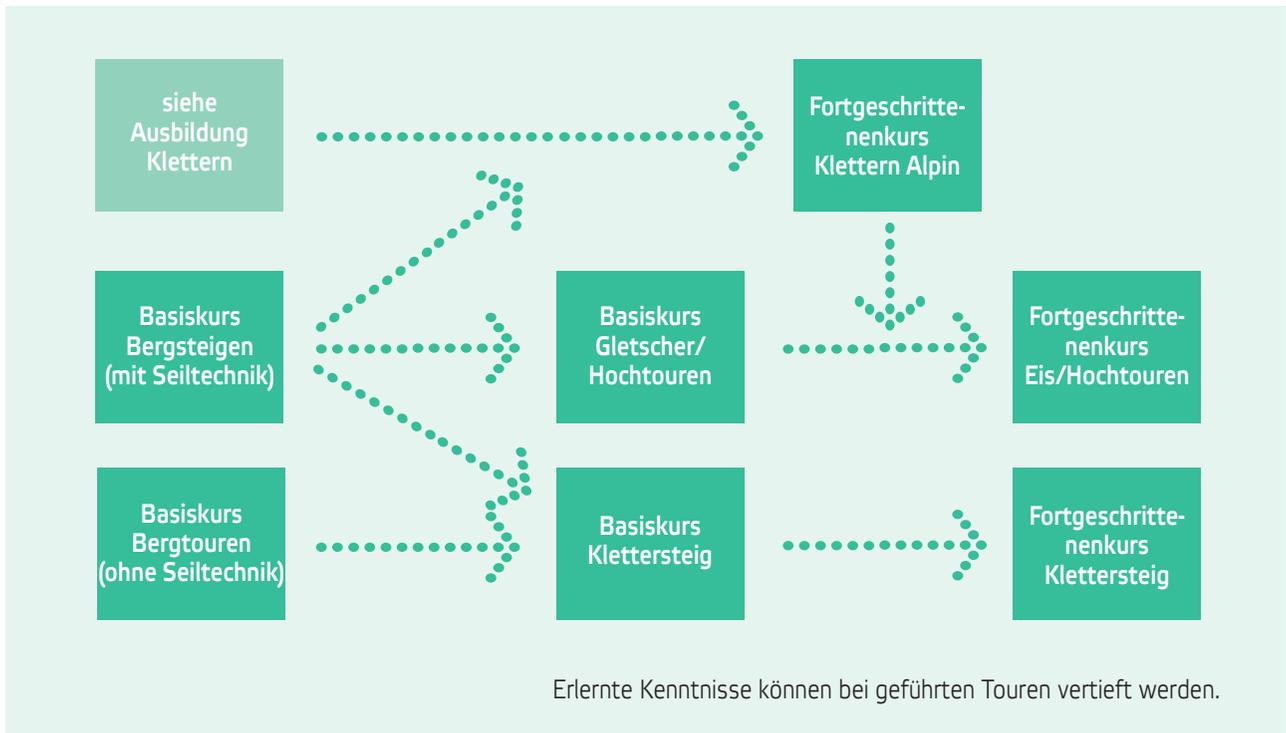
Durch Reise- und Kontaktverbote musste 2020 eine Vielzahl unserer Aktivitäten abgesagt werden. Der „run“ auf unser neues Programm wird sicher hoch sein.

Um der ständig steigenden Nachfrage des Sektionsangebotes nachzukommen, sind wir stets auf der Suche nach Wander- und Bergbegeisterten, um ihnen eine qualifizierte Ausbildung zum fachspezifischen Trainer zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen/euch ein gesundes Bergjahr 2021 und viel Spaß und reges Interesse an unserem neuen Sommerprogramm.

*Euer Sommertourenwart-Team
Frank Diether & Marcus Steimle*

Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Ausrüstungskunde - Kartenlesen und Orientierung - Bewegen im weglosen Gelände - Bewegen im leichten Felsgelände - Alpine Gefahren - Tourenplanung und Wetterkunde - Natur-/Umweltschutz 	Durchführung eigener Bergwanderungen und Touren ohne Seil
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Ausrüstungskunde - Kartenlesen und Orientierung - Bewegen im weglosen Gelände - Bewegen im Felsgelände mit Seil - Grundlagen alpiner Fels- und Sicherungstechnik - Grundlagen Klettersteig und seilversicherte Passagen - Alpine Gefahren - Tourenplanung und Wetterkunde - Natur-/Umweltschutz 	Durchführung eigener Bergwanderungen und Touren mit und ohne Seil
Basiskurs Gletscher/Hochtouren		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Gehen in Seilschaft - Steigeisen- und Pickeltechniken - Spaltenbergung, Selbststrettung - Fixpunkte in Firn und Eis - Tourenplanung, Wetterkunde, Orientierung 	<p>Sicheres Gehen (Auf- und Abstieg) in Firn und Eis (bis ca. 30 Grad, kurze Steilstufen auch darüber) zur Teilnahme an geführten leichten Hochtouren</p> <p>Grundlagen für die selbstständige Durchführung leichter Gipfel-/Hochtouren mit einfach zu begehenden Gletschern (Beispiele: Silvrettahorn, Piz Sesvena, / F-PD-)</p>

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren		
Basiskurs Gletscher/Hochtouren UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Inhalte des Basiskurses Gletscher/Hochtouren - Steileisklettern im Gletscherbruch - Eisklettertechniken - Begehen von Firnflanken und Eiswänden (bis 55°) - Abseilen im Steileis und Rückzugsstrategien - Verbesserung der persönlichen Entscheidungskompetenz auf Hochtouren 	<p>Vertiefung der im Basiskurs vermittelten Inhalte zur Teilnahme an geführten anspruchsvolleren Hochtouren</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen zur Begehung mittelsteiler, klassischer Firn- und Eiswände (45° – max. 55°)</p> <p>Grundlagen für die Planung und Durchführung anspruchsvollerer Gipfel- und Hochtouren mit z.T. stark vergletscherten Passagen und leichten Eisabschnitten (Beispiele: Hintere Schwärze, Tödi, PD-PD+)</p>
Basiskurs Klettersteig		
Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik) oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Handhabung von Gurt und Klettersteigset - Klettertechnik im Klettersteig - Gehen im weglosen Gelände - Sicherheit - Einstufungssysteme - Alpine Gefahren - Natur-/Umweltschutz 	<p>Selbstständiges Begehen von Klettersteigen im Niveau A/B und B (Beispiele: Ettaler Manndl, Alpspitz Ferrata)</p>
Fortgeschrittenenkurs Klettersteig		
Basiskurs Klettersteig oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Inhalte aus dem Basiskurs. - spezielle Rückzugstechniken und Sicherungstechniken in schwierigeren Klettersteigen 	<p>Selbstständiges Begehen von Klettersteigen im Niveau C und C/D (Beispiele: Innsbrucker Klettersteig)</p>
Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung ins Sportklettern im alpinen Gelände - Anbringen von Zwischensicherungen - Standplatzbau - Abseilen/Absteigen - Routenplanung und -findung - Natur-/Umweltschutz 	<p>Im alpinen Gelände leichte Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen</p>

20.04. Knoten für Einsteiger

Tourennummer: TPSK397
 Ort: B12, Seminarraum
 Leitung: Martin Herold
 Org-Beitrag: 5 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 11.04.
 Ausrüstung: 2 Reepschnüre (mind. 1 m),
 1 HMS-Karabiner

Dauer: 19:00–21:00

Ein Abend für Einsteiger und alle, denen Knoten nicht flüssig von der Hand gehen.

Nach einer Einführung in Seil- und Knotenkunde üben wir die wichtigsten Knoten des Bergsports.

(Sackstich, Achterknoten, Mastwurf, Halbmastwurf, Prusiknoten, Schmetterlingsknoten)

27.04. Knoten für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPSK402
 Ort: B12, Seminarraum
 Leitung: Martin Herold
 Org-Beitrag: 5 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 11.04.
 Ausrüstung: 2 Reepschnüre (2 m und 4 m), 2 HMS-Karabiner, 2 gleiche Schnappkarabiner, 1 lange Bandschlinge, Sitzgurt

Dauer: 19:00–21:00

Die ersten praktischen Erfahrungen mit den gängigen Bergsteigerknoten sind gesammelt, jetzt wird das Repertoire ergänzt. (Doppelter Bulin, Karabiner-Klemmknoten, Garda-Klemme, Express-Flaschenzug, Schleifknoten)

Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr ein Seil mitbringen könnt.

03.06.–06.06. Vom MSL-Klettern zum Alpinklettern im Blauisgebiet

Tourennummer: TPSK395
 Ort: Blaueshütte
 Leitung: Achim Kaltenmark, Morris Brodt
 Org-Beitrag: 195 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 26.05., B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ****, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern, Felstouren, MSL-Kletterausrüstung

4-tägiger Aufbaukurs Alpinklettern mit drei Halbtages-Alpinklettertouren im 4. bis 6. Grad.

Im Rahmen des 4-tägigen Aufenthalts werden wir Techniken und Taktiken für längere und mäßig abgesicherte alpine Klettertouren kennenlernen. So stehen Punkte wie mobile Absicherung, Orientierung im Fels, Seilaufnahme, Gehen am gleitenden Seil und Standplatzbau an schlechten bzw. bei nicht vorhandenen Haken auf dem Plan.

Um die Praxis nicht zu kurz kommen zu lassen werden wir an drei Tagen eine halbtägige Klettertour (4. bis 6. Grad) im Blauisgebiet unternehmen, wobei die jeweils am Vortag gelernten Fähigkeiten gefestigt werden können.

Ziel der Ausbildung ist es, dass die Teilnehmer am Abschlussstag eine alpine Tour selbstständig auswählen, planen und begehen.

Achtung, dieser Kurs richtet sich an Personen, welche bereits Erfahrung im MSL-Klettern (z.B. im Donautal) haben und nun den nächsten Schritt im alpinen Gelände wagen wollen. Der grundsätzliche Aufbau eines Standplatzes und das Sichern im Vor-/Nachstieg am Standplatz wird kurz wiederholt, ist aber nicht Teil der Ausbildung.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

04.06.–05.06. Spaltenbergung REFRESHER

Tourennummer: TPSK403
 Ort: B12 Außenbereich
 Leitung: Roland Schmid, Michael Groh
 Org-Beitrag: 20 Euro Max. 9 Teilnehmer
 Anforderungen: Basiskurs Eis/Gletscher/Hochtouren oder vergleichbare Erfahrung (Grundkenntnisse Spaltenbergung)
 Ausrüstung: Hochtouren, nur für Spaltenbergung erforderliches Material (Hüft-Sitzgurt, 3 HMS-Karabiner, 2 gleiche Schnapp-Karabiner, Reepschnur 4,2 m und 2,1 m), der tatsächlichen Witterung angepasste Kleidung

Der Kurs richtet sich an interessierte Alpinistinnen und Alpinisten, die zu Beginn der Hochtourensaison ihr Wissen über die Spaltenbergung auffrischen wollen, damit die Abläufe sitzen, wenn man sie braucht.

Freitag, 23.05.2020, 18:00–22:00 Uhr, B12, Außenbereich:

- Selbstrettung aus der Spalte mittels Prusik oder Steigklemmen
- Umbau auf Selbstflaschenzug anhand Gardaklemme oder Microtraxion

Samstag, 24.05.2020, 08:00–12:00 Uhr, Ort: nach Absprache am 23.05.

- Spaltenbergung mittels Mannschaftszug oder loser Rolle

11.06.–14.06. Fortgeschrittenenkurs Hochtouren und Eis

Tourennummer: TPSK394 
 Ort: Oberwalderhütte, Heiligenblut
 Leitung: Michael Groh, Roland Schmid, Thomas Hess
 Org-Beitrag: 110 Euro Max. 9 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 07.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren, Eistouren

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und sichere Durchführung von anspruchsvollen Hochtouren in vergletschertem Gelände sowie die Vermittlung von Grundkenntnissen zur Begehung von mittelsteilen klassischen Firn- und Eiswänden (bis max. 50° Steilheit)

In diesem Kurs werden die Inhalte des Basiskurs Gletscher/Hochtouren vertieft und ausgebaut.

Besonderer Fokus liegt auf folgenden Themen:

- Vertiefung der Steigeisentechniken (Vertikal- sowie Frontalzackentechnik) und Pickeltechniken im Eisparcours
- Standplatzbau in Firn und Eis
- Update Spaltenbergung mit Loser Rolle und Selbstrettung
- Steileisklettern im Gletscherbruch (Toprope)
- Eisklettertechniken
- Update Alpine Gefahren

Bei passendem Wetter und guten Verhältnissen soll das Gelernte auf einer Hochtour / Eistour intensiv geübt und angewendet werden.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren

17.06.–20.06. Basiskurs Gletscher/Hochtour

Tourennummer: TPSK393
 Ort: Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen
 Leitung: Marcus Steimle, Bärbel Blaum, Frank Diether
 Org-Beitrag: 100 Euro Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 14.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Donnerstag, 17.06.2021, Abfahrt 5:00 Uhr
 bis Sonntag, 20.06.2021 ca. 20:00 Uhr

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und Ausführung von leichten Hochtouren im vergletscherten Gelände. Inhalte sind das Gehen in Seilschaft und am Fixseil, Steigeisen- und Pickeltechniken, das Legen von Fixpunkten in Eis und Schnee, Grundzüge der Spaltenbergung und der Selbstrettung sowie das Abseilen. Der praktische Teil



wird durch Theorieeinheiten zu den Themen Tourenplanung, Orientierung, alpine Gefahren und Wetterkunde abgerundet. Wenn es Wetter und Verhältnisse zulassen, werden wir das Gelernte auf einer Tour anwenden.

Beim Vorbesprechungstermin werden bereits praktische Inhalte vermittelt (Seil- und Knotenkunde). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher/Hochtouren

18.06.–20.06. Alpinkletterkurs in den Tannheimer Bergen

Tourennummer: TPSK401 

Ort: Nesselwängle, Tannheimer Tal

Leitung: Birgit Stefanek, Bärbel Morawietz

Org-Beitrag: 80 Euro Max. 6 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 16.06. um 20:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettern ***, Kondition ****

Sicherer Umgang mit Seil- und Sicherungsgerät, Felsklettern Vorstieg im 4. bis 5. Grad, Erfahrung im Abseilen

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Um selbstständig in alpinen Klettertouren unterwegs zu sein, benötigt man neben dem persönlichen Kletterkönnen umfangreiches Wissen, Erfahrung und praktische Routine.

In unserem Kurs wollen wir hierzu den Grundstein legen.

Auf dem Programm stehen Seil- und Sicherungstechniken in Mehrseillängen, Standplatzbau und -beurteilung, Tourenplanung, Beurteilung alpiner Gefahren und vieles mehr. Wir starten am Freitagmorgen in Richtung Nesselwängle und steigen auf das Gimpelhaus auf. Die Umgebung bietet dort vielfältige Möglichkeiten, alpine Erfahrungen in ausreichend gesicherten Klettertouren zu sammeln.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend, da hier erste Kursinhalte besprochen werden.

Ausbildungsstufe: Alpines Klettern, Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

19.06.–22.06. Basiskurs Gletscher/Hochtour am Sustenpass

Tourennummer: TPSK386 

Ort: Sustenpass

Leitung: John Reinecker, Edith Heumüller

Org-Beitrag: 100 Euro Max. 12 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 03.06. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und Ausführung von leichten Hochtouren im vergletscherten Gelände. Hierfür bietet das Gebiet rund um die Tierbergli-Hütte einen idealen Ausgangspunkt für die Ausbildung.

Inhalte sind:

- Gehen in Seilschaft und am Fixseil
- Steigeisen- und Pickeltechniken
- Legen von Fixpunkten in Eis und Schnee
- Grundzüge der Spaltenbergung und der Selbstrettung sowie das Abseilen.

Ergänzt wird der praktische Teil durch Theorieeinheiten zu den Themen:

- Tourenplanung
- Orientierung
- alpine Gefahren
- Wetterkunde

Wenn es Wetter und Verhältnisse zulassen, werden wir das Gelernte auf einer Tour anwenden.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Beim Vorbesprechungstermin werden bereits praktische Inhalte vermittelt (Seil- und Knotenkunde).

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher/Hochtouren

26.06.–28.06. Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik

Tourennummer: TPSK400 

Ort: Lechtaler Alpen, Steinseehütte

Leitung: Thomas Hess, Edith Heumüller, Martin Herold

Org-Beitrag: 65 Euro Max. 12 Teilnehmer

Anmeldung: bis 11.06.

Vorbesprechung: am 22.06. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern ***, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ****

Der Schritt vom reinen Bergwandern ins klassische Bergsteigen; Kletterkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren, Details zur Ausrüstung bei der Vorbesprechung; kann teilweise auch beim DAV ausgeliehen werden.

Abfahrt Samstag, 26.6.2021, frühmorgens in Tübingen
Rückkehr Montag, 28.6.2021, spätabends

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Techniken für Bergtouren im alpinen Gelände (ohne Gletscher): Gehtechniken und Trittsicherheit, Bewegen im weglosen Gelände und Begehen von Firn-/Schneefeldern, Klettern im I. und II. Grad, Begehen von Klettersteigen, Grundlagen der Seiltechnik (Knoten, Sichern, Fixseil, Geländerseil, Abseilen). Die Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser, Natur- und Umweltschutz, Tourenplanung, alpine Gefahren und Wetterkunde runden das Ganze in Theorie und Praxis ab.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend, da hier bereits wesentliche Ausbildungsinhalte vermittelt werden! Wir gehen die notwendige Ausrüstung durch, üben Knoten und Seiltechnik und planen Fahrt und Aufstieg.

Bitte zur Vorbesprechung mitbringen: Klettergurt, HMS-Karabiner, Sicherung-/Abseilgerät, Kurzprusik, (nur wenn vorhanden: Karte, Kompass, Planzeiger).

Kosten zusätzlich: Übernachtung/Essen, Halbpension/Fahrt
Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)

28.06.–30.06. Grundkurs Al্পspitz Klettersteig

Tourennummer: TPSK399 
Ort: Garmisch-Partenkirchen
Leitung: Dieter Porsche
Org-Beitrag: 105 Euro Max. 4 Teilnehmer
Vorbereitung: am 23.06. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Klettersteig *, Bergsteigen/
Hochtouren *, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Klettersteige

Hin- und Rückfahrt erfolgen mit dem Zug. Bahntickets werden nach Absprache mit den Teilnehmern gekauft. Die beiden Übernachtungen sind auf dem Kreuzeckhaus oder in Garmisch-Partenkirchen geplant. Am Abreisetag besteht die Möglichkeit noch die Höllentalklamm zu besichtigen.

Die Al্পspitz-Ferrata ist mit ihren üppigen Sicherungen der ideale Anfänger-Klettersteig. Die Al্পspitz-Ferrata ist aufgrund ihrer großartigen Aus- und Tiefblicke ins Höllental, auf Garmisch-Partenkirchen, den beeindruckenden Höllentalferner und die Zugspitze sehr beliebt.

Schwierigkeit: Kurze Stellen B, sonst überwiegend A. Abstieg über den Ostgrat und den Nordwandsteig (Kurze Stellen A/B, sonst Gehgelände).

Ausbildungsstufe: Basiskurs Klettersteig

01.07.– 04.07. Grundkurs Alpinklettern im Bergell

Tourennummer: TPSK405 
Ort: Albigna Hütte, Bergell, Vicosoprano
Leitung: Hans Friz-Feil
Org-Beitrag: 110 Euro Max. 6 Teilnehmer
Vorbereitung: am 15.06. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Sportklettern, Felstouren, pro 2 Personen
ein 60 Meter Einfachseil

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Grundkurs im Alpinklettern. Du hast die Kenntnisse des Kurses „Von Drinnen nach Draußen“ drauf, und hast schon die eine oder andere Tour auf der Alb oder im Donautal gemacht. Nun hast Du Lust, im alpinen Bereich tätig zu werden? Dann bist Du hier richtig. Wir widmen uns u. a. dem Thema des Mehrseillängen-Kletterns, mit allem, was hier dazu gehört. Beispielsweise der Standplatzbau, allgemeine Seiltechnik, Abseilen etc. Wir klettern nicht schwerer als im 4. Grad UIAA. Das Gelände bietet hervorragende Übungsmöglichkeiten, und auch schöne und moderate Mehrseillängentouren sind vor der Tür.

Natürlich werden wir uns auch mit Themen wie dem Wetter, den alpinen Gefahren und der Orientierung befassen, sowie mit weiteren Themen rund um das Alpinklettern.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

10.07.–12.07. Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)

Tourennummer: TPSK433 
Ort: Neue Heilbronner Hütte, Verwall
Leitung: Corinna Mühlhausen, Konrad Küpfer
Org-Beitrag: 85 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbereitung: am 06.07. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Wandern ***, Bergsteigen/
Hochtouren *, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

In diesem Basiskurs vermitteln wir euch die Grundlagen für anspruchsvolle Bergwanderungen bzw. mäßig schwierige Bergtouren, die ohne Einsatz von Klettergurt, Klettersteigset und Seil möglich sind. Wir werden rund um die Neue Heilbronner Hütte auch abseits der Wege unterwegs sein, um Orientierung und das Begehen von weglosem, steilem Gelände und Schneefeldern zu üben. Wir bringen euch den Umgang mit Karte und Kompass und die Aspekte einer guten Tourenplanung bei. Weitere Bausteine sind Wetterkunde, alpine Gefahren und der Umgang damit sowie Natur- und Umweltverträgliches Verhalten in den Bergen.

An unserer Vorbereitung werden wir neben organisatorischen Dingen auf das Thema Ausrüstung in den Bergen eingehen und unseren ersten Tourentag gemeinsam planen. Als Vorbereitung ist der Kurs „Orientierung mit Karte und Kompass“ im März 2021 sehr zu empfehlen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)

12.07.–14.07. Fortgeschrittenenkurs Hindelanger Klettersteig

Tourennummer: TPSK398 
Ort: Oberstdorf
Leitung: Dieter Porsche
Org-Beitrag: 90 Euro Max. 4 Teilnehmer
Vorbereitung: am 07.07. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Klettersteig ***, Bergsteigen/
Hochtouren *, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Klettersteige

Hin- und Rückfahrt erfolgen mit dem Zug. Bahntickets werden nach Absprache mit den Teilnehmern gekauft. Die beiden Übernachtungen sind auf dem Edmund-Probst-Haus geplant.

Hindelanger Klettersteig B/C – eine Stelle C

Vom Gipfel des Nebelhorns (2.224 m) sind es nur ein paar Minuten bis zum Einstieg des Hindelanger Klettersteigs.

Der Hindelanger Klettersteig führt nun in stetigem Auf und Ab über den schmalen, wild zerklüfteten, etwa 5 km langen Felsgrat, wobei neben dem Westlichen Wengenkopf (2.235 m) und dem Östlichen Wengenkopf (2.207 m) mehr als 30 weitere Türmchen und Gratzacken überklettert werden müssen.

Drei Notabstiege ermöglichen eine vorzeitige Rückkehr bei Schlechtwettereinbruch oder Erschöpfung.

Vor einem Sattel über dem Laufbichelsee endet der Hindelanger Klettersteig und eine zweistündige Wanderung über das Koblat bringt uns zurück zum Edmund-Probst-Haus.

16.07.–18.07. Alpinkletterkurs auf der Steinseehütte in den Lechtaler Alpen

Tourennummer: TPSK404
 Ort: Steinseehütte in den Lechtaler Alpen
 Leitung: Martin Reusch, Lena Morawietz
 Org-Beitrag: 95 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 13.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettern ***, Kondition ****
 Sicherer Umgang mit Seil und Sicherungsgerät, Erfahrung im Vorstieg (Sportklettern) mind. 5. Grad UIAA, Erfahrung im Felsklettern und sicheres Abseilen.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren, wird auf der Vorbesprechung näher darauf eingegangen

Wir starten am frühen Freitagmorgen in die Lechtaler Alpen. Nach ca. 3 Std. Hüttenaufstieg werden wir an diesem Tag noch eine Einheit im nahegelegenen Klettergarten absolvieren. Standplatzbau, Seilkommandos, Ablauf einer Mehrseil-längentour, Ablassen und Abseilen, mobile Zwischensicherungen. Abends steht die Tourenplanung für den nächsten Tag auf dem Programm. Am Samstag dann eine Mehrseil-längentour mit diversen Ausbildungseinheiten. Den Sonntag haben wir dann noch für weitere alpine Spielereien oder eine kürzere Tour zur Verfügung. Am frühen Nachmittag Abstieg und anschließende Heimfahrt.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

29.07.–01.08. Von der Kletterhalle ins alpine Gelände rund um die Tübinger Hütte

Tourennummer: TPSK391 
 Ort: Montafon
 Leitung: Matthias Lehns
 Org-Beitrag: 70 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 22.07. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettersteig *, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die schon Kletterhallenluft geschnuppert haben, sich bisher aber nicht getraut haben, als Bergsteiger bzw. -wanderer unterwegs zu sein. Wir wollen das Gehen im Gelände unterschiedlichster Art schulen, Gleichgewichtsübungen, Tourenplanung, einfache Klettereien und Seilhandling usw. anbieten. Das Umfeld der Tübinger Hütte ist hierfür eine ideale Spielwiese!

Ziel ist es, den Teilnehmern Grundlagen an die Hand zu geben, die Natur und das Unterwegssein in den Bergen näher zu bringen und schmackhaft zu machen.

Inhalte sind: Anfänge im Alpinklettern, Gehen im weglosen Gelände, Klettersteige, Wetterkunde, Tourenplanung

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)

Leiternweg zur Lauteraarhütte, Berner Alpen, Bild: Claus Peter Rückerl



Touren

Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern

15.06.–16.06. Alpinklettern in den Tannheimer Bergen

Tourennummer: TPST406
Ort: Tannheimer Tal, Tirol
Leitung: Eddi Hirth
Org-Beitrag: 90 Euro Max. 2 Teilnehmer
Vorbereitung: am 11.06. um 19:00 Uhr, ROX
Anforderungen: **Technik Klettern ****, Kondition *****
Plaisirklettern bis 5+ nach der UIAA-Skala
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Die Tannheimer Kletterberge faszinieren mit tollen Plaisirkletterrouten in festem Kalk und wunderschöner Umgebung.

Wir fahren am Dienstag früh ins Tannheimer Tal und steigen zum Gimpelhaus auf. Am Nachmittag machen wir eine Eingetour und üben das Klettern in der 3-er Seilschaft.

Am Mittwoch klettern wir eine Mehrseillängen-Tour am Gimpel, Hochwiesler oder an der Roten Flüh.

02.07.–04.07. Doldenhorn (3.638 m) – Galletgrat

Tourennummer: TPST378 
Ort: Kandersteg, Fründenhütte
Leitung: Michael Groh, Marcus Steimle
Org-Beitrag: 135 Euro Max. 4 Teilnehmer
Vorbereitung: am 28.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***** , Kondition *******
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Die Besteigung des Doldenhorns über den Galletgrat und der Abstieg über die vergletscherte Normalroute bilden eine der schönsten Hochtouren, die das Berner Oberland zu bieten hat. Eis, Fels und ein spektakulärer Firngrat wechseln sich auf dem Weg zum Gipfel ab.

Es handelt sich dabei um eine anspruchsvolle kombinierte Hochtour, die den/die erfahrene/n und fortgeschrittene/n Hochtourenbergsteiger/in anspricht. Obwohl der Grat an den steilen Felspassagen durch Tauereis etwas entschärft ist, bewegen sich diese noch immer im oberen dritten Schwierigkeitsgrad. In den Eispassagen können Stellen mit bis zu 50° Steilheit auftreten.

Die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren stellt eine optimale Vorbereitung für diese Tour dar.

1. Tag: Anfahrt nach Kandersteg und Aufstieg zur Fründenhütte
2. Tag: Galletgrat – Doldenhorn – Doldenhornhütte
3. Tag: Abstieg und Heimreise

02.07.– 04.07. Alpinklettern im Lechtal

Tourennummer: TPST384
Ort: Elbigenalp, Hermann-von-Barth-Hütte
Leitung: Andreas Leibinger, Eddi Hirth
Org-Beitrag: 115 Euro Max. 4 Teilnehmer
Vorbereitung: am 24.06. um 19:00 Uhr, ROX
Anforderungen: **Technik Klettern ****, Bergsteigen/Hochtouren *** , Kondition ******
Erfahrung im Felsklettern, im Nachstieg bis mindestens 5+, beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Laut Panico-Kletterführer bietet die „fast rundum zu bekletternde Wolfbnerspitze neben den Tannheimern das größte Kletterrevier der Allgäuer Alpen“. Die Auswahl reicht von alpinen Mehrseillängenrouten in der Westwand, über sportklettermäßige Routen in der kurzen plattigen Südwand bis zu Genussklettereien auf der Ostseite. Da wird doch auch etwas für uns dabei sein?

Um dies zu klären, fahren wir am Freitag, den 02.07.2021, morgens ins Lechtal nach Elbigenalp und steigen zur Hermann-von-Barth-Hütte auf (2,5–3 Std., 1.100 Hm). Am Nachmittag werden wir uns einklettern und die Abläufe in der Dreierseilschaft üben.

Am Samstag und Sonntag klettern wir alpine Mehrseillängenrouten an der Wolfbnerspitze.

Sonntag, ca. 15:00 Uhr: Tourenende mit Abschlussbesprechung, Abstieg und Heimreise

08.07.–12.07. Im Schatten der 4000er der „Haute-Route“ – Hochtouren um Arolla

Tourennummer: TPST385
Ort: Arolla
Leitung: Frank Diether, Bärbel Blaum
Org-Beitrag: 155 Euro Max. 6 Teilnehmer
Vorbereitung: am 05.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **** , Kondition ******
Basiskurs Eis oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Gehen mit Steigeisen und Pickel / Eis bis 45° und ausgesetzte Kletterei im II. Grad
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

1. Tag: Anfahrt nach Arolla ca. 6 h und Aufstieg zur Cabane des Vignettes 3.157 m (3,5–4 Std., ca. 1.200 Hm)
2. Tag: Aufstieg über Nordflanke zum formschönen L'Evêque 3.716 m (3,5–4 Std. / 700 Hm, Eis 35° I-II Kletterstellen)
Abstieg zur Cabane de Chanrion 2.462 m über Glacier d'Otemma (4–5 Std.)

- 3. Tag: Besteigung des Bec d'Epicoune 3.531 m über den so genannten „Mini-Biancogrät“ (4-5 Std., 1.350 Hm, Eis 40-45° und II) und zurück zur Hütte
- 4. Tag: Über den spaltenreichen Glacier de la Serpentine auf den Pigne d'Arolla 3.796 m (5,5-6 Std., 1.400 Hm, Firn 30°) und Abstieg zur Cabane des Dix 2.928 m
- 5. Tag: Abstieg nach Arolla (2,5 h und 1.000 Hm im Abstieg) und Heimfahrt

17.07.-20.07. Durchs Verwall

- Tourennummer: TPST380 
- Ort: St. Christoph am Arlberg
- Leitung: Susanne Kolodzie
- Org-Beitrag: 70 Euro Max. 6 Teilnehmer
- Anmeldung: bis 10.07.
- Vorbesprechung: am 12.07. um 18:00 Uhr, B12 Seminarraum
- Anforderungen: **Technik Wandern ****, Kondition ******
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien
- 1. Tag: St. Christoph am Arlberg (1.796 m) über Berggeistweg zur Kaltenberghütte (2.089 m), 4 Std.
 - 2. Tag: Kaltenberghütte (2.089 m) zur Konstanzer Hütte (1.688 m), 5,5 Std.
 - 3. Tag: Konstanzer Hütte (1.688 m) zur Wormser Hütte (2.305 m), 9 Std.
 - 4. Tag: Abstieg zur Hochjoch- bzw. Zamangbahn und Heimfahrt

22.07.-25.07. Berner Eisriesen – Mönch und Jungfrau

- Tourennummer: TPST390
- Ort: Lauterbrunnen
- Leitung: Marcus Steimle, Frank Diether
- Org-Beitrag: 250 Euro Max. 4 Teilnehmer
- Vorbesprechung: am 19.07. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
- Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Kondition ******
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Eistouren
- 1. Tag: Donnerstagsvormittags Anreise nach Lauterbrunnen und Fahrt mit der Jungfraubahn ins Jungfrau-joch, mit Halt am Stollenloch in der Eigernordwand und der Station Eismeer mit beeindruckenden Aus- und Tiefblicken. Fahrtkosten Jungfraubahn ca. 200 CHF! Anschließend ca. 45-minütige Wanderung im Schnee zur Mönchsjochhütte (3.600 m)
 - 2. Tag: Am Freitag ist die Besteigung des Mönch (4.107 m) über den Normalweg geplant, Dauer ca. 4 Std., Stellen II nach UIAA. Abstieg wie Aufstieg
 - 3. Tag: Samstags wollen wir die Jungfrau (4.158 m) über den Normalweg bezwingen. Dauer Aufstieg ca. 6 Std., Stellen I-II, Firn bis max. 45°, Abstieg ca. 5 Std. zurück bis zur Mönchsjochhütte
 - 4. Tag: Am Sonntag erfolgt der Rückmarsch zum höchstgelegenen Bahnhof Europas und die Talfahrt nach Lauterbrunnen sowie die anschließende Rückfahrt nach Tübingen

24.07.-26.07. Fundusfeiler

- Tourennummer: TPST379
- Ort: Ötztal, Umhausen
- Leitung: Martin Herold
- Org-Beitrag: 60 Euro Max. 4 Teilnehmer
- Anmeldung: bis 10.01.
- Vorbesprechung: am 15.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
- Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ******
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien
- Tour auf den Fundusfeiler im nördlichen Geigenkamm, einem schönen Aussichtsberg mit knapp über 3.000 m Höhe.
- 1. Tag: Anfahrt nach Umhausen und langer Aufstieg zur Erlanger Hütte (2.550 m), 1.580 Hm Auf-, 80 Hm Abstieg, 12 km, ca. 6 Std.
 - 2. Tag: Abwechslungsreiche Tour mit einfachen und schwierigen Etappen, teils ausgesetzt und nicht versichert. Eine Kraxelei im I. Schwierigkeitsgrad führt uns auf den Fundusfeiler (3.079 m). Nach einer Gipfelrast geht es weiter zur Frischmannhütte (2.192 m), Ketten und Stahlbügel unterstützen den sehr steilen Abstieg. 950 Hm Auf-, 1.350 Hm Abstieg, 10 km, ca. 6 Std.
 - 3. Tag: Wir steigen nicht auf dem direkten Weg ab, sondern wandern weiter zur bewirtschafteten Stabelealm (1.920 m). Von dort führt uns der Weg, vorbei am Lehner Wasserfall, hinab nach Oberried. Mit dem Bus geht es zurück zu unserem Fahrzeug. 600 Hm Auf-, 1.650 Hm Abstieg, 10 km, ca. 6 Std.

05.08.-08.08. Hoch hinaus in den Gastlosen: Mehrseillängen in den Schweizer Voralpen

- Tourennummer: TPST382
- Ort: Jaun / Alphütte Oberer Rudersberg
- Leitung: Hans-Günther Nusseck, Julia Röhrle
- Org-Beitrag: 100 Euro Max. 7 Teilnehmer
- Vorbesprechung: am 21.07. um 20:00 Uhr, B12 Seminarraum
- Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ****
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Felstouren, Halbseile sind von Vorteil
- Sicheres Klettern am Fels wird vorausgesetzt, Grundkenntnisse im Mehrseillängenklettern sind hilfreich
- Anreise am Donnerstagvormittag in Fahrgemeinschaften
Abreise am Sonntagnachmittag
- Die Gastlosen sind eine markante Felsenkette in den Schweizer Voralpen. Man sagt ihr nach, dass sie zu den schönsten Klettergebieten Europas gehört, und wer einmal die Wasserrinnen der Wandfluh geklettert ist, wird diese Aussage ohne Zweifel bestätigen. Die Absicherung lässt keine Wünsche offen und ermöglicht bestes Genussklettern in verschiedenen Schwierigkeitsgraden.
- Definitiv ein Ziel für mehrere Tage, denn neben kurzen Sportkletterrouten gibt es auch imposante Mehrseillängen. Der

Plan ist, am Donnerstag gemütlich anzureisen und schon mal ein paar kurze Routen am Fels zu klettern. Bis Sonntag stehen uns dann die ganzen Gastlosen zur Verfügung, um uns so richtig auszutoben. Die Ausfahrt richtet sich an Kletterer mit Fels erfahrung, die auch schon mal eine Mehrseillänge hinter sich gebracht haben. Die Techniken zur Sicherung in Mehrseillängen werden wir noch einmal auffrischen, bevor es hoch hinaus geht.

Übernachten werden wir in einer kleinen Selbstversorgerhütte mit direktem Blick auf die Felskette (Kosten für Unterkunft und Verpflegung ca. 200 EUR pro Person). Der Aufstieg von gerade mal 10 bis 15 Minuten rundet den Genuss noch einmal vollständig ab.

05.08.–08.08. Quer durch die Berner

Tourennummer: TPST383 

Ort: Mürren

Leitung: John Reinecker, Hans Friz-Feil

Org-Beitrag: 105 Euro Max. 6 Teilnehmer

Anmeldung: bis 01.07.

Vorbesprechung: am 22.07. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren *****, **Klettern ****, **Kondition ******

Nur für an Geologie interessierte

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Die geologisch motivierte Tour quer durch die Berner Alpen startet in Mürren im Lautertal und endet in Wiler im Lötschental. Ziel ist, einen Einblick in den geologischen Aufbau und die Deformationsgeschichte dieses Teils der Alpen zu geben. Geplant ist:

1. Tag: Anfahrt (mit der Bahn) nach Mürren, 1.638 m – Rotstockhütte, 2.039 m (2,5 Std.), Anforderung: Alpinwanderung
2. Tag: Rotstockhütte, 2.039 m – Sefinenfurgga, 2.612 m (2 Std.) – Bütasse, 3.193 m (2 Std.) – Sefinenfurgga, 2.612 m (1,5 Std.) – Gspaltenhornhütte, 2.455 m (1 Std.), Anforderung: leichte Hochtour mit leichter Kletterei am Hauptgipfel
3. Tag: Gspaltenhornhütte, 2.455 m – Gamchilücke, 2.836 m (2,5 Std.) – Tschingelpass, 2.767 m (1 Std.) – Mutthorn, 3.036 m (1,5 Std.) – Mutthornhütte, 2.899 m (0,5 Std.), Anforderung: leichte Hochtour
4. Tag: Mutthornhütte, 2.899 m – Petersgrat, 3.203 m (1,5 Std.) – Überschreitung Birghorn, 3.243 m – Elwertätsch, 3.208 m – Sackhorn, 3.204 m (2,5 Std.) – Lauchernalp, 1.969 m (2,5 Std.), Seilbahn nach Wiler – Bus nach Goppenstein, Anforderung: leichte Hochtour

06.08.–08.08. Großer und Kleiner Diamantstock

Tourennummer: TPST396

Ort: Groß Diamantstock Ostgrat

Leitung: Achim Kaltenmark, Birgit Stefanek

Org-Beitrag: 125 Euro Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 28.07. um 18:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ******, **Klettern ******, **Kondition *******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren. Bequeme Kletterschuhe

Überschreitung des Großen Diamantstock + Option auf den Kleinen Diamantstock

1. Tag: Aufstieg zur Bächlitalhütte und letzte Vorbereitungen für die Überschreitung (Wiederholung klettern in der 3er-Seilschaft ...), evtl. kurzes Einklettern am Kleinen Diamantstock
2. Tag: Überschreitung des Groß Diamantstocks (Aufstieg über Ost-Grat Abstieg über SW-Grat)
3. Tag: Je nach Kraftreserven können noch Routen am Kleinen Diamantstock geklettert oder verschiedene Techniken geübt werden; anschließend Abstieg und Heimfahrt

06.08.–09.08. Finsteraarhorn (4.274 m) und noch ein bisschen mehr...

Tourennummer: TPST387 

Ort: Grimselpass, Finsteraarhornhütte

Leitung: Michael Groh, Roland Schmid

Org-Beitrag: 140 Euro Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 02.08. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ******, **Kondition *******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Die Wege auf den höchsten Gipfel der Berner Alpen sind lang! Wir teilen uns den langen Weg vom Grimselpass zur Finsteraarhornhütte auf zwei Etappen auf und verbringen auf der Oberaarjochhütte unsere erste Nacht. Tags darauf haben wir die Option, das Oberalhorn und/oder das Studerhorn zu besteigen (Kletterei an Blockgraten bis II und Eis bis 40°), bevor wir zur Finsteraarhornhütte weitergehen.

Am nächsten Tag steht das stolze Finsteraarhorn auf dem Programm. Über Gletscherhänge (bis 35°) geht es zum Hugiattel und über den ausgesetzten, aber gut kletterbaren Nordwestgrat (Schwierigkeitsgrat II) zum Gipfel.

An unserem letzten Tourentag gehen wir auf dann bekannten Wegen zurück zum Grimselpass.

1. Tag: Anfahrt zum Grimselpass und Aufstieg zur Oberaarjochphütte
2. Tag: Optionale Besteigung des Oberaarhorns und/oder des Studerhorns. Weiterweg zur Finsteraarhornhütte
3. Tag: Besteigung des Finseraarhorns
4. Tag: Rückweg zum Grimselpass und Heimreise

07.08.–10.08. Ötztal: Gipfelhopping rund ums Ramolhaus

Tourennummer: TPST381 
 Ort: Ötztal
 Leitung: Edith Heumüller, Corinna Mühlhausen
 Org-Beitrag: 100 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 03.08. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Im Ötztal, rund um das Ramolhaus, gibt es eine Reihe von Gipfeln zu erklimmen. Dabei gibt es die eine oder andere, durchaus auch ausgesetzte Kletterstelle zu überwinden (bis UIAA II), und wir werden auch Gletscherkontakt haben. Die Tagesziele sind keine übermäßig lange Touren. Somit bleibt Zeit, entweder auf der Hütte die Ruhe der Berge zu genießen, oder die Zeit für Übungen für hochtourenspezifische Techniken zu nutzen.

1. Tag: Anfahrt Obergurgl von Tübingen (360 km, ca. 4,5 Std.) Aufstieg von Obergurgl auf das Ramolhaus (3.008 m), knapp 1.100 Hm Aufstieg, ca. 4 Std. Ggf. noch ein Hausgipfel (Spiegelkogel 3.424 m)
2. Tag: Nördlicher (3.428 m), Mitterer (3.518 m) und Großer Ramolkogel (3.549 m). Gratkletterei, teilw. ausgesetzt bis UIAA II. ca. 900 Hm, 5 Std.
3. Tag: Schalkkogel (3.540 m). Aufstieg über die Gletscherbänke mit teilweise Spalten. Bei guten Bedingungen können wir auch eine Gratüberschreitung über die Firmisanschneide (3.491 m) wagen (bis UIAA II) ca. 600 Hm, 4 Std.
4. Tag: Abstieg über Piccard-Hängebrücke, Langentalereck-Hütte und Schönwieshütte nach Obergurgl, ca. 1.100 Hm Abstieg, ca. 3 Std., Heimfahrt

09.09.–14.09. Dolomiten-Sahneschnitten reloaded – Klettersteige in den Sextener Dolomiten

Tourennummer: TPST389 
 Ort: Sexten
 Leitung: Roland Schmid
 Org-Beitrag: 150 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 28.02.
 Vorbesprechung: am 06.09. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettersteig ****, Kondition *******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, evtl. Leichtsteigeisen/Grödel zur Querung von Schneefeldern erforderlich

6-Tagestour durch das Weltnaturerbe – eine großartige Klettersteig- und Bergtour auf alten Kriegspfaden

1. Tag: Anfahrt nach Sexten – Kreuzbergpass – Forcella Plan della Biscia – Rifugio al Popera A. Berti; 3 Std., 530 Hm

2. Tag: Berti-Hütte – Ferrata Alto Roghel (C/D) – Ferrata Cengia Gabriella (B) – Rifugio Carducci; 5 Std., 1.500 Hm
3. Tag: Rifugio Carducci – Ferrata Severino Casara (B/C) – Schartenweg – Paternkofel (2.744 m) über Innerkofler/DeLuca Steig (B) – Drei Zinnen Hütte; 7 Std., 1.500 Hm
4. Tag: Drei Zinnen Hütte – Toblinger Knoten (Aufstieg über Leiternsteig B/C, Abstieg über Feldkurat-Hosp-Steig A/B) – Schusterplatte (2.957 m, Stellen I) – Büllelejochhütte; 7 Std., 1.100 Hm
5. Tag: Büllelejochhütte – Zsigmondyhütte – Hochleist – Inneres Loch – Hochbrunner Schneide (3.046 m, Stellen I+) – Abstieg wie Aufstiegsweg zurück zur Zsigmondyhütte; 6 Std., 1.000 Hm
6. Tag: Zsigmondy-Hütte – Alpinsteig (Ferrata A/B) – Sentinellascharte – Ferrata Zandonella (C/D) – Sextner Rotwand (2.965 m) – Kreuzbergpass; 7 Std., 1.500 Hm

11.09.–12.09. Zur „Königin der Grasberge“ – Die Höfats (2.259 m) Traverse

Tourennummer: TPST388
 Ort: Oberstdorf
 Leitung: Michael Groh
 Org-Beitrag: 85 Euro Max. 2 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 07.09. um 19:00 Uhr, per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Klettern **, Kondition *****
 Die außerordentliche Ausgesetztheit der Höfatsgrate erfordert absolute Schwindelfreiheit. Es ist von Vorteil, wenn die Teilnehmer*innen Erfahrungen mit dem fürs Allgäu so typischen Steilgras haben.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Feltouren, leichter Pickel oder Handgerät, eventuell Steigeisen (Abklärung auf der Vorbesprechung)

Die Besteigung der Höfats und die Überschreitung ihrer vier Gipfel bietet ein ganz besonderes, aber auch anspruchsvolles Bergerlebnis. Die Höfats ist vielleicht der „besonderste Berg“ der Ostalpen: unglaublich steile Grasflanken, die den Vergleich mit Eiswänden in den Westalpen nicht scheuen müssen, sehr ausgesetzte Grate und immer wieder eingelagerte Felspassagen.

Unsere Tour auf die Höfats beginnt in Gerstruben und folgt dem Normalweg durch die „Gufel“ auf den Westgipfel. Hier beginnt die Traverse über den außerordentlich ausgesetzten Verbindungsgrat und zwei weitere Gipfel hinüber zum Ostgipfel. Auf diesem Übergang müssen Klettereien bis Schwierigkeitsgrad III bewältigt werden.

Der Abstieg erfolgt über den Südostgrat zum Älpelesattel. Von dort entweder über Gerstruben oder über das Oytal zurück nach Oberstdorf.

1. Tag: Anreise nach Oberstdorf, Übernachtung in einem Gasthof
2. Tag: Besteigung der Höfats. Heimfahrt

24.09.–26.09. Silvretta by fair means

Tourennummer: TPST392
Ort: Bielerhöhe
Leitung: Aaron Simchen, Bärbel Blaum
Org-Beitrag: 100 Euro Max. 6 Teilnehmer
Vorbereitung: am 13.09. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***,
Kondition ******



Der Abstieg über den Ochsentaler Gletscher kann, je nach Verhältnissen, bis zu 35° steil sein

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hochtouren. Daunenschlafsack mit „Komfortbereich“ unter -3°C, Isomatte mit R-Wert von mind. 3,5, biwaktaugliche Kleidung, Gaskocher, eventuell ein Zelt

Die genauen Anfahrt- und Rückfahrtszeiten richten sich nach dem ÖPNV-Fahrplan im Veranstaltungszeitraum. „By fair means“ bedeutet für uns auf dieser Tour: Wir reisen so öko-kreativ wie möglich an, verzichten auf den üblichen Hütten-Hotelkomfort und verbringen mindestens eine Biwaknacht unter dem (Sternen)zelt... Als Tourenziel lockt die Überschreitung von Schneeglocke und Silvrettahorn sowie – als Zugabe, falls das Wetter passt – ein Sonnenaufgang auf dem Gipfel des Biz Buin.



Bild: Gisela Bauer-Haffter

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Tübingen

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Kornhausstr. 21

PLZ, Ort

72070 Tübingen

Name		Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)	
		Telefon (freiwillige Angabe)	
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Tübingen
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)
DE94ZZZ00000148045

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	

Anmeldeformular für Kurse und Touren

Bitte für jede Tour ein separates Formular
ausfüllen.

Sie erleichtern so die Arbeit der Mitarbeiter/-innen
in der Geschäftsstelle.

Hiermit melde ich mich für folgende/n Tour/Kurs an:

_____	_____
Tour-Datum	Tour/Kurs-Bezeichnung

Meine Anschrift/Daten:

Vorname/Name: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.(privat): _____ E-Mail: _____

Mitglied Sektion Tübingen Mitglied Sektion _____

Nicht Mitglied im Alpenverein (nur bei Schnupperangeboten und Sektionsfahrten möglich)

Mitgliedsnummer ___ / ___ / _____ **Muss zwingend angegeben werden und steht
fettgedruckt auf dem DAV-Ausweis unten links**

Biete PKW-Mitfahrgelegenheit für Personen

Bitte reservieren Sie Material, das Sie für diese/n Tour/Kurs ausleihen möchten, frühzeitig bei der Geschäftsstelle.

Einverständniserklärung zur Erhebung personenbezogener Daten:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten durch die Tourenleitung und die Sektionsgeschäftsstelle für die Organisation der Veranstaltung und für das Notfallmanagement genutzt werden.

- Name, Telefon, E-Mail, Wohnort können im Teilnehmerkreis der Veranstaltung verteilt werden zum Zweck der gegenseitigen Abstimmung bei der Organisation und als Bestandteil des Notfallmanagements.
- Die Daten zur Bankverbindung und die Mitgliedsnummer werden durch die Geschäftsstelle für die Abrechnung der Veranstaltung genutzt.

Der Organisationsbeitrag wird per SEPA-Basis-Lastschrift eingezogen am Freitag der zweiten geraden Kalenderwoche nach der Anmeldung bzw. am folgenden Bankarbeitstag.

Eine Anmeldebestätigung wird nur auf Anfrage verschickt.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftenmandats:

Ich ermächtige die Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V. die Zahlung des Organisationsbeitrags von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE94ZZZ00000148045

Die Mandatsreferenz entspricht bei Mitgliedern der Mitgliedsnummer.

Nichtmitglieder erhalten eine Benachrichtigung zur Mandatsreferenz.

Org-Beitrag: _____ €

Bitte zum Lastschriftverfahren die gleiche Bankverbindung wie bei meinem DAV-Mitgliedsbeitrag verwenden

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut/Ort: _____ BIC: _____

IBAN: DE _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ohne Unterzeichnung des SEPA-Lastschriftenmandats ist die Anmeldung nicht wirksam.

Touren Wandern

24.04. Einlaufen im Frühjahr: Die Top- etappe des Fricktaler Höhenweges

Tourennummer: TPBT432
 Ort: Frick
 Leitung: Wolfgang Albers
 Org-Beitrag: 20 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorberechnung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Nach Corona- und Wetter-Ausfall der dritte Versuch: Am Hochrhein, bei Bad Säckingen, haben die Schweizer den Fricktaler Höhenweg über die Ausläufer des Aargauer Juras ausgeschildert – eine 60-Kilometer-Route, aus der wir uns die schönste Etappe von Zeiningen nach Frick herauspicken. Die Höhenmeter (sind ja schon ein paar für eine Eingehetour) verteilen sich langgestreckt, die Blicke reichen vom Schwarzwald bis zu den Alpen. Besonders schön soll die Tour zur Kirschblüte sein – vielleicht erwischen wir sie ja noch.

25.04. Als Start in die Saison von Metz- ingen zur Burgruine Hohenneuffen

Tourennummer: TPBT411 
 Ort: Metzingen
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org-Beitrag: 12 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorberechnung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Vom Metzinger Bahnhof geht es durch die Weinberge über Falkenberg, Jusiberg zum Hörnle und zur Ruine Hohenneuffen, mit 707 m der höchste Punkt der Tour.

Der Aufstieg zum Jusi ist relativ steil und für die erste Tour des Jahres nicht zu verachten.

Über schmale Wege mit Blick ins Schwäbische Unterland geht es in leichtem Auf und Ab in Richtung Hohenneuffen.

Nach einer ausgiebigen Pause fahren wir mit dem Bus wieder zurück nach Metzingen.

Die gesamte Strecke beträgt ca. 18 km und gesamt ca. 600 Hm im Aufstieg.

08.05. Stuttgart-Wanderung Nr. 4

Tourennummer: TPBT425 
 Ort: Stuttgart/Esslingen
 Leitung: Monika Här
 Org-Beitrag: 11 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 06.05.
 Vorberechnung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Wegen Corona ausgefallen, jetzt wieder im Programm: Wir starten in Esslingen, wandern durch die Weinberge und den Schurwaldrand oberhalb des Neckartals zum Kappelberg und Württemberg mit der Grabkapelle. Viele Ausblicke über den Stuttgarter Talkessel, das Neckartal und die Fildern bis zur Schwäbischen Alb.

Wegstrecke ca. 15 km, Fahrt mit Bahn und Bus, Gruppenticket.

11.05. Traufgänger-Tour im Frühling: Der Felsenmeersteig

Tourennummer: TPBT417 
 Ort: Albstadt
 Leitung: Konrad Küpfer
 Org-Beitrag: 15 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorberechnung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Der Felsenmeersteig ist die Königstour unter den Alb-Traufgängen.

Highlights sind die Fernsicht vom Böllat, die Traufkante bei Heersberg, natürlich das Felsenmeer, die Mammutbäume und der Turm der Schalksburg.

Die Tour ist ca. 17 km lang mit gut 700 Hm Auf- und Abstieg.

Wir starten die Runde in Albstadt-Lautlingen, das wir mit der Zollernalbbahn bequem erreichen.

10.06.–13.06. 4-Tage Trekking im Nordschwarz- wald mit Übernachtung im Zelt

Tourennummer: TPBT413 
 Ort: Nordschwarzwald
 Leitung: Susanne Taylor
 Org-Beitrag: 70 Euro Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 01.05.
 Vorberechnung: Am 17.05. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, 2–3 Personen-Zelt (möglichst leicht!), Isomatte, 3-Jahreszeiten-Schlafsack, Faltpackmesser/Wasserflasche, Campingkocher und Campinggeschirr, Verpflegung u.a.

Wildnis, Abgeschiedenheit, Freiheit – bei „Trekking Schwarzwald“ bietet sich Naturbegeisterten die einzigartige Möglichkeit, die eindrucksvolle Natur im Schwarzwald hautnah zu erleben.

Die Trekking-Camps liegen abseits der Ortschaften, sind nur zu Fuß zu erreichen und bieten neben Zeltstellplätzen für max. 3 Zelte, einer kleinen Feuerstelle und einem Toilettenhäuschen keinen weiteren Komfort. Ausrüstung, Verpflegung und Wasser müssen im Rucksack mitgebracht sowie der Müll wieder mitgenommen werden. Wir sind 4-Tage in

der Natur unterwegs und werden dies in der verbindlichen Vorbesprechung zusammen planen. Auch die genaue Tourenroute und Campauswahl steht bis dahin fest. Die Trekking-Camps liegen zwischen Baden-Baden und Freudenstadt.

Die Übernachtung kostet 10 € pro Zelt (2–3 Personen) und Nacht. Die gemeinsame Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die reine Gehzeit kann bis zu 20 km / 5 Std. mit Gepäck betragen.

12.06. Tageswanderung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb II

Tourennummer: TPBT419  
 Ort: Münsingen oder Teilstort
 Leitung: Anke Tolzin, Waltraud Geiselhart
 Org-Beitrag: 15 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung
 Start ca. 8.00 Uhr Bahnhof Tübingen
 Wanderung südlich von Münsingen mit Informationen zu den Besonderheiten eines Biosphärengebietes.

13.06. Albtraufwanderung zur Burg Teck

Tourennummer: TPBT423 
 Ort: Bissingen a.d. Teck
 Leitung: Susanne Kückler
 Org-Beitrag: 10 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern ** Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Dieser prächtige Rundwanderweg führt uns in einem schönem Bogen immer am Albtrauf entlang rund um Bissingen über den Breitenstein, die Burgruine Rauber, zur Burg Teck, wo wir mit herrlicher Aussicht einkehren können. Der Abstieg über das Hörnle bietet noch einmal schönste Ausblicke ins Albvorland und wer möchte kann am Ende der Tour noch die Füße oder mehr in den kleinen Bissingener Badeseestrecken.

Gehzeit 4,5–5 Std., ca. 14 km Wegstrecke, ca. 600 Hm Aufstiege

23.06.–27.06. An den Sonnenhängen – vom Lago Maggiore über den Gridone ins Centovalli

Tourennummer: TPBT414  
 Ort: Brissago
 Leitung: Iris Kaun-Huber
 Org-Beitrag: 85 Euro Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 09.06.
 Vorbesprechung: am 15.06. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
 Für die Besteigung des Gridone sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Wanderstöcke empfehlenswert

Anreise mit dem Zug.

Abfahrt ab Tübingen 7:25 Uhr – an Locarno 13:29 Uhr
 Abfahrt ab Locarno 16:01 Uhr – an Tübingen 21:24 Uhr,
 späteste Rückfahrt ab 16:31 Uhr – an 22:29 Uhr.

Unsere Tour führt uns auf alten Saumpfadern in einzigartige Aussichtslogen, hoch über dem Lago Maggiore im Tessin. Übernachtet wird teilweise in ökologisch und stilvoll restaurierten alten Bauernhäusern und Rusticos.

1. Tag: Anreise mit dem Zug nach Locarno. Fahrt mit dem Bus nach Brissago und Taxi bis Mergugno (1.035 m). Von dort Aufstieg durch den Goldregenwald (Naturpark) zum Rifugio Al Legn (1.800 m), es liegt in einzigartiger Aussichtsloge hoch über dem Lago Maggiore (www.legn.ch)
2. Tag: Bergtour auf den Gridone (2.186 m) mit grandioser Aussicht und Rückkehr zur Hütte
3. Tag: Übergang über die Bocchetta di Valle (1.947 m) und Abstieg durchs Val di Bordei nach Bordei (726 m) oder Rasa (898 m) im Centovalli. Übernachtung entweder in der wunderschönen Osteria Bordei (www.bordei.ch), oder im Campo Rasa in Rasa (www.camporasa.ch)
4. Tag: Querung des Centovalli über den Melezza-Fluß bei Corcapolo (338 m) und Gegenanstieg zur Alpe Monte di Comino (1.155 m). Übernachtung in einem ökologisch umgebauten ehemalige Rustico aus dem Jahre 1647: Alla Capanna (www.montecomino.ch)
5. Tag: Abstieg nach Intragna, Abstecher zur Ponte Romano, kurze Fahrt mit der Centovalli-Bahn nach Locarno. Falls Zeit ist, Baden im Lago und Heimfahrt mit dem Zug

Zu beachten ist, dass die Übernachtung in den privaten Rusticos in der Schweiz teuer ist (HP ca. 85–120 CHF). In der Cap. Al-Legn dafür nur ca. 45 CHF.

03.07.–04.07. Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte

Tourennummer: TPBT459  
 Ort: Tübinger Hütte, Silvretta/Montafon
 Leitung: Inge Belzner, Thomas Kretzer
 Org-Beitrag: 30 Euro Max. 50 Teilnehmer
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Egal welchen der zahlreichen Zustiegswege zu unserer Tübinger Hütte wir auch wählen – sicher ist, uns erwartet eine anspruchsvolle, aber abwechslungsreiche Bergwanderung durch blühende Alpenrosen und mit herrlichen Ausblicken. Bergerfahrung und eine gesunde Selbsteinschätzung sind hierfür unerlässlich. Ein gemütlicher Hüttenabend in uriger Atmosphäre lässt die Anstrengungen des Aufstiegs schnell vergessen. Ob dann am nächsten Tag der kürzere Abstieg oder vielleicht doch die ausholende Variante gewählt wird, kann noch beim Frühstück entschieden werden. Bei dieser Ausfahrt sind auch (noch) Nichtmitglieder des DAV herzlich willkommen.

In der Geschäftsstelle gibt es informative Flyer zur Hütte, ebenso auf unserer Homepage.

Kosten für die Busfahrt: 30,- € für DAV Mitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder, Kinder unter 16 Jahre: halber Preis

Abfahrt: 5:00 Uhr am Busbahnhof Tübingen

12.07.–15.07. Berge mit allen Sinnen

Tourennummer: TPBT429  
Ort: Tübinger Hütte, Silvretta/Montafon
Leitung: Hans Reibold, Hanne Helber
Org-Beitrag: 60 Euro Max. 7 Teilnehmer
Anmeldung: bis 05.07.
Vorbesprechung: am 08.07. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Rund um die Tübinger Hütte wollen wir die Schönheit der Berge mit allen Sinnen erleben, auf unseren ausgedehnten Wanderungen genau hinschauen, was gerade blüht oder Wildkräuter mitnehmen und zubereiten. Morgens beginnen wir mit intensivem Yoga. Nach einem gesunden Frühstück geht es gestärkt auf Wanderung, auch mit Gipfelbesteigungen. Bei ungünstigem Wetter gibt es zusätzliche Yogaübungen. In diesen 4 Tagen wird es viele Informationen und Anlässe geben, sich über gesunde, nachhaltige Lebensweise auszutauschen. Die Abende lassen wir in fröhlicher Runde mit Spielen und Singen ausklingen.

17.07.–19.07. Rundtour Tübinger Hütte „die Erste“

Tourennummer: TPBT407
Ort: Montafon
Leitung: Thomas Kretzer
Org-Beitrag: 70 Euro Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 07.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Rundtour mit eindrucksvollen Ausblicken in die Silvretta.

1. Tag: Erich-Endriss-Weg: Von der Bergstation Versettlabahn zur Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 600 Hm, Gehzeit 5,50 Std.)
2. Tag: Seenrunde: Tübinger Hütte – Plattenjoch – Schotensee – Hüenersee – Carneirajoch – Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 1.000 Hm, Abstieg 1.000 Hm, Gehzeit 7 Std.)
3. Tag: Zum Vermuntstausee: Tübinger Hütte – Hochmadererjoch – Vermuntstausee (Wegstrecke 9 km, Aufstieg 330 Hm, Abstieg 800 Hm, Gehzeit 5 Std.)

Dann mit dem Bus zurück nach Gaschurn.

Karte: Alpenvereinskarte Nr. 26 Silvrettagruppe, LK Schweiz 248 Prättigau

20.07.–22.07. Rundtour Tübinger Hütte „die Zweite“

Tourennummer: TPBT408
Ort: Montafon
Leitung: Thomas Kretzer
Org-Beitrag: 70 Euro Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 07.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Rundtour mit eindrucksvollen Ausblicken in die Silvretta.

1. Tag: Erich-Endriss-Weg: Von der Bergstation Versettlabahn zur Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 600 Hm, Gehzeit 5,50 Std.)
2. Tag: Seenrunde: Tübinger Hütte – Plattenjoch – Schotensee – Hüenersee – Carneirajoch – Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 1.000 Hm, Abstieg 1.000 Hm, Gehzeit 7 Std.)
3. Tag: Zum Vermuntstausee: Tübinger Hütte – Hochmadererjoch – Vermuntstausee (Wegstrecke 9 km, Aufstieg 330 Hm, Abstieg 800 Hm, Gehzeit 5 Std.)

Dann mit dem Bus zurück nach Gaschurn.

Karte: Alpenvereinskarte Nr. 26 Silvrettagruppe, LK Schweiz 248 Prättigau

31.07.–02.08. Stille Wege bei der Tübinger Hütte

Tourennummer: TPBT420 
Ort: Gaschurn
Leitung: Susanne Kolodzie
Org-Beitrag: 60 Euro Max. 6 Teilnehmer
Anmeldung: bis 24.07.
Vorbesprechung: am 26.07. um 18:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

1. Tag: Anfahrt Gaschurn Versettlabahn, Erich-Endriss-Weg zur Tübinger Hütte, 6–7 Std.
2. Tag: Seen-Runde oder Besteigung Hochmaderer
3. Tag: Abstieg mit Einkehr auf der Garneraalpe und Käseverkostung, Fenggatobel, Heimfahrt

01.08.–04.08. Greina Alta – 3 Regionen – 3 Hütten EIN WEG

Tourennummer: TPBT430  
Ort: Greina Hochebene
Leitung: Karl Leonhardt
Org-Beitrag: 75 Euro Max. 6 Teilnehmer
Anmeldung: bis 30.06.
Vorbesprechung: am 27.07. um 19:00 Uhr; Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

In 4 Tagen durch urtümlichste Landschaften

1. Tag: Fahrt mit Zug und Bus nach Disentis-Curaglia 1.332 m – Val Plattas – Alp Sura – Camona da Medel 2.524 m, 4 Std.
2. Tag: Camona da Medel – Fuorcla Sura da Lavaz 2.703 m – Passo della Greina 2.355 m – Crap la Crusch 2.268 m – Capanna Motterascio CAS 2,171 m, 6 Std.
3. Tag: Capanna Motterascio – Lago di Luzzzone – Larecc 1.633 m – Val Scaradra – Passo Soreda 2.759 m – Lüntatal – Lünta-Hütte SAC 2090 m, 7 Std.
4. Tag: Lünta-Hütte – Furggelti 2.712 m – Zervreilasee – Zervreila (Vals) 5 Std., Heimfahrt

01.08.–07.08. Tour des Glaciers de la Vanoise

Tourennummer: TPBT428
 Ort: Aussois
 Leitung: Inge Belzner
 Org-Beitrag: 90 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 12.07. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern *** , Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien



Durch den Nationalpark Vanoise im südlichen Savoyen führt diese Tour rund um die Vanoise-Gletscher durch fantastische Landschaftsszenarien. Durch die enorme geologische Vielfalt können wir uns auf eine faszinierende Farbenvielfalt freuen und haben hoffentlich auch die Gelegenheit, Gämsen, Steinböcke und vielleicht sogar Birkhühner oder Adler zu entdecken. Wegen einiger steiler Abschnitte und ausgesetzten Höhenrouten sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefordert.

1. Tag: Fahrt mit dem DAV-Bus nach Aussois, Aufstieg entlang der Stauseen Plan d’Aval und Plan d’Amont zum Refuge de la Dent Parrachée (2.511 m) (360 Hm Aufstieg, 2 Std.)
2. Tag: Über den Col d’Aussois bietet sich uns von der Pointe de l’Observatoire ein atemberaubender Blick in die Tarentaise und den Lac Blanc und über den Dome bis zum Mont Blanc. Ein steiler Abstieg führt uns ins Tal des Doron de Chavière und zum komfortablen Refuge du Roc de la Pêche (1.911 m) (790 Hm Anstieg, 1.290 Hm Abstieg, 6 Std.)
3. Tag: Ein Tag zur Erholung: über Les Prioux und am Rand entlang des Cirque des Nants bergauf zum Refuge de la Valette (2.590 m) (870 Hm Aufstieg, 190 Hm Abstieg, 4 Std.)
4. Tag: Eindrucksvolle Felsformationen und viel Auf- und Ab auf 4 Cirques erwartet uns heute, teils ausgesetzt und rutschig, teils mit Ketten versichert, auf dem Weg zum Refuge du Col de la Vanoise (2.517 m) (990 Hm Aufstieg, 1070 Hm Abstieg, 6 Std.)
5. Tag: Auf dem GR55, später GR5, vorbei an weiteren Refuges und zahlreichen Seen, über das eindrucksvolle Hochplateau Plan du Lac, durch die Moränenlandschaft der Lacs des Lozières über dem Doron Rivières zum Refuge de l’Arpont (2.309 m) (260 Hm Aufstieg, 470 Hm Abstieg, 5 Std.)
6. Tag: Auf dem Sentier Balcon unter der Dent Parrachée entlang, mit einem Abstecher zum Felsentor Trou de la Lune geht es zurück zum Ausgangspunkt Aussois. Übernachtung im Hotel du Soleil (1.489 m) (520 Hm Aufstieg, 670 Hm Abstieg, 5 Std.)
7. Tag Heimfahrt

07.08.–10.08. Eiger, Mönch und Jungfrau – Anspruchsvolle Bergwanderungen zu drei hochgelegenen Hütten unter den Nordwänden des Dreigestirns

Tourennummer: TPBT431
 Ort: Berner Oberland, Grindelwald und Lauterbrunnen
 Leitung: Martin Herold, Heiko Pörtner

Org-Beitrag: 120 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 28.02.
 Vorbesprechung: am 20.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern ***** , Klettersteig *** , Kondition *******

Die Steige sind nach der Schweizer Wanderskala teilweise mit T6 eingestuft, d.h. absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Die Kondition sollte bei bis zu 8-stündigen Wanderungen kein Problem sein.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Material für die Übernachtung auf einem Campingplatz

1. Tag: 5-stündige Anreise im PKW nach Grindelwald; Fahrt mit der Jungfrauoch-Bahn von Grindelwald-Grund zur Station Alpigen auf 2.016 m Meereshöhe; knapp 2-stündiger Aufstieg auf dem relativ leichten Ostegg-Klettersteig (überwiegend KS-B, eine Passage C/D) zur 2.317 m hoch gelegenen unbewirtschafteten Ostegg-Hütte; Abstieg auf dem Klettersteig wieder zurück nach Alpigen und entweder zu Fuß oder mit Bahn runter nach Grindelwald-Grund zum Auto, ca. 20 km Autofahrt zum Campingplatz Rütli (ca. 929 m) am Ende des Lauterbrunnentales; Übernachtung auf dem Campingplatz.
 2. Tag: Hochalpiner Anstieg (T5 1.700 Hm) in großartiger Landschaft von Stechelberg zur winzigen Silberhornhütte auf 2.263 m. Die Selbstversorgerhütte steht an sehr exponierter Stelle auf der Rotbrättlücke zwischen Schwarzmönch und Silberhorn mit eindrücklichen Tiefblicken ins Lauterbrunnental, Abendessen und Frühstück aus dem Rucksack.
 3. Tag Abstieg auf dem bekannten Aufstiegsweg bis zum „Bim halten Brunnen“ auf 2.016 m Höhe, dem Abzweig zum Weg zur Rottalhütte. Rund 3-stündiger Aufstieg auf dem mit Fixseilen und Leitern ausgestatteten Weg (T4 750 Hm) zur 2.755 m hoch gelegene Rottalhütte. Extrem beeindruckend sind die Aussichten von der altehrwürdigen Hütte auf den Rottalglatscher, hinauf Richtung Jungfrau zum Rottalsattel und in die steile, vergletscherte Nordwand zur Äbeni Flue. Übernachtung auf der bewirtschafteten Hütte.
 4. Tag Gut 4-stündiger Abstieg von der Hütte (1.800 Hm) auf bekanntem Weg zum Campingplatz in Stechelberg.
- Heimfahrt nach Tübingen oder wenn wir noch nicht genug haben als Zugabe noch den leichten Rotstock-Klettersteig (KS-B) ganz am rechten Rand der Eiger-Nordwand.

21.08.–22.08. Auf den Spuren alter Bäume – von Steibis über die Nagelfluhkette nach Immenstadt

Tourennummer: TPBT416
 Ort: Steibis
 Leitung: Iris Kaun-Huber
 Org-Beitrag: 35 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 07.08.

Vorbesprechung: am 17.08. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern *** , Kondition *****
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
unbedingt erforderlich

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Wanderstöcke empfehlenswert

1. Tag: Vom Parkplatz der Hochgratbahn wandern wir entlang der Baumveteranen von Steibis über die Untere Stieg-, Oberstieg- und Hörmoosalpe auf die westliche Nagelfluhkette und überschreiten dort nicht weniger als fünf Gipfel: Hochhädrich (1.565 m), Falken (1.564 m), Eineguntkopf (1.639 m), Hohenfluhalpkopf (1.636 m), Seelekkopf (1.663 m) bis zum Staufner Haus (1.634 m). Bei diesem Auftakt zur Durchquerung der westlichen Allgäuer Voralpen bleibt man zwar immer im Bereich der Bäume – der fruchtbare Boden sorgt für eine besonders hohe Baumgrenze, aber auch für schönsten Blumenschmuck – und doch ist der Weg ausgesprochen abwechslungsreich. Malerisch sind die vielen, manchmal bizarr geformten Felsen aus Nagelfluh (ein Konglomerat) und schön die trotz der Bäume weiten Ausblicke bis zum Säntis (ca. 6,5 Std.).

2. Tag: Über die östliche Nagelfluhkette: Für eine Bergtour, die zwischen 1.600 m und 1.834 m Höhe verläuft, ist diese Acht-Gipfel-Tour (Hochgrat (1.834 m), Rindalphorn (1.821 m), Gündleskopf (1.748 m), Büralpkopf (1.772 m), Sedererstuiben (1.737 m), Stuiben (1.749 m), Steineberg (1.683 m), Mittagberg (1.451 m) ungewöhnlich bekannt, beliebt und spannend. Man ist fast immer auf den höchsten Gratener unterwegs, die mit vielen Felsen dekoriert sind und eine ungewöhnlich reiche Flora präsentieren. Teils ist der Weg ausgesetzt und Drahtseilversichert. Niemand sollte die Tour unterschätzen! Trittsicherheit und Ausdauer dürfen nicht fehlen! Bei Nässe recht rutschig, stabiles Wetter ist Voraussetzung. Vom Mittag fahren wir mit der Bahn hinunter nach Immenstadt. (ca. 6,5–7,5 Std.)

21.08.–24.08. Karwendel-Höhenweg in 4 Tagen

Tourennummer: TPBT421 

Ort: Seefeld

Leitung: Susanne Kolodzie

Org-Beitrag: 70 Euro Max. 6 Teilnehmer

Anmeldung: bis 14.08.

Vorbesprechung: am 16.08. um 18:00 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern **** , Kondition ******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

1. Tag: Anfahrt nach Seefeld, Standseilbahn zur Rosshütte und Gipfelbahn zum Härmelekkopf, über Nördlinger Hütte zum Solsteinhaus, 5 Std.

2. Tag: Solsteinhaus – Pfeishütte, 8 Std.

3. Tag: Pfeishütte – Bettelwurfhütte, 4 Std., evtl. eine Gipfelooption möglich

4. Tag: Abstieg über St. Magdalena nach Absam, mit Bus und Zug nach Seefeld und Heimfahrt

26.08.–04.09. Karnischer Höhenweg

Tourennummer: TPBT426  

Ort: Tröpolach / Sexten

Leitung: Konrad Küpfer

Org-Beitrag: 150 Euro Max. 6 Teilnehmer

Anmeldung: bis 04.08.

Vorbesprechung: am 05.08. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern *** , Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

„Grandiose Ausblicke und beklemmende Einblicke, chaotische Erdgeschichte und blutige Weltgeschichte, zahme Graskämme und wilde Felsgrate: Intensiv und gegensätzlich sind die Eindrücke auf dem Karnischen Höhenweg.“ (DAV Panorama 4/2013)

Diese Eindrücke wollen wir auf einer 8-tägigen Tour gemeinsam erleben. Hin- und Rückreise erfolgen gemütlich mit dem Zug.

1. Tag: Anreise mit Zug und Bus nach Tröpolach im Gailtal

2. Tag: Seilbahn zum Madritschen – Straniger Alm, 13,5 km, 4,5 Std. – Aufstieg 450Hm, Abstieg 850 Hm

3. Tag: Straniger Alm zur Zollnersee Hütte, 13 km, 5 Std. – Aufstieg 800 Hm, Abstieg 250 Hm

4. Tag: Zollnersee Hütte zur Unteren Valentinalm, 17,5 km, 6,5 Std. – Aufstieg 900 Hm, Abstieg 1.450 Hm

5. Tag: Untere Valentinalm zur Wolayerseehütte, 6 km, 3,5 Std. – Aufstieg 950 Hm, Abstieg 180Hm

6. Tag: Wolayerseehütte zum Hochweißsteinhaus, 14,5 km, 6 Std. – Aufstieg 950 Hm, Abstieg 1.050 Hm

7. Tag: Hochweißsteinhaus zur Porzehütte, 17 km, 8,25 Std. – Aufstieg 1.200 Hm, Abstieg 1.100 Hm

8. Tag: Porzehütte zur Obstansersee Hütte, 11,5 km, 6 Std. – Aufstieg 1.150 Hm, Abstieg 800 Hm

9. Tag: Obstansersee Hütte nach Sexten (evtl mit Seilbahnunterstützung), 15 km, 6 Std. – Aufstieg 600 Hm, Abstieg 1.600 Hm

10.Tag: Heimreise mit dem Zug nach Tübingen

28.08.–29.08. Höhenweg zum Laufbachereck und Bergtour zum Großen Daumen

Tourennummer: TPBT415 

Ort: Oberstdorf

Leitung: Iris Kaun-Huber

Org-Beitrag: 45 Euro Max. 5 Teilnehmer

Anmeldung: bis 14.08.

Vorbesprechung: am 24.08. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern *** , Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Wanderstöcke empfehlenswert

1. Tag: Fahrt nach Oberstdorf, Fahrt mit der Nebelhornbahn zur Station Höfatsblick (1.932 m), Höhenweg zum Laufbachereck über dem Oytal, dieser gehört zum schönsten in den Allgäuer Alpen, Abstieg durchs Bär-

gündeletal zum Giebelhaus (1.067 m) und Aufstieg zur Schwarzenberghütte (1.396 m), Übernachtung

2. Tag: Über Engeratsgundsee zum Großen Daumen (2.280 m) und über das Koblat zurück zur Nebelhornbahn, Abfahrt mit der Nebelhornbahn nach Oberstdorf, Heimfahrt

30.08.–04.09. Der Lasörling-Höhenweg

Tourennummer: TPBT427 
 Ort: Virgental
 Leitung: Inge Belzner
 Org-Beitrag: 80 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 12.07. um 18:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Durch eine malerische Landschaft mit verträumten Alm-wiesen, lärchenbestandenen Magerwiesen und seenreichen Hochkaren führt die sechstägige Wanderung durch die Lasörlinggruppe, immer wieder bieten sich dabei auch herrliche Blicke ins Deferegggen- und Virgental und auf die Gletscher der Venedigergruppe. Für die teilweise sehr steilen und ausgesetzten Passagen ist absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig.

1. Tag: Fahrt mit dem DAV-Bus nach Virgen und anschlie-Bend mit dem Hüttentaxi zur Wetterkreuzhütte (2.106 m). Nun beginnt der Aufstieg zum breiten Grad der Hellerhöhe und weiter zum Legerle. Nach einem kurzen Abstieg geht es ausgesetzt zum Griften, von wo uns ein unglaubliches Panorama vom Großglockner bis zu den Dolomiten erwartet. Steil durch Blockgelände hinab erreichen wir die idyllisch gelegene Zupalpseehütte (2.346 m) (660 Hm Aufstiege, 420 Hm Abstiege, 4 Std.)
2. Tag: Heute steht ein gemütlicher Wandertag bevor: über den Gratvorsprung Grifte mit schönem Blick auf den Großglockner und weiter über den Steinkaastrag erreichen wir das Hochkar über dem See der Grachten. Durch Blockgelände steigen wir zur Merschenhöhe auf, bevor wir zur Scharte unterhalb des Kosachkofels queren und schließlich in weitem Bogen zur Lasörlinghütte (2.350 m) wandern (200 Hm Anstieg, 200 Hm Abstiege, 3 Std.)
3. und 4. Tag: die lange Etappe zur Neuen Reichenberger Hütte (1.600 Hm Aufstieg, 1.300 Hm Abstiege, 9 Std.) unterbrechen wir mit einer Übernachtung auf der Bergerseehütte. Diese erreichen wir nach einem steilen, mit Drahtseilen versicherten Aufstieg zum Berger Törl und einem steilen nordseitigen Abstiege. Am nächsten Tag geht es über den Muhs-Panoramaweg zur Lasnitzenhütte und über die Micheltalscharte zur Neuen Reichenbacher Hütte (2586 m)
5. Tag: Über den Rudolf-Tham-Weg wandern wir zur Daberlenke und ausgesetzt hoch über dem Talboden ins Dabertal. Im Umbaltal der jungen Isel angekommen steigen wir am Gegenhang über den Lassensteig auf zur Clarahütte (2.038 m) (100 Hm Aufstieg, 600 Hm Abstiege, 4 Std.)
6. Tag: Abstiege durch das beeindruckende Gletscherbachtal der Isel an den Umbalfällen (Infostafeln) nach Ströden (1.403 m) und mit dem Bus zurück nach Virgen (600 Hm Abstiege, 3 Std.)

03.09.–05.09. Ela-Runde für konditionsstarke Bergwanderer

Tourennummer: TPBT410 
 Ort: Parc d'Ela
 Leitung: Klaus Schmieder
 Org-Beitrag: 45 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 25.08. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Anspruchsvolle Runde im Parc d'Ela, dem größten Naturpark der Schweiz. Der Parc Ela liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Mit steilen Berggipfeln und weiten Landschaften, umgeben von Gletschern und Bergseen, bietet der Park noch echtes Wildnisgefühl. In den Tälern erinnern historische Dörfer und barocke Kirchen an die frühere Bedeutung der Handelsrouten über die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Die Natur, die Menschen und ihre Produkte machen den Parc Ela unverwechselbar!

1. Tag: Anreise von Tübingen über Zürich und Chur nach Bergün (1:364 m), Aufstieg mit schwerem Gepäck (Lebensmittel für 2 Tage!) zur Selbstversorgerhütte Chamonna d'Ela (2.252 m)
2. Tag: Rundtour mit leichterem Gepäck über den Pass digls Orgels (2.692 m) hinunter nach Bartg (1.825 m), von dort zur Alpe Motta d'Err (1.975 m) und hinauf zum Pass d'Ela (2.723 m) und wieder hinunter zur Ela-Hütte.
3. Tag: Aufstieg zum Pass d'Ela, vorbei an den Seen Lai Mort und Lai Grond (2.595 m) zur Furschela da Tschitta (2.830 m) und dann hinunter nach Naz (1.746 m) und Preda Kulm (1.789 m)

Nach einer gemütlichen Einkehr im Hotel Preda Kulm treten wir die Heimreise mit der Rhätischen Bahn (Weltkulturerbe) an.

12.09.–17.09. Karwendel Höhenweg

Tourennummer: TPBT409 
 Ort: Karwendel
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org-Beitrag: 95 Euro Max. 5 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 13.08. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ******, **Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Der Karwendel Höhenweg führt dich durch den südlichen Teil des Karwendelgebirges in Tirol.

Er ist nichts für alpine Anfänger, sondern richtet sich an erfahrene Bergwanderer, die sich abseits von Trittsicherheit und Schwindelfreiheit den Touren auch konditionell gewappnet fühlen.

1. Etappe: von Reith bei Seefeld zur Nördlinger Hütte: 1.130 Hm Anstieg, 6,5 km Strecke, Gehzeit 3 Std.
2. Etappe: von der Nördlinger Hütte zum Solsteinhaus: 370 Hm Anstieg, 6,7 km Strecke, Gehzeit 4 Std.

3. Etappe: vom Solsteinhaus zur Pfeishütte:
Die Königsetappe! 1.532 Hm Anstieg, 16,5 km Strecke, Gehzeit 8 Std.
4. Etappe: von der Pfeishütte zur Bettelwurfhütte:
600 Hm Anstieg, 8,9 km Strecke, Gehzeit 4,5 Std.
5. Etappe: von der Bettelwurfhütte zum Hallerangerhaus:
300 Hm Anstieg, 5,8 km Strecke, Gehzeit 3 Std.
6. Etappe: vom Hallerangerhaus nach Scharnitz:
30 Hm Anstieg, 19,3 km Strecke, Gehzeit 5 Std.

26.09. Kultur und Natur zwischen Donau und Lauter

Tourennummer: TPBT424 

Ort: Rechtenstein a.d. Donau

Leitung: Susanne Küchler

Org-Beitrag: 11 Euro Max. 7 Teilnehmer

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung

Diese schöne Rundwanderung an Donau und Lauter bietet Natur und Kultur in einem.

Neben der Geisterhöhle in Rechtenstein, dem idyllischen Braunseltal, einem Stationenweg mit filigran bemalten Bildstöcken, dem schönen Lauter- und Wolfstal, wartet am Ende vom Hochberg bei klarer Sicht ein fantastischer Blick auf die Alpen. Einkehr mit Münsterbesichtigung in Zwiefalten auf dem Heimweg.

Gehzeit 4,5–5 Std., ca.350 Hm, Strecke ca. 15 km

02.10. Wandern Donautal bei Inzigkofen

Tourennummer: TPBT434 

Ort: Inzigkofen

Leitung: Monika Här

Org-Beitrag: 12 Euro Max. 7 Teilnehmer

Anmeldung: bis 30.09.

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung

Wir starten durch den Fürstlichen Park bei Inzigkofen, wandern südlich der Donau über Dietfurt und Gutenstein, zurück nördlich der Donau mit einem Abstecher ins Schmeiental.

Herbstlich bunte Wälder, Aussichtsfelsen und ein sehenswerter Landschaftspark am Steilufer der Donau.

18 km, 600 Hm, Fahrt mit Privat-PKW in Fahrgemeinschaften.

08.10.–10.10. Wilde Felsen, waldige Wege: Ein Wanderwochenende in der Fränkischen Schweiz

Tourennummer: TPBT422

Ort: Obertrubach

Leitung: Wolfgang Albers

Org-Beitrag: 35 Euro Max. 7 Teilnehmer

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Ein Mittelgebirge mit herausragender alpiner Bedeutung: Das ist die Fränkische Schweiz. Das Kletter-Eldorado ist auch für Wanderer attraktiv. Auf unseren Runden um Obertrubach (wo Wolfgang Güllich begraben liegt) können wir auch auf die Klettergeschichte der Region eingehen. Die Freitagsanreise wäre optimalerweise so, dass noch eine Halbtagestour rausspringt. Und auch den Sonntag wollen wir bis in den Nachmittag nützen. Auf der Samstagstour sind wir dann zwischen 20 und 25 km unterwegs, einige hundert Höhenmeter kommen da schon zusammen.

16.10. Naturpark Obere Donau II

Tourennummer: TPBT412  

Ort: Beuron

Leitung: Anke Tolzin

Org-Beitrag: 16 Euro Max. 8 Teilnehmer

Anmeldung: bis 11.10.

Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ***
mehrstündige Wanderung

Ausrüstung: Grundausrüstung. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, entsprechende Bekleidung ist notwendig

Start 7:15 Uhr bei der Paul-Horn-Arena, Tübingen, ca. 15 km Wanderung im Oberen Donautal

21.10. Traufgänger-Tour im Herbst: Das Zollernburg-Panorama

Tourennummer: TPBT418  

Ort: Albstadt-Onstmettingen

Leitung: Konrad Küpfer

Org-Beitrag: 15 Euro Max. 7 Teilnehmer

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung

Beim Zollernburg-Panorama ist der Name Programm! Vom Zeller Horn aus hat man wohl die beste Postkartenperspektive auf die scheinbar schwebende Stammburg der Hohenzollern. Exponierte Aussichtsfelsen, der 24 m hohe Aussichtsturm auf dem Raichberg, der abenteuerliche Hangende Stein, Hallenbuchenwälder und die Fernblicke von der Traufkante bieten Panoramawandern pur (eine wunderbare Beschreibung auf alpenvereinaktiv.com).

Die Tour ist ca 15 km lang mit gut 400 Hm Auf- und Abstieg. Wir fahren mit dem DAV Bus zum Startpunkt bei Onstmettingen.

WIEDER UNTER
DEN BESTEN
IN DEUTSCHLAND!



Zum zweiten Mal wurden unsere Leistungen und unser Firmenkonzept „Wir hören zu“, von einer unabhängigen Jury ausgezeichnet. Wir freuen uns über den 2. Platz in der Kategorie „Beste familiengeführte Druckerei Deutschlands“.

Neugierig? Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Druckerei
Maier | Offset
Digital
Mailing

72108 Rottenburg
Tel. 07472 9843-0
info@prima-maier.de
www.prima-maier.de



Die Zimmerei

zwischen Alb & Schönbuch

Musse & Blessing GbR • Hinterweilerstr. 43 • 72810 Gomaringen

Tel. / Fax: 07072 - 505481

e-mail: musse-blessing@gmx.de

R
REUTTER

**MALER
RAUMAUSSTATTER
LACKIERER**

www.maler-reutter.de

Sindelfinger Str. 27/1 in Tübingen, T 07071 42200



Göhring GmbH
STUCKATEURBETRIEB

Unser Team braucht Verstärkung!

Wenn du Stuckateur-Facharbeiter m/w/d bist, engagiert, motiviert, flexibel und Lust hast, unser sonniges Team zu ergänzen, bist du genau richtig. Voraussetzung selbständiges Arbeiten.

Wir freuen uns über deine Bewerbung!

72070 Tübingen – Breite Straße 7 – Telefon: (0 70 73) 63 36
info@goehring-stuckateur.de – www.goehring-stuckateur.de

Unser Handwerk
ist unsere Leidenschaft!

Sportklettern, Bouldern

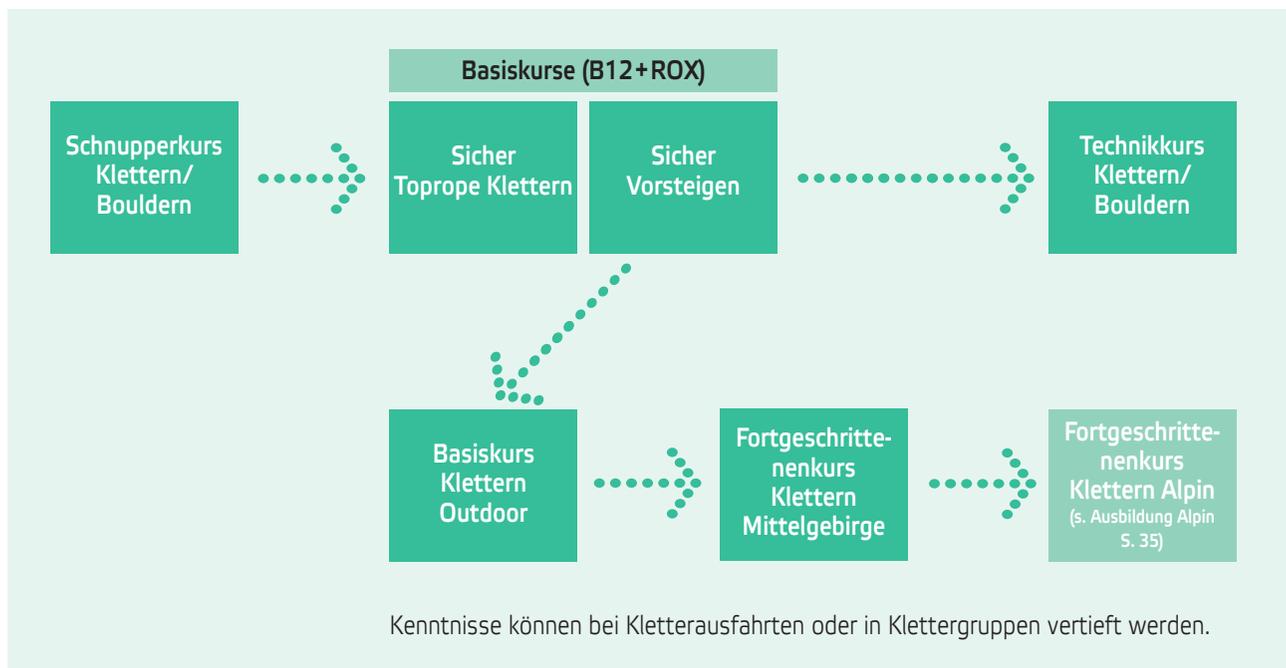
Die Uhren ticken anders im Bereich Sportklettern und Bouldern. Da es immer noch für Verwirrung sorgt, sei hier noch einmal darauf hingewiesen, dass die Planung und Veröffentlichung unseres Kurs- und Tourenangebotes im Bereich Sportklettern und Bouldern seit 2019 anders läuft als in den übrigen Bereichen. Wir haben ein Sommer- und ein Winterprogramm. Das Winterprogramm (Oktober 2020 bis März 2021) ist bereits seit August online und dort könnt ihr euch für alle Veranstaltungen bis März 2021 sofort anmelden. Im Jahresprogramm findet ihr eine Kurzfassung der Veranstaltungen bis einschließlich März. Für das Angebot für den Sommer 2021 (April–September) müsst ihr euch noch bis Februar 2021 gedulden. Ab Februar wird das Programm online einsehbar sein und ab Mitte des Monats könnt ihr euch anmelden. In der März-Ausgabe des „unterwegs“ wird auch eine Kurzfassung abgedruckt sein. Also daran denken und weitersagen! Und nun gleich nochmal das Programm bis März studieren und sofort anmelden – es gibt noch einiges an freien Plätzen! Damit bleibt mir nur noch, allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wintersaison 2020/2021 zu wünschen.

*Edith Heumüller,
Tourenwartin Sportklettern und Bouldern*



B12 Außenbereich, Bild: Sebastian Frey

Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Klettern/Bouldern		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Spielerisches Ausprobieren der Sportart - Einführung in die wichtigsten Techniken und Regeln - Klettern: Grundlagen Sicherungstechnik, Knoten, Seilhandhabung - Bouldern: Absprungtechnik, Spotten - Einblick in grundlegende Kletterbewegungstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in die Sportart - Entscheidungsgrundlage für weitere Vertiefung
Basiskurs Sicher Toprope Klettern (Kurse über B12 DAV Boulderzentrum Tübingen und ROX Boulder- und Kletterzentrum Herrenberg)		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Material und Sicherheitsstandards - Theorie und Praxis des Kletterns und Sicherns im Toprope - Einüben des Gelernten - Einfaches Sturztraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Toprope Klettern - Sicheres Beherrschen einer Sicherungstechnik - Prüfung zum DAV-Kletterschein „Toprope“
Basiskurs Sicher Vorsteigen (Kurse über B12 DAV Boulderzentrum Tübingen und ROX Boulder- und Kletterzentrum Herrenberg)		
Sicher Toprope Klettern oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Material und Sicherheitsstandards - Theorie und Praxis des Kletterns und Sicherns im Vorstieg - Einüben des Gelernten - Umfädeln und Abseiltechniken - Sturztraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstieg an künstlichen Wänden - Jemand im Vorstieg sichern können - Prüfung zum DAV-Kletterschein „Vorstieg“
Technikkurs Klettern/Bouldern		
Klettern: Basiskurse Toprope und Vorstieg, evtl. Basiskurs Klettern Outdoor oder entsprechende Vorkenntnisse Kletterschwierigkeit: siehe Kursausschreibung Bouldern: Boulder-/ oder Klettererfahrung Absprungtechnik, Spotten Kletterschwierigkeit: siehe Kursausschreibung	Je nach Schwerpunkt, siehe Kursausschreibung: <ul style="list-style-type: none"> - Kletterstandardbewegung - spezielle Klettertechniken - Taktik, Psychologie - Trainingslehre, Aufbau einer Trainingseinheit - Kraft- und Ausgleichstraining, Dehnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Kletterkönnens - Schwerer bzw. ökonomischer Klettern/Bouldern können

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Basiskurs Klettern Outdoor		
Basiskurse Toprope und Vorstieg oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Topos - Klettertechnik und Sicherheit am Fels - Umlenken, Fädeln, Abbauen - Abseilen - Natur-/Umweltschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Sicher Klettern und Sichern am Fels - Prüfung zum DAV-Kletterschein „Outdoor“
Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge		
Basiskurs Klettern Outdoor oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Klettertechnik, Routentaktik und Sicherheit am Fels - Standplatzbau - Mehrseillängentouren - Einführung in das Legen von mobilen Sicherungen - Natur-/Umweltschutz 	Im Mittelgebirge (z.B. Schwäbische Alb) Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen
Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin (siehe Ausbildung Wandern, Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern)		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Sportklettern im alpinen Gelände - Anbringen von Zwischensicherungen - Standplatzbau - Abseilen/Absteigen - Routenplanung und -findung - Natur-/Umweltschutz 	Im alpinen Gelände leichte Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen

Tour/Kurs	von	bis	Leitung	Ort
Techniktraining für den Start in die Wintersaison	13.10.2020	24.11.2020	Matthias Lustig	ROX
DAV Sturztraining im B12	17.10.2020	18.10.2020	Morris Brodt	B12
Klettertechnik im B12	17.10.2020		Morris Brodt	B12
Bouldertechnik im B12	18.10.2020		Morris Brodt	B12
Familienklettern im ROX	24.10.2020		Tobias Deigendesch	ROX
Lieblingsfelsen Schwäbische Alb: Tagestour Geschlitzter Fels	24.10.2020		Morris Brodt	Uracher Alb
Familienklettern im B12	31.10.2020		Tobias Deigendesch	B12
Schnupperklettern für Paare im ROX	09.11.2020	16.11.2020	Caro Schwarz	ROX
Besser Felsklettern durch zielgerichtetes Hallenklettern	09.11.2020	16.05.2021	Stefan Gernert	B12 / Donautal
Winterfelsen: Kalter Fels statt warmes Plastik	14.11.2020		Hans-Günther Nusseck	Schwäbische Alb
Better Beta: Projektieren in der Halle	21.11.2020		Lena Morawietz	Kletterhalle Böblingen
Was mache ich eigentlich falsch? Technik-Crashkurs für Kletterer	28.11.2020	12.12.2020	Hans-Günther Nusseck	B12 / ROX
Schnupperkurs Bouldern im B12	30.11.2020		Bianca Weiß	B12

Tour/Kurs	von	bis	Leitung	Ort
Umgang mit Angst beim Klettern	05.12.2020		Hans Friz-Feil	B12
Schnupperklettern für Paare im ROX	07.12.2020	14.12.2020	Caro Schwarz	ROX
Schnupperkurs Bouldern im B12	07.12.2020		Bianca Weiß	B12
Refresher Felsklettern	13.01.2021	27.01.2021	Morris Brodt	B12
Ausgleichsgymnastik für Kletterer*innen	18.01.2021	05.04.2021	Edith Heumüller	B12
Technik & Taktik im B12	23.01.2021		Alba Ferrer Parera	B12
Bockstark mit Ü 40!? – ein Trainingsseminar für alle, die es noch mal wissen wollen!	28.01.2021	11.02.2021	Manne Aberle	B12
DAV Sturztraining im B12 (Frühjahrstermin)	06.02.2021	07.02.2021	Hans Friz-Feil	B12
Schnupperkurs Bouldern im B12	08.02.2021		Bianca Weiß	B12
Freier Klettern? Freier Fall(en)!	16.02.2021	23.02.2021	Sina Lustig	ROX
Der 6. Grad – Technik und Training, um ihn zu meistern	06.03.2021	30.04.2021	Hans-Günther Nusseck	B12
Anklettern in der Pfalz	26.03.2021	28.03.2021	Lena Morawietz	Dahn



**Starten Sie jetzt
Ihr persönliches
Klimaschutzprojekt!**

Viel mehr Ökostrom als Du denkst Für Tübingen, Deutschland und für Dich

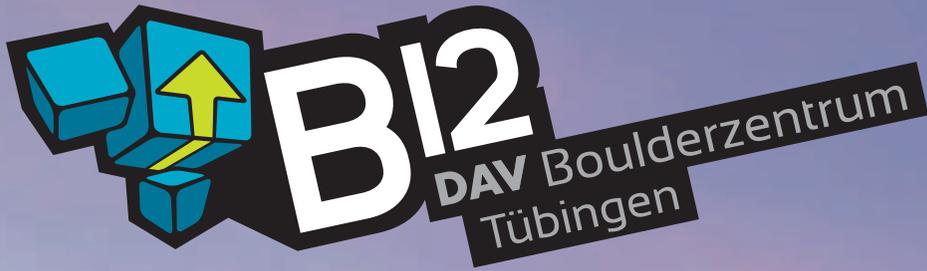
Wir erzeugen jedes Jahr rund 200 Mio. Kilowattstunden Ökostrom in unseren eigenen Wasser-, Wind- und Sonnenkraftanlagen. Und wir wollen mehr!

Bitte unterstützen Sie uns auf diesem Weg und wechseln Sie zu unserem Ökostrom.

**Kundenservice: 07071 157-300
www.ökostrom-tübingen.de**



WIR WIRKEN MIT.



DAS B12 UNSERE DAV KLETTER- UND BOULDERHALLE IN TÜBINGEN





ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:30 – 23:00 Uhr
Dienstag	09:30 – 23:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 23:00 Uhr
Donnerstag	12:30 – 23:00 Uhr
Freitag	09:30 – 23:00 Uhr
Samstag	10:00 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10:00 – 21:30 Uhr

www.B12-tuebingen.de



Liebe Radlerinnen und Radler,
hier präsentieren wir unser Programm für 2021.
Als Neuerung gibt es die Wunschliste, in der Kurs- und
Tourenwünsche abgegeben werden können und aus
der Yogi, Enrico und Frank passende Angebote kurz-
fristig für euch erstellen.
Viele Grüße und ein erlebnisreiches Tourenjahr 2021.

Jürgen Koch, Tourenwart Mountainbike

Bild: Martin Hornberger

Ausbildung

Schnupperkurs
MTB Fahrtechnik



Basiskurs
MTB Fahrtechnik



Fortgeschritte-
nenkurs
MTB Fahrtechnik

Erlernete Kenntnisse können in geführten Touren vertieft werden.

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs MTB Fahrtechnik		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Grund- und Aktivposition - Koordination - Bremsen - Steil bergauf/bergab fahren - Kurventechnik und Steuerung - Kleine Hindernisse überwinden Auch für Nichtmitglieder offen.	<ul style="list-style-type: none"> - Spielerisch vertraut werden mit dem Mountainbike - Selbsteinschätzung: Was kann ich fahren, wo steige ich ab?
Basiskurs MTB Fahrtechnik		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Grund- und Aktivposition - Koordination - Bremsen - Steil bergauf/bergab fahren - Kurventechnik und Steuerung - Kleine Hindernisse überwinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Spielerisch vertraut werden mit dem Mountainbike - Selbsteinschätzung: Was kann ich fahren, wo steige ich ab?
Fortgeschrittenenkurs MTB Fahrtechnik		
Basiskurs MTB Fahrtechnik oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung Grund- und Aktivposition - Kurventechnik für Spitzkehren und schnelle Schotterkurven - Perfekte Bremstechnik im Trail - Überwindung von größeren Hindernissen und Absätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fit für den Alpencross - Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und Wurzelpassagen werden sicher gemeistert, ebenso hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten

27.03. Mountainbike-Schnupperkurs – Fahrtechnik 1 auf Tour

Tourennummer:	TPMK350	
Ort:	Tübingen und Umgebung	
Leitung:	Jürgen Koch	
Org-Beitrag:	20 Euro	Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung:	per Telefon und E-Mail	
Anforderungen:	Technik Mountainbike * , Kondition *	
Ausrüstung:	Mountainbiketouren	

Mountainbike-Fahrtechnik auf Tour. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und Aufsteiger – auch für Nichtmitglieder.

Wir werden eine Tour in die Umgebung von Tübingen unternehmen und an geeigneten Stellen an unserer Fahrtechnik arbeiten.

Inhalte sind: Grundposition auf dem Bike, Balance, Brems- und Kurventechnik und das Überwinden von Hindernissen in der Natur.

Voraussetzung ist ein funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe und Brille sowie Spaß am Biken.

Wir legen ca. 20 km und 350 Hm zurück.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs MTB Fahrtechnik

19.05. Mountainbike-Fahrtechnik: Women only

Tourennummer: TPMK349 
Ort: Herrenberg
Leitung: Rita Lewandowski
Org-Beitrag: 15 Euro Max. 5 Teilnehmer
Anmeldung: bis 31.05.
Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Mountainbike **, Kondition ***
Ausrüstung: Mountainbiketouren, nicht für E-Bikes geeignet

Beginn: 17:00 Uhr am Waldfriedhof Herrenberg
Mit Übungen auf der Wiese und im Gelände wollen wir mehr Sicherheit und Spaß beim Mountainbiken erreichen. Wir wiederholen die Grundtechniken und werden sie dann auf geeigneten Wegen anwenden: richtig bremsen, Kurven meistern und kontrolliert bergab fahren.

Der Kurs richtet sich an Frauen, die bereits erste Erfahrungen auf dem Mountainbike haben und ihre Technik verbessern wollen. Nicht für E-Bikes geeignet.

Ausbildungsstufe: Basiskurs MTB Fahrtechnik

Touren

01.01.–31.12. Die Mountainbike-Wunschliste

Tourennummer: TPMT348
Ort: alle Locations, die innerhalb weniger Fahrstunden von Tübingen aus erreichbar sind
Leitung: Jürgen Bühler, Frank Henke, Enrico Schneider
Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Mountainbike ***, Kondition ******
Vom Reifen flicken bis zum Schrauberkurs, vom MTB-Einstieg bis zum harten Alpencross – ganz nach dem Können der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Ausrüstung: Die benötigte Ausrüstung wird je nach Event bei der kurzfristigen Ausschreibung auf der Homepage bekannt gegeben

Die Angebote finden frühestens drei Wochen nach Erstveröffentlichung auf der Homepage des DAV Tübingen statt.

Du hast Interesse an einem Schrauberkurs? Du willst deine Fahrtechnik gezielt trainieren? Du möchtest mit dem Bike die Alpen überqueren? Jetzt hast du die Möglichkeit, deinen Wunsch in (d)ein erreichbares Ziel zu verwandeln!

Teile uns deine Wünsche und Ideen mit! Das kann alles vom Reifen flicken bis zum Schrauberkurs, vom MTB-Einstieg bis zum harten Alpencross sein.

Ist dein Wunsch realisierbar, wird dieses Event auf der Homepage des DAV Tübingen unter den kurzfristigen Ausschreibungen veröffentlicht und zur Anmeldung freigegeben.

18.06.–20.06. Brennerberge grenzenlos

Tourennummer: TPMT347
Ort: Brennerpass/Pfitschertal/Jochtal
Leitung: Jürgen Koch
Org-Beitrag: 96 Euro Max. 3 Teilnehmer
Anmeldung: bis 01.05.
Vorbesprechung: Die Vorbesprechung erfolgt im Rahmen einer Vortour, der Termin wird noch bekannt gegeben (Mai 2021)
Anforderungen: **Technik Mountainbike ***, Kondition *****
kurze Tragepassagen
Ausrüstung: Grundausrüstung, Mountainbiketouren, Hüttenutensilien, nicht für E-Bike/Pedelec geeignet

Einzigartige Panoramatur mit jeder Menge „Grenzerfahrung“ und tollen Tiefblicken.

Die Tour bietet einen Einblick in die Geschichte Tirols, alte Militärwege mit Bunkeranlagen am Brennerpass, fordernde Anstiege auf das Pfunderer Joch mit Sahnetrails zum Trailsurfen hinab, ein Gipfelerlebnis auf dem Steiner Mandl. Einzigartige Bergerlebnisse, die wir gemeinsam genießen dürfen.

Wir werden unterwegs zweimal übernachten und unser Gepäck im Rucksack mitschleppen. Als Teilnehmer solltest du 1.500 Hm am Tag bezwingen, den Downhill im Schwierigkeitsgrad S2 sicher befahren können. Am höchsten Passübergang liegt Schnee bis in den Sommer, welchen wir gemeinsam zu Fuß überwinden, das ist Winterfeeling im Sommer.

Zusätzlich zum Orga-Beitrag für die Sektion kommen noch Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung hinzu.

09.07.–11.07. Trailzauber Davos

Tourennummer: TPMT346
Ort: Davos
Leitung: Rita Lewandowski
Org-Beitrag: 80 Euro Max. 5 Teilnehmer
Anmeldung: bis 23.05.
Vorbesprechung: am 29.06. um 19:00 Uhr, ROX
Anforderungen: **Technik Mountainbike ***, Kondition *****
nicht für E-Bikes geeignet
Ausrüstung: Mountainbiketouren

Davos ist mittlerweile ein Mekka für Mountainbiker mit jeder Menge spannender Trails in einer hochalpinen Bergkulisse, allein schon der Pischatrail ist die Reise wert. Die Benutzung der Bergbahnen ist eine Verlockung, wir jedoch suchen uns Touren weitgehend abseits der Bahnen und erkämpfen uns die Höhenmeter selbst tretend und schiebend.

Ausgangspunkt für unsere Touren soll eine Ferienwohnung in Davos sein, wo wir abends gemütlich unser eigenes Süppchen kochen können.

Mountainbike-Erfahrung im alpinen Gelände ist Voraussetzung für die Teilnahme, bis zu 1.500 Hm am Tag müssen bewältigt werden.

Übergreifende Angebote



Bild: Ralf Maier

20.01. Fotoworkshop 1 – Grundlagen der Digitalfotografie

Tourennummer: TPUA450
 Ort: B12 Seminarraum
 Leitung: Dieter Porsche
 Org-Beitrag: 10 Euro Max. 15 Teilnehmer
 Anforderungen: keine Vorkenntnisse erforderlich
 Ausrüstung: keine Ausrüstung erforderlich

Dauer: 19:00–22:30 Uhr

Erlern werden die wichtigsten Grundlagen und technischen Fachbegriffe rund um das Thema der Digitalfotografie. Das Funktionsprinzip einer digitalen Kamera sowie die Grundbegriffe „Blende“, „Belichtungszeit“ und „ISO-Wert“ und deren Zusammenspiel werden erklärt. Bei richtiger Anwendung dieser Parameter kann die Aussagekraft eines Bildes enorm gesteigert werden.

Einsteiger entdecken die Digitalfotografie ganz neu, aber auch für Fortgeschrittene bietet dieses Training ein Wissens-Update.

Weder Grundkenntnisse noch der Besitz einer hochwertigen Kamera sind Voraussetzung und das Wissen ist auch beim Fotografieren mit dem Smartphone anwendbar.

27.01. Fotoworkshop 2 – Fotos optimieren leicht gemacht

Tourennummer: TPUA451
 Ort: B12 Seminarraum
 Leitung: Dieter Porsche
 Org-Beitrag: 10 Euro Max. 15 Teilnehmer
 Anforderungen: keine Vorkenntnisse erforderlich
 Ausrüstung: keine Ausrüstung erforderlich

Dauer: 19:00–22:30 Uhr

Fotos optimieren, organisieren und weitergeben, ohne übermäßig viel Zeit zu investieren. Wie korrigiere ich Belichtung, Kontrast, Farbe, Farbton, wie wende ich Filter an und mache dadurch aus meinen Fotos echte Hingucker?

Genau das ist der Inhalt dieses Workshops. Es werden die einzelnen Schritte mit Adobe Camera RAW demonstriert. In Photoshop, Lightroom oder Photoshop Elements sind die Bearbeitungsschritte gleich und in anderen Softwarelösungen ähnlich. Hier können Bilder im RAW-Format, und eingeschränkt auch im JPG-Format, einfach bearbeitet werden. Selbstverständlich auch die Bilder, welche mit dem Smartphone aufgenommen wurden.

Gerne können auch eigene Fotos zur Bearbeitung mitgebracht werden. Wenn die entsprechende Software vorhanden ist, sollte auch der eigene Rechner mit dabei sein.

13.02./17.02. Fotoworkshop 3 – Fotografieren in der Praxis

Tourennummer: TPUA452
 Ort: Zuffenhausen
 Leitung: Dieter Porsche
 Org-Beitrag: 30 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Anforderungen: keine Vorkenntnisse erforderlich
 Ausrüstung: Fotoausrüstung oder Smartphone

Treffpunkt:

- am 13.02.2021 von 10:00–17:00 Uhr im Porsche-Museum oder in der Wilhelma und
- am 17.02.2021 von 19:00–21:00 Uhr im B12 Seminarraum

In diesem Fotoworkshop ist Kreativität gefragt. Es spielt keine Rolle, ob die Fotos mit einem Smartphone oder einer Digitalkamera erstellt werden. Hier handelt es sich um ein gemeinsames Fotoshooting mit anschließender Bildbesprechung.

Nach der Einführung in das Thema gehen wir gemeinsam oder in kleinen Gruppen zum Fotografieren. Das Porsche-Museum oder die Wilhelma haben sich dabei als sehr gute Lokation herausgestellt und sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Mitzubringen sind:

- eine digitale Kamera oder ein Smartphone
- Speicherkarte
- voller Akku
- geeignete Bekleidung für das Fotografieren im Freien

Eintrittsgelder und Kosten für Bildausdrucke sind nicht im Organisationsbeitrag enthalten.

24.02. Fotoworkshop 4 – Einführung in die Blitzlichtfotografie

Tourennummer: TPUA453
Ort: B12 Seminarraum
Leitung: Dieter Porsche
Org-Beitrag: 10 Euro Max. 8 Teilnehmer
Anforderungen: keine Vorkenntnisse erforderlich
Ausrüstung: keine Ausrüstung erforderlich

Dauer: 19:00–22:30 Uhr

Nicht immer herrscht herrlicher Sonnenschein. Dunkle Wolken, Gegenlicht, verregnete Tage oder Aufnahmen in geschlossenen Räumen erfordern häufig den Einsatz von zusätzlichem Licht. Vor allem bei Familienfeiern ist der Einsatz eines Blitzes oft unerlässlich.

Waren die Ergebnisse bisher zufriedenstellend? Wenn nein, dann bietet dieser Kurs die Grundlage auf dem Weg zu großartigen Bildern. Mit nur einem Aufsteckblitz oder als entfesselter Blitz können ohne viel Aufwand faszinierende Ergebnisse erreicht werden. Seit kurzem ist das auch mit einem Smartphone und dem Profoto C1 ohne Einschränkungen möglich.

Eine eigene Ausrüstung kann, muss aber nicht mitgebracht werden.

20.03. Orientierung mit Karte und Kompass

Tourennummer: TPUA455
Ort: Geschäftsstelle
Leitung: Jürgen Schwitalla
Org-Beitrag: 10 Euro Max. 6 Teilnehmer
Ausrüstung: Schuhe und Kleidung für wegloses Gelände, soweit vorhanden: Wanderkarten der Tübinger Umgebung, Kompass, Höhenmesser, Planzeiger

Dauer: 9:30–17:00 Uhr

Der Kurs führt in die Grundlagen der Tourenplanung und der Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser ein. Nach einer Theorieeinheit üben wir auf einer kleinen Wanderung zum Steinenbergturm verschiedene Techniken der Standortbestimmung.

25.04. Radtour mit Wildkräuterführung

Tourennummer: TPUA454
Ort: Tübingen
Leitung: Hans Reibold
Org-Beitrag: 10 Euro Max. 15 Teilnehmer
Anmeldung: bis 23.04.
Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Mountainbike *, Kondition ***
Ausrüstung: Verkehrssicheres, für Schotterwege geeignetes Fahrrad, Fahrradhelm, ggf. Pflanzenbestimmungsbuch

Start um 9:00 Uhr an der DAV Geschäftsstelle.

Wildkräuter können die Ernährung bei Bergtouren und zu Hause bereichern und sind gesund. Wir fahren mit dem Fahrrad zu Standorten im Steinschlucht und lernen die Bestimmung und Verwendung kennen. Ein Infoblatt mit Rezepten und Literaturhinweisen wird verteilt. Radstrecke ca.

25 km, Dauer bis ca. 16 Uhr. Rucksackvesper und Getränk mitnehmen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung eines naturnahen Gartens mit kultivierten Wildkräutern in Permakultur in Gomaringen.

25.06.–27.06. Botanisieren im Nenzinger Himmel

Tourennummer: TPUA456 
Ort: Nenzinger Himmel im Gamperdonatal im Rätikon, Österreich
Leitung: Hans Reibold, Martin Thum, Karl Leonhardt, Michael Mauser
Org-Beitrag: 80 Euro Max. 15 Teilnehmer
Anmeldung: bis 15.06.
Vorbesprechung: am 21.06. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Bestimmungsbuch für Alpenpflanzen, Schreibmaterial und Lupe

Das Gebiet um den Nenzinger Himmel an der Grenze zu Liechtenstein bietet viele interessante Ziele für ausgedehnte botanische Exkursionen in verschiedenen Höhenstufen der alpinen Pflanzenwelt. Diese wollen wir erkunden und das Bestimmen von Pflanzen üben.

Standquartier ist der Alpengasthof Gamperdonna im Nenzinger Himmel.

Arbeitseinsatz Tübinger Hütte

Die Tübinger Hütte ist genau das, was man sich unter einer richtigen Berghütte vorstellt: Hoch in den Bergen, nur nach einigen Stunden Fußmarsch zu erreichen, trotzdem mit WC, Heizung, warmen Duschen und Bewirtung.

Dank der Renovierung ist die Attraktivität der Hütte erheblich gestiegen, aber wie das nun mal so ist: es gibt es immer was zu tun. Manchmal muss etwas repariert werden, manchmal gibt es ein paar Sachen zu verbessern (z.B. eine Natursteinmauer zu erhöhen) oder es gilt, Felsen für die Kletterer nutzbar zu machen.

Für diese Aufgaben gibt es jedes Jahr Arbeitseinsätze, bei denen Mitglieder der Sektion für ein paar Tage ins Montafon fahren und unter erfahrener Anleitung mit anpacken. Natürlich soll dabei auch Zeit für eigene Unternehmungen sein. Und die Sektion übernimmt die Kosten für Anreise und Unterkunft.

05.08.–08.08. Arbeitseinsatz 1 Tübinger Hütte

Tourennummer: TPUA457 
Ort: Montafon
Leitung: Matthias Lehns
Vorbesprechung: am 27.07. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren, Arbeitskleidung

02.09.–05.09. Arbeitseinsatz 2 Tübinger Hütte

Tourennummer: TPUA458 
Ort: Montafon
Leitung: Matthias Lehns
Vorbesprechung: am 31.08. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren, Arbeitskleidung

Die im Ausbildungs- und Tourenprogramm 2021 aktiven Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen

Die Kontaktdaten der aktiven Gruppenleiter/innen sind unter den jeweiligen Gruppen in der Sektion Tübingen zu finden.

	Name	E-Mail
A	Manne Aberle Wolfgang Albers	manfred.aberle@dav-tuebingen.de wolfgang.albers@dav-tuebingen.de
B	Inge Belzner Franz Betzmann Bärbel Blaum Morris Brodt Jürgen Bühler	inge.belzner@dav-tuebingen.de franz.betzmann@dav-tuebingen.de baerbel.blaum@dav-tuebingen.de morris.brodt@dav-tuebingen.de juergen.buehler@dav-tuebingen.de
D	Tobias Deigendesch Frank Diether	tobias.deigendesch@dav-tuebingen.de frank.diether@dav-tuebingen.de
F	Alba Ferrer Parera Bärbel Frey Hans Friz-Feil	alba.ferrerparera@dav-tuebingen.de baerbel.frey@dav-tuebingen.de hans.friz-feil@dav-tuebingen.de
G	Michael Groh Stefan Gernert	michael.groh@dav-tuebingen.de stefan.gernert@dav-tuebingen.de
H	Monika Här Annika Hammerschmidt Frank Henke Ina Hennen Martin Herold Thomas Hess Edith Heumüller Edmund Hirth Gabi Holzapfel Frank Holzapfel	monika.haer@dav-tuebingen.de annika.hammerschmidt@dav-tuebingen.de frank.henke@dav-tuebingen.de ina.hennen@dav-tuebingen.de martin.herold@dav-tuebingen.de thomas.hess@dav-tuebingen.de edith.heumueller@dav-tuebingen.de edmund.hirth@dav-tuebingen.de gabi.holzapfel@dav-tuebingen.de frank.holzapfel@dav-tuebingen.de
K	Achim Kaltenmark Iris Kaun-Huber Florian Klempf Jürgen Koch Susanne Kolodzie Thomas Kretzer Susanne Kuchler Konrad Küpfer	achim.kaltenmark@dav-tuebingen.de iris.kaun-huber@dav-tuebingen.de florian.klempf@dav-tuebingen.de juergen.koch@dav-tuebingen.de susanne.kolodzie@dav-tuebingen.de thomas.kretzer@dav-tuebingen.de susanne.kuechler@dav-tuebingen.de konrad.kuepfer@dav-tuebingen.de

	Name	E-Mail
L	Matthias Lehns Andreas Leibinger Eva Leonhardt Karl Leonhardt Rita Lewandowski Andreas Lindhorst Matthias Lustig Sina Lustig	matthias.lehns@dav-tuebingen.de andreas.leibinger@dav-tuebingen.de eva.leonhardt@dav-tuebingen.de karl.leonhardt@dav-tuebingen.de rita.lewandowski@dav-tuebingen.de andreas.lindhorst@dav-tuebingen.de matthias.lustig@dav-tuebingen.de sina.lustig@dav-tuebingen.de
M	Susanne Mammel Marina Menner Johannes Mezger Bärbel Morawietz Lena Morawietz Corinna Mühlhausen	susanne.mammel@dav-tuebingen.de marina.menner@dav-tuebingen.de johannes.mezger@dav-tuebingen.de baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de lena.morawietz@dav-tuebingen.de corinna.muehlhausen@dav-tuebingen.de
N	Hans-Günther Nusseck	hans-guenther.nusseck@dav-tuebingen.de
P	Matthias Pfister Dieter Porsche Heiko Pörtner Oliver Prochazka-Speidel	matthias.pfister@dav-tuebingen.de dieter.porsche@dav-tuebingen.de heiko.poertner@dav-tuebingen.de oliver.prochazka@dav-tuebingen.de
R	Hans Reibold John Reinecker Martin Reusch Uli Rexhausen Martin Ringger Julia Röhrle	hans.reibold@dav-tuebingen.de john.reinecker@dav-tuebingen.de martin.reusch@dav-tuebingen.de uli.rexhausen@dav-tuebingen.de martin.ringger@dav-tuebingen.de julia.roehrle@dav-tuebingen.de
S	Lea Schmid Roland Schmid Klaus Schmieder Günter Schnauder Elke Schneider Enrico Schneider Carolin Schwarz Jürgen Schwitalla Aaron Simchen Birgit Stefanek Martin Stefanek Marcus Steimle	lea.schmid@dav-tuebingen.de roland.schmid@dav-tuebingen.de klaus.schnieder@dav-tuebingen.de guenter.schnauder@dav-tuebingen.de elke.schneider@dav-tuebingen.de enrico.schneider@dav-tuebingen.de carolin.schwarz@dav-tuebingen.de juergen.schwitalla@dav-tuebingen.de aaron.simchen@dav-tuebingen.de birgit.stefanek@dav-tuebingen.de martin.stefanek@dav-tuebingen.de marcus.steimle@dav-tuebingen.de
T	Susanne Taylor Manuel Thomä Anke Tolzin	susanne.taylor@dav-tuebingen.de manuel.thomae@dav-tuebingen.de anke.tolzin@dav-tuebingen.de
W	Bianca Weiß	bianca.weiss@dav-tuebingen.de



Alpen-Leinkraut



Zirbe oder Arve



Purpur-Enzian



Langsporniges
Stiefmütterchen



Edelweiß



Gegenblättriger Steinbrech

Alle Bilder: Peter Brauchle



Offene Jugendausfahrten der JDAV Tübingen

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,

2020 haben wir erfolgreich eine erste offene Jugendausfahrt der JDAV Tübingen veranstaltet und ein kleines Sommerferienprogramm gestartet.

Das wollen wir 2021 wiederholen und ausbauen. Ergänzend zu unseren gruppengebundenen Angeboten gibt es somit auch Angebote außerhalb der Gruppen, für alle Kinder und Jugendlichen der Sektion Tübingen.

Los geht es im April mit "Allgäu Action" auf der Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang. Im August geht's dann zur Mehrseillängenwoche in die Alpen und im September gibt es noch ein Mehrseillängenwochenende im Allgäu. Abgerundet wird das Ganze durch unser Sommerferienprogramm in der letzten Woche der Sommerferien mit viel Spiel und Spaß in und um Tübingen.

Habt ihr Lust mitzukommen? Dann nichts wie ran an die Online-Anmeldung, die ab dem 21.01.2021 um 17 Uhr geöffnet ist.

Bitte beachtet ganz genau, welche Voraussetzungen ihr erfüllen solltet. Falls ihr euch unsicher seid oder Fragen habt, dürft ihr euch jederzeit gerne an die Tourenleitung wenden. Direkt oder über die Geschäftsstelle.

Auch wenn ihr ein Handicap oder finanzielle Sorgen habt, finden wir dafür eine Lösung. Unser neues Konzept der "Solidarfinanzierung" findet ihr im Anschluss an die Tourenübersicht.

Falls danach noch Fragen bestehen, können wir das auch auf den Vorbesprechungen klären, an denen ihr auf jeden Fall teilnehmen müsst.

Wir freuen uns sehr auf die Jugendausfahrten mit euch!

Euer Team des Jugendreferats!

Psssst: Etwas aus der Reihe tanzt die Pfalzausfahrt für Gruppen. Wenn ihr als Gruppe mit auf den Jugendzeltplatz in der Pfalz kommen wollt, freut sich die JuMa über Gesellschaft.

Also stiftet eure Jugendleiter*innen an...die sollen sich bei Max Kraft melden!

23.04.-25.04. Allgäu Action – Seilbrücke, Baumklettern und Co.

Tourennummer: TJUA001 

Ort: Jugendbildungsstätte der JDAV, Bad Hindelang

Leitung: Lena Peschke, Max Kraft

Vorbesprechung: am 08.04. um 18:00 Uhr, B12, Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern ****, **Klettern ****, **Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Material für unsere Aktivitäten können wir in der Jubi ausleihen. Es ist lediglich die Grundausrüstung (Funktionskleidung, Rucksack, etc.) nötig. Genaueres dazu in der Vorbesprechung.

Die Jubi Hindelang ist das Haus der JDAV in den Bergen und bietet uns alles, was wir für ein actionreiches Wochenende im Allgäu brauchen. Wir reisen am Freitag zum Abendessen an und starten das gemeinsame Wochenende mit einigen Spielen und einer Nachtwanderung. An den kommenden beiden Tagen machen wir uns nach dem ausgiebigen Frühstücksbuffet in Kleingruppen auf in die Umgebung der Jubi. Hier haben wir vor, neben der klassischen Bergtour oder dem Klettern am Felsen mal was ganz Neues auszuprobieren. Bei dem Aufbau einer Seilbrücke oder -schaukel lernst du einige Knoten kennen, das Ausprobieren der eigenen Konstruktion erfordert vielleicht etwas Überwindung. Beim Beklettern eines Baumes in einer Gruppenseilschaft kommt es auf Rücksicht und Kommunikation an. Den Tag lassen wir am Lagerfeuer oder im Boulderraum der Jubi ausklingen und schlüpfen dann in die gemütlichen Betten unserer Mehrbettzimmer.

Wer Lust auf Abenteuer mit Gleichaltrigen hat und sich mal aus der Komfortzone heraus begeben will, ist auf dieser Ausfahrt genau richtig.

Im Teilnehmer*innenbeitrag enthalten sind die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Anreise ab Tübingen.

Die Ausfahrt finanziert sich über das Konzept der Solidarfinanzierung der JDAV Tübingen, welche nach der Tourenübersicht genauer erläutert ist. Der Mindestbeitrag beträgt bis 15 Jahre 40 €, ab 16 Jahren 55 €. Der kostendeckende Teilnehmer*innenbeitrag beträgt bis 15 Jahre 55 €, ab 16 Jahren 72 €. Dieser kann von Familien, denen es möglich ist einen Solibeitrag zu zahlen, nach eigenem Ermessen aufgerundet werden.

Falls du dir wegen bestimmter Einschränkungen unsicher bist, ob du teilnehmen kannst oder du Fragen zur Solidarfinanzierung hast, komm´ bitte auf uns zu. Wir finden bestimmt eine Lösung!

16.08.-20.08. Mehrseillängenwoche für junge Einsteiger*innen – Plaisirrouten mit alpinem Flair

Tourennummer: TJUA003 

Ort: noch nicht festgelegt

Leitung: Hanna Kreuz, Noemi Kreuz

Anforderungen: **Technik Klettern *****, **Wandern *****, **Kondition ****

Ausrüstung: Hüttenutensilien, Sportklettern, Felstouren, eine detaillierte Packliste folgt nach Anmeldung, Material kann von der Sektion ausgeliehen werden.

Du bist bereits am Fels geklettert, aber die Wände des Donautals reichen dir nicht mehr aus? Du wolltest schon immer mal lernen, wie man in einer Mehrseillängen-Tour mehrere Seillängen aneinanderhängt? Dann komm doch mit auf unseren Mehrseillängeneinsteigerkurs mit alpinem Flair! Wir wollen mit euch diesen Sommer weg vom B12 und Mittelgebirgen in die Alpen an hohe Wände. Übernachten werden wir wahrscheinlich auf einer Hütte im Matratzenlager. In viereinhalb Tagen vermitteln wir euch an Routen im so-

genannten „Plaisir Stil“ – also mit solider Absicherung – die Grundlagen im Standplatzbau, Abseilen in alpinem Gelände, das Anbringen von mobilen Zwischensicherungen und die Orientierung und Fortbewegung im alpinen Gelände. Spiel und Spaß werden garantiert auch nicht zu kurz kommen!

Du bist auch willkommen, wenn du schon mal irgendwo Mehrseillängen geklettert bist – du aber gerne noch Input nach der aktuellen Lehrmeinung und ganz viel praktische Übung unter unserer Aufsicht für dich nutzen möchtest.

Die Ausfahrt finanziert sich über das Konzept der Solidarfinanzierung der JDAV Tübingen, welche nach der Tourenübersicht genauer erläutert ist. Der Mindestbeitrag beträgt 140 €. Der kostendeckende Teilnehmer*innenbeitrag beträgt 190 €. Dieser kann von Familien, denen es möglich ist, einen Solibeitrag zu zahlen, nach eigenem Ermessen aufgerundet werden. Falls du dir wegen bestimmter Einschränkungen unsicher bist, ob du teilnehmen kannst oder du Fragen zur Solidarfinanzierung hast, komm´ bitte auf uns zu. Wir finden bestimmt eine Lösung!

Kontakt für Rückfragen:
Hanna Kreuz, hanna@kreuz-wurmlingen.de

30.08.–03.09. Sommerferienprogramm

Tourennummer: TJUA005
Ort: B12, Tübingen und Umgebung
Leitung: Emilia Weißenborn
Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Klettern ***, **Wandern ***, **Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ergänzungen/Rücksprachen folgen nach Anmeldung, Material kann von der Sektion ausgeliehen werden.

Du hast Lust, in den Sommerferien eine ganze Woche voller Abenteuer, Spaß und guter Laune zu erleben? Melde dich an zum Sommerferienprogramm!

Wir treffen uns jeden Tag am B12 und werden von dort entweder zu einem Ausflug starten, oder den Tag in der Kletterhalle verbringen.

Ob Bouldern, Klettern, Slacklinien, Gruppenspiele, Stadtralley, Basteln, Outdooraktivitäten – hier kommen alle auf ihre Kosten! Es wird ein vielfältiges Programm geben, um zusammen eine unvergessliche und erlebnisreiche Woche zu verbringen.

Im Teilnehmer*innenbeitrag enthalten sind die Kosten für Material, Verpflegung für den Tag und eventuelle Fahrtkosten.

Die Ausfahrt finanziert sich über das Konzept der Solidarfinanzierung der JDAV Tübingen, welche nach der Tourenübersicht genauer erläutert ist. Der Mindestbeitrag beträgt ganztags 45 € und halbtags 20 €. Der kostendeckende Teilnehmer*innenbeitrag beträgt ganztags 60 € und 30 € für halbtags. Dieser kann von Familien, denen es möglich ist einen Solibeitrag zu zahlen, nach eigenem Ermessen aufgerundet werden.

Falls du dir wegen bestimmter Einschränkungen unsicher bist, ob du teilnehmen kannst oder du Fragen zur Solidarfinanzierung hast, komm´ bitte auf uns zu. Wir finden bestimmt eine Lösung!

10.09.–12.09. Jugend Einsteigerkurs – Alpine Mehrseillängen

Tourennummer: TJUA004
Ort: Gimpelhaus
Leitung: Max Kraft, Bärbel Morawietz
Vorbesprechung: am 09.09. um 16:00 Uhr, B12, Seminarraum
Anforderungen: **Technik Klettern ******, **Wandern ******, **Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern, Felstouren. Ergänzungen/Rücksprachen folgen nach Anmeldung; Material kann von der Sektion ausgeliehen werden.



Die Kletterhalle kennst du wie deine Westentasche und auch auf der Alb warst du schon klettern. Aber jetzt soll es endlich auch mal in die Alpen gehen! Wie funktioniert das mit den Mehrseillängen? Das wollen wir dir bei einem schönen Wochenende in den Allgäuer Alpen zeigen. Bevor es losgeht, legen wir am Vorabend die technischen Grundlagen im B12. Am Freitag geht's dann nachmittags ins Tannheimer Tal und wir steigen zum Gimpelhaus auf. Samstag und Sonntag erkunden wir gut abgesicherte Plaisir-Mehrseillängen und bringen euch alles Notwendige bei, um solche Touren zu meistern.

Sonntagabend geht es dann nach Kaiserschmarrn und heißer Schoki wieder heim nach Tübingen.

Falls ihr schon erste Erfahrungen in Mehrseillängen habt, seid ihr auch herzlich eingeladen. Leute mit ausreichender Vorerfahrung nehmen wir gerne als eigenständige Seilschaft hinzu und geben euch Feedback zu eurem Vorgehen.

Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für Fahrt, Übernachtung und Frühstück enthalten. Bitte Taschengeld fürs Abendessen und für Getränke mitbringen. Die Ausfahrt finanziert sich über das Konzept der Solidarfinanzierung der JDAV Tübingen, welche nach der Tourenübersicht genauer erläutert ist. Der Mindestbeitrag beträgt 70 €. Der kostendeckende Teilnehmer*innenbeitrag beträgt 100 €. Dieser kann von Familien, denen es möglich ist, einen Solibeitrag zu zahlen, nach eigenem Ermessen aufgerundet werden.

Falls du dir wegen bestimmter Einschränkungen unsicher bist, ob du teilnehmen kannst oder du Fragen zur Solidarfinanzierung hast, komm´ bitte auf uns zu. Wir finden bestimmt eine Lösung!

02.07.–04.07. Pfalzausfahrt für Jugendgruppen der Sektion Tübingen

Tourennummer: TJUA002
Ort: Zeltplatz und Grillhütte „Pfaffendölle“ in Dahn
Leitung: Max Kraft
Vorbesprechung: am 21.06. um 18:00 Uhr, B12, Seminarraum
Anforderungen: **Technik Klettern ***, **Wandern ***, **Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, alles zum Camping mit dem Zelt, Ergänzungen/Rücksprachen folgen nach Anmeldung

Alljährlich zieht es die JuMa + X an den Pfälzer Sandstein. Wir laden weitere Gruppen herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam den Zeltplatz zu belegen. 2021 haben wir dazu wieder exklusiv den Zelt- und Grillplatz „Pfaffendöle“ in Dahn reserviert. Sanitäranlagen, Grillhütte und vor allem ein Lagerfeuerplatz sind natürlich vorhanden! :) Braut&Bräutigam, Lämmerfels, Jungfernsprung, etc. sind alle zu Fuß zu erreichen. Aber auch für Mountainbiker und Wanderer beginnt der Spaß direkt hinter dem Zeltplatz.

Die Gruppen versorgen und organisieren sich jeweils eigenverantwortlich. Lediglich die Reinigung der Sanitärs, Entsorgung des Mülls, etc. müssen gruppenübergreifend abgestimmt werden.

Bist du Mitglied einer Jugendgruppe und möchtest dabei sein? Dann melde dich bei deinen Gruppenleiter*innen. Bist du Gruppenleiter*in einer Jugendgruppe der Sektion Tübingen? Dann melde dich direkt bei Max Kraft.

Die Kosten für den Zeltplatz betragen 6 € pro Person, alle anderen Kosten sind gruppenspezifisch.

Was ist die Solidarfinanzierung der Jugend in der Sektion Tübingen?

Mit einem Solidarfinanzierungskonzept bei Ausfahrten wollen wir erreichen, dass alle Kinder und Jugendlichen an Aktionen teilnehmen können, unabhängig davon, wieviel Geld zur Verfügung steht. So gibt es einerseits Jugendliche und Familien, die sich eine Ausfahrt nicht leisten können und andererseits Menschen, die bereit sind, ein bisschen mehr zu zahlen. Und die wollen wir nun zusammenbringen, um damit

ein bisschen mehr Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit zu schaffen. Denn eigentlich soll doch unser Angebot für alle offenstehen, oder?

Aus diesem Grund haben wir die Solidarfinanzierung ins Leben gerufen. Mit der Solidarfinanzierung möchten wir Teilnehmenden und deren Familien mit geringerem Einkommen auf dem Weg zum Gipfel zur Seite stehen. Diesen Weg können wir aber nur gemeinsam bewältigen, denn der Zustieg ist steinig.

Damit ihr wisst, wo der Weg langgeht, geben wir euch im Folgenden eine Übersichtskarte zur Orientierung mit:

Ein Kurs würde z.B. 100 € für jeden Teilnehmer kosten (Deckungsbeitrag). Dabei ist schon ein Teil der Kosten durch Zuschüsse übernommen.

Nun greift die Solidarfinanzierung: Die Sektion legt einen Mindestbeitrag fest, z.B. 70 €. Wir stellen es euch frei, die Höhe des Teilnahmebeitrages (Mindestbeitrag oder höher) eigenständig festzulegen.

Wir bitten euch, den Deckungsbeitrag nur dann zu unterschreiten, wenn eure finanzielle Situation das wirklich nötig macht. Wir bitten euch, nach bestem Wissen und Gewissen verantwortungsvoll im Rahmen dieser Freiheit zu handeln. Wir vertrauen auf eure ehrliche Selbsteinschätzung auf diesem Weg, so wie sie in den Bergen auch nötig ist.

Falls wir durch diese Solidarfinanzierung unvorhergesehene Überschüsse erreichen sollten, werden diese in einen Sozialtopf einfließen. So werden sie für zukünftige Ausfahrten genutzt und sollen weiterhin die Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit fördern!

Und noch ein kleiner Hinweis: Die Information, wer wieviel überweist, behandeln wir natürlich absolut vertraulich.



Kinder- und Jugend-Gruppen

Gecko-Gruppen

Regelmäßige Gruppe für kletterbegeisterte Kinder

Aufnahmemodalitäten:

Die Anmeldung erfolgt immer für ein Trimester (Herbst-Weihnachten, Januar-Ostern, Ostern-Sommerferien). Zu Beginn eines neuen Trimesters haben Kinder aus den bestehenden Gruppen Vorrang. Neue Kinder können nur aufgenommen werden, wenn jemand aus den Gruppen nicht mehr teilnehmen möchte oder zu groß geworden ist. Es gibt eine Warteliste.

Bei Interesse eine E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum des Kindes an baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de schicken.

Sie werden rechtzeitig benachrichtigt, wenn es einen freien Platz gibt.

Kosten:

3 € pro Termin zzgl. Halleneintritt

Kinderklettergruppe Geckos 7-9 Jahre

Aktivität:

Unsere kleinen „Geckos“ sind Grundschüler, die gerne klettern und spielen. Wir machen Spiele an der Boulderwand und im Toprope. Da gibt es zum Beispiel die heißgeliebte Affenschaukel, den Aufzug, das Count-Down-Spiel, Katz-und-Maus-Klettern und vieles mehr.

Beim Toprope-Klettern sichern sich die Kinder gegenseitig mit Halbautomaten unter Mithilfe von Erwachsenen. Die Kinder werden auf spielerische Weise ans Klettern und Bouldern herangeführt. Wichtige Lernschritte sind z.B. Vertrauen in Seil, Gurt und Sicherer, Überwinden von Höhenangst, Entwickeln von ersten motorischen Kletterkonzepten.

Kinderklettergruppe Geckos 7-9 Jahre, montags

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Jakob Aberle, Linda Brake

Treff:

montags, 16-18 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 7-9 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Marit Planeta, schattenreiter90@web.de
Ramona Schlee, Heidi Mittelstädt

Treff:

mittwochs, 16:15-18:15 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 7-9 Jahre, donnerstags

Kontakt:

Stephan Strübin, stephan.struebin@gmx.de
Bianca Layer, Katja Schumann

Treff:

donnerstags, 16-18 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10-12 Jahre

Aktivität:

Die großen „Geckos“ klettern mehr als die jüngeren „Geckos“. Nach einem Aufwärmenspiel klettern wir zuerst an den Boulderwänden, wo manchmal Aufgaben gestellt werden, manchmal Spiele stattfinden oder jeder sich frei ausprobieren kann. Danach ziehen wir die Klettergurte an und es geht in die Höhe. Je nach Können klettern die Kinder im Toprope oder steigen vor. Den Schwierigkeitsgrad wählen sie selbst.

Neben ersten Technikübungen ist auch immer genug Raum für Spiele wie Affenschaukel, Tarzan, blind klettern oder kleine Wettbewerbe wie Speed-Klettern oder Kletterstaffeln.

Außer Klettern und Sichern lernen die Kinder sich gegenseitig zu vertrauen und vertrauenswürdig zu sein. Dazu sind Aufmerksamkeit, Konzentration, Rücksicht und aufeinander eingehen wichtig.

Kinderklettergruppe Geckos 10-12 Jahre, montags

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Jakob Aberle, Anne Sikora, Rike Neumann

Treff: montags, 16-18 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10-12 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Morris Brodt, morrisbrodt@web.de
Markus Winter, Ina Hennen

Treff:

mittwochs, 16:15-18:15 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10-12 Jahre, freitags

Kontakt:

Emilia Weißenborn, emilia.weissenborn@web.de
Anna Hüttinger, Stephan Tesch

Treff: freitags, 17-19 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos Donautal

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Morris Brodt, Markus Winter, Emilia Weißenborn

Treff: Juni/Juli 2021

Kosten: 30 € inkl. Materialausleihe

Aufnahmemodalitäten:

Teilnahme nur für Kinder aus den großen Gecko-Gruppen. Anmeldung und Vorbesprechung in der Gruppe.

Aktivität:

Wir zelten auf einem Zeltplatz im Donautal. Von dort aus gehen wir an verschiedene Felsen zum Klettern und Abseilen. Auf dem Campingplatz ist Platz und Zeit zum Spielen, Slackline-Üben, Baden... Abends machen wir zusammen mit den Jugendlichen vom „Gorillakader“ ein Grill-Feuer.

Weitere Ausfahrten der Kinderklettergruppen werden gruppenintern geplant und durchgeführt.

Gorilla-Gruppen

Kleine Gorillas 12–14 Jahre

Unsere Mitglieder sind zwischen 12 und 14 Jahre alt. Neben Bouldern und Klettern im B12 werden wir auch Ausflüge in andere Hallen und auf die Schwäbische Alb unternehmen.

Aufnahmemodalitäten:

Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren. Es darf geschnuppert werden, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €). Zuzüglich fallen Fahr- und Eintrittskosten für Ausflüge an.

Aktivität:

Da wir uns dieses Jahr neu zusammengefunden haben, muss sich vieles erst entwickeln. Wir planen jedoch neben dem regelmäßigen Training in der Halle auch den einen oder anderen Ausflug zu nahe gelegenen Kletterfelsen.

Kleine Gorillas 12–14 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Paul Hildebrandt, Jakob Aberle, Tim Brünner
info@dav.tuebingen.de

Treff: mittwochs, 18:00–20:00 Uhr, im B12

Kleine Gorillas 12–14 Jahre, freitags

Kontakt:

Bianca Weiß, Moritz Stoll, Marina Menner
info@dav.tuebingen.de

Treff: freitags, 17:30–19:30 Uhr, im B12

Kleine Wettkampf-Gorillas 10–13 Jahre

Wir sind die Leistungsklettergruppe für die 10–13-Jährigen in der Sektion.

Kontakt: Manne Aberle, Andi Hartmann

Treff:

dienstags, 17:00–19:30 Uhr und donnerstags 16:45 – 18:45 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Empfehlung/Rücksprache mit Trainern aus anderen Gruppen. Wer bei uns mitmachen möchte, sollte unglaublich viel Spaß an schweren Bouldern und Kletterrouten haben und auch die Bereitschaft mitbringen, regelmäßig bei Wettkämpfen mit zu klettern und selbstständig zu trainieren.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

Außer Teilnahme an Wettkämpfen auf regionaler und auf BaWü-Ebene machen wir Ausfahrten an den Fels und in andere Kletterhallen. Unsere Trainer Andi und Manne begleiten uns auf die Wettkämpfe und Ausfahrten, welche wir meist zusammen mit den anderen Leistungsgruppen durchführen.

Große Gorillas 15–18 Jahre

Silberrücken

Kontakt:

Henri Eggenweiler, Lena Peschke

Treff: donnerstags, 18:45–20:45 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Wer für die anderen Gruppen zu alt ist, aber trotzdem einen festen Termin zum Klettern und Bouldern sucht und sich auch noch über den ein oder anderen Tipp zu Training, Kletter-/Sicherungstechnik & Co. freut, der ist bei uns genau richtig und kann sich gerne unter info@dav-tuebingen.de melden.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

Neben dem wöchentlichen Training versuchen wir, auch mal raus an den Fels zu kommen oder eine andere Halle zu besuchen.

Große Wettkampf-Gorillas 15–19 Jahre

Systematisches, jugendgerechtes Leistungstraining mit Schwerpunkt Wettkampfklettern bzw. Wettkampf-Bouldern

Kontakt:

Sebastian Frey, undsoeinfach@gmx.de,
Mobil: 0157 72716333
Manuel Herbst

Treff:

dienstags und donnerstags, jeweils von 18:30–21:15 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Alter: 15–19 Jahre

Voraussetzungen: Teilnahme an beiden Trainingsterminen; hohes Leistungsniveau bereits vorhanden; Motivation, an Wettkämpfen teilzunehmen; Quereinstieg nach Probetraining oder durch Empfehlung anderer Gruppenleiter prinzipiell möglich.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

- Trainingsinhalte orientieren sich an den Wettkampfterminen sowie den Stärken und Schwächen der einzelnen Teilnehmer.
- Ausfahrten in den Frankenjura und/oder nach Fontainebleau sind geplant.
- Spontane Wochenend-Ausflüge an die Felsen der Umgebung.

Perspektiv-Kader (Trainingsgruppe) Gorillas, 12–16 Jahre

Trainieren, Bouldern, Klettern

Kontakt:

Simon Speidel, Till Wiegel, Raphael Zöller, Elisa Reiter

Treff:

dienstags und donnerstags, jeweils 18–20 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Empfehlung/Rücksprache mit Trainern aus anderen Gruppen, Probetraining und Quereinstieg möglich. Wettkampfteilnahme (Regio-Cup, BaWü-Cup, Spaßwettkämpfe) ist wünschenswert.

Regelmäßige Teilnahme an beiden Trainingsterminen.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

- Leistungsorientiertes Jugendtraining
- Spaß soll nicht zu kurz kommen (Boulder- und Kletterspiele, freies Klettern)
- Felsausfahrten

Koalas

Jugendgruppe im Alter von 9-12 Jahren. Wir klettern, bouldern und spielen.

Kontakt:

Emil Paulitz, Nadia Vohwinkel, Rosa Kramp, Johanna Bacher; koalas.jugend@dav-tuebingen.de

Treff:

mittwochs, 16:30–18:30 Uhr, meist im B12

Aufnahmemodalitäten:

Die Aufnahme erfolgt über die Warteliste der Kinderklettergruppen, die von der Geschäftsstelle verwaltet wird.

Kosten:

Kletterhalleneintritte (3 €), Kosten für die Ausfahrten.

Aktivität:

Neben dem regelmäßigen Klettern im B12 wollen wir das Klettern am Fels beginnen und es stehen Ausflüge in die Umgebung Tübingens bzw. in die Berge auf dem Programm.

Murmeltiere

Wir sind die Murmeltiere, sind zwischen 11 und 14 Jahren alt und machen alles, wozu wir Lust haben! Egal ob Klettern, Eis essen, Bouldern, Quatschen, Plätzchen backen, Spiele spielen, Wandern, bei uns ist immer was los. Die Hauptsache: Es ist lustig und macht Spaß!

Kontakt:

Paul Knuff, paul.knuff@yahoo.de
Ina Hennen, ina.hennen@web.de
Lea Schönleber, lea.schoenleber@web.de

Treff: donnerstags, 17–19 Uhr im B12 oder nach Absprache

Aufnahmemodalitäten:

11–14 Jahre, Lust auf Klettern sowie andere Gruppenaktivitäten

Kosten:

90 € Jahresbeitrag, vergünstigter Halleneintritt 3 €, DAV-Mitgliedschaft

Jahresprogramm:

Diesen Herbst in Planung: Kletter- und Wanderwochenende im Schwarzwald
Diesen Winter: Schneeausflug
Nächsten Sommer: Bergtouren und Kletterwochenenden



Die Murmeltiere, Bild: Lea Schönleber

Die Gipfelstürmer

Wir sind eine fröhliche und aktive Jugendgruppe des DAV. Das heißt, wir gehen nicht nur gerne Klettern und Bouldern in der Halle, sondern nutzen unsere Gruppenstunden auch regelmäßig für andere Aktivitäten und Späße, wie beispielsweise Geländespiele, Badeausflüge in den Neckar und das Freibad, erlebnispädagogische Aktivitäten und vieles mehr.

Kontakt:

Julia Böckmann, jujulia@onlinehome.de, Tel.: 0157 38660167
Tina Renno, tinarenno@posteo.de Tel.: 0179 4360126

Treff:

montags, 17–18:45 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

11–14 Jahre, Sicherungskennnisse (Vor- und Nachstieg) wären ideal, sind aber keine Teilnahmebedingungen.
Bei Interesse zu Schnuppermöglichkeiten gerne einfach eine der beiden Leiterinnen kontaktieren.

Kosten:

Halleneintritt 3 €, DAV-Mitgliedschaft, 90 €/Schuljahr
Jahresprogramm:

Diesen Herbst in Planung: Kletterausflug in den Hochseilgarten und zu den Kletterhallen der Umgebung.
Diesen Winter: Skiausfahrt, Schlittenfahrten.
Nächsten Sommer: Hüttenwanderungen in den Alpen.

Schwarzbären

Jugendgruppe mit Aktivitäten rund ums Klettern, Bouldern oder anderen wichtigen Dingen

Kontakt:

Hans-Günther Nusseck, Tel. 01577 2034460
hans-guenther.nusseck@dav-tuebingen.de
Anja Rapp

Treff: freitags, 17–19 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Jugendgruppe mit derzeit keinen freien Plätzen.

Kosten: 90 €

Aktivität:

Die Schwarzbären sind mittlerweile (fast) alle volljährig und warten darauf, dass mit dem Alter die versprochene Weisheit kommt. Vor allem nachdem wir unsere wöchentlichen Treffen im B12 neben Klettern und Bouldern nutzen, um uns unter anderem darüber auszutauschen, wie viel Prozent unserer Finger Daumen sind (20% – zählt ruhig nach). So ein bisschen besonders sind wir schon und legen Wert darauf, dass wir die wohl bekloppteste Jugendgruppe der Sektion sind. Aber man soll sich ja nicht selbst loben.

Wir planen verschiedene Sportkletterausfahrten und spaßige Aktionen, wie Übernachtungen im Wald, Routenschrauben am Hausfels der Tübinger Hütte, und auch das lange geplante Tretbootwettrennen steht noch an.

In unseren wöchentlichen Gruppenstunden werden wir weiter trefflich diskutieren, klettern und bouldern, gemeinsam Spaß haben und uns dabei am liebsten von Keksen ernähren (essentieller Bestandteil des Kletterns). Dabei wollen wir lernen, wie man Training in Jugendgruppen vermittelt, denn immerhin sind mittlerweile fast 50% der Schwarzbären selbst Jugendleiter. Dabei wird unser bekannter Humor zum Thema Bouldern und Klettern im Allgemeinen, und zu den Menschen/Schwarzbären, die das machen, im Besonderen, sicherlich nie fehlen.

Dieses Video gibt einen kleinen Einblick in den Unfug, den wir treiben: <https://youtu.be/72GKLrmVa8I>

1. Tag: Nagold-Freudenstadt (Bahn). Mit dem Fahrrad nach Urnagold, Altensteig, Ebhausen, Nagold, Wildberg, Biwaknacht unter freiem Himmel.

2. Tag: Calw, Bad Liebenzell, Pforzheim, Heimfahrt nach Nagold mit der Bahn.

Vorbesprechung:

wird bekannt gegeben

Ausrüstung:

Verkehrssicheres Fahrrad, Biwakausrüstung, Isomatte, Schlafsack

11.07.2021 Kanufahren auf der Donau

Von Hausen mit der Donau nach Riedlingen. Wir können nicht auf dem Wasser laufen, deshalb sind wir mit Kanus unterwegs. Immer 2–3 in einem Boot, per Paddel die Donau runter. Ahoi und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Vorbesprechung:

wird bekannt gegeben

Ausrüstung:

Kleidung für Kanutour

10.–12.09.2021 Hoch ins Klostersal

Fahrt auf die Bieler Höhe, Silvretta-Stausee. Von dort zu Fuß mit Gepäck und Verpflegung für 3 Tage zur Klostersal-Umwelthütte (Selbstversorgerhütte). Am nächsten Tag Besteigung eines Gipfels in der Umgebung. Am 3. Tag Rückmarsch zur Bieler Höhe und Heimfahrt nach Herrenberg.

Vorbesprechung:

wird bekannt gegeben

Cliffhänger

Jugendgruppe: Klettern, Bouldern, Mountainbike, Höhle, Geocaching, Bergwandern und Bergsteigen



Kontakt:

Roland Bitzer, roland_bitzer@web.de, Tel. 07452 69696

Treff: dienstags, 18–20 Uhr im ROX

Aufnahmemodalitäten:

12–17 Jahre, Spaß am Draußensein

Kosten:

Eintritt fürs ROX, Touren werden extra abgerechnet

Unser Programm

15.04.2021 Das erste Mal draußen

Tagesausflug: Erstes Felsklettern am Übungsfels am Stuhlfels. Genug vom Plastik. Jetzt wollen wir mal echten Kalk im Donautal an den Fingern spüren. Am Stuhlfels sind die ersten Kontakte möglich. Nach viel Theorie und Üben in der Halle geht es nach draußen.

Ort: ROX

Voraussetzung:

Kletterschein Vorstieg

Ausrüstung:

Kletterausrüstung für den Fels, sportliche Kleidung

04.–05.06.2021 Durchs wilde Nagoldtal oder wild durchs Nagoldtal

120 km mit dem Fahrrad von Freudensstadt nach Pforzheim. Unterwegs suchen wir uns einen Biwakplatz.

Jungmannschaft (JuMa) Tübingen

Wöchentlicher Klettertreff, monatliches Gruppentreffen, Felsklettern, Skitouren, Wandern, Bergsteigen, Hochtouren; Alter: 18–26 Jahre

Kontakt:

Daniel Zuger, daniel.zuger@dav-tuebingen.de

Philipp Gerhard, philipp.gerhard@dav-tuebingen.de

Max Kraft, max.kraft@dav-tuebingen.de

Treff:

montags, 18:30 Uhr, nach Absprache im B12, an der Paul-Horn-Arena oder in Reutlingen

Aufnahmemodalitäten:

Anfrage per E-Mail an die Gruppenleiter. Für die Teilnahme am Klettertreff sind Vorerfahrungen im Klettern erforderlich (z.B. Vorstiegsschein). Nicht-Kletterer sind aber bei unseren Gruppentreffen und Touren ebenfalls willkommen.

Kosten:

Keine. Für die regelmäßige Teilnahme ist eine DAV-Mitgliedschaft erforderlich.

Januar

„Winterklettern“ Finale

Anna + Mauri

Februar

Ski-, Schneeschuh, Langlauftour

Daniel + Christian + Anja

Skidurchquerung

Daniel + Henri

Eisklettern

Dominik + N.N.

März

Skihochtour Kaunertal Philipp

April

Sportklettern Kroatien Philipp + Anja

Mai

Ostalbklettern Lea + Henri
 Wildwasserkajak Lea + Philipp + Daniel
 Sport-, Trad-, Rissklettern Heubach Mauri + Lea

Juni

Bergtour Allgäu Bianca + Lena

Juli

Kletterausfahrt Pfalz Max + Daniel + Simon

August

Klettersteig Simone + Christoph

September

Alpinklettern Furkapass Henri + Daniel

Oktober

Sportklettern Franken Raphi + Mauri



Die JuMa im Gipfelglück



Am Lai da Sesvenna,
 Bild: Peter Brauchle

Familiengruppen

Familienklettergruppe Polnik

Kontakt:

Katja Polnik, katja.polnik@gmx.de ,Tel. 07071 5668412

Treff:

Alle zwei Wochen Samstag oder Sonntag, oder auch mal den ganzen Tag, oder bei schönem Wetter nach der Arbeit an einem Werktag. Ein paar Tage vorher schicke ich die E-Mail herum, wann und wo wir uns treffen. Bitte am Abend vorher immer nochmals die Mails anschauen, denn je nach Wetter kann sich kurzfristig noch etwas ändern. Wir gehen bei halbwegs schönem Wetter entweder an die Paul-Horn-Arena, ins B12 oder nach Rottenburg in den Steinbruch, an die Felsen der Schwäbischen Alb oder in eine Höhle. Bei schlechterem Wetter und im Winter sind wir im B12.

Aufnahmemodalitäten:

- Anmeldung und Anfragen bitte über E-Mail
- Alter: 16–21 Jahre. Unsere Gruppe nimmt keine Anfänger mehr auf, da sie kontinuierlich Fortschritte macht, aber gerne können Jugendliche und Familien mit Vorkenntnissen einsteigen.
- Beim ersten „Schnuppertermin“ gibt es ein Anmeldeformular für die Mitgliedschaft im Alpenverein.
- Das Programm besteht aus zwei Teilen: Erstens die regelmäßigen Klettertermine am Sa oder So, zweitens die mehrtägigen Ausfahrten.
- Bei den mehrtägigen Ausfahrten kann mitmachen, wer vorher schon eine Weile bei den regelmäßigen Terminen dabei war und selbstständig sichern kann. Die Touren sind gedacht als „Bonbon“ und Jahres-Höhepunkte für alle, die kontinuierlich mitgemacht haben. Bei den regelmäßigen Kletterwandterminen können Jugendliche ab 14 Jahren auch ohne Eltern teilnehmen, die Ausfahrten sind in der Regel eher für Familien gedacht.

01.–06.01. 2021 Winterausfahrt zur Hütte in Marul

(Selbstversorgerhütte im Großen Walsertal) Eine Mischung aus Einsteiger-Skitouren und Schneewanderungen. Wer normalerweise Ski fährt, bekommt Tourenbindungsadapter und alte, zugeschnittene Felle. Wer Snowboard fährt, leiht Schneeschuhe aus und schnallt das Board auf den Rücken. Teilnehmer: 12 Personen.

Winterausfahrt zur Madrisa-Hütte bei Gargellen

Programm wie Winterausfahrt zur Hütte in Marul. WE-Termin ist angefragt, wird aber erst kurzfristig bekannt sein. Aufstieg zur Hütte Freitagabend mit Tourenskiern, Rückkehr Sonntagnachmittag. Teilnehmer: 12 Personen

Ein WE im Juni oder Juli 2021 Klettern und Wasserspiele im Donautal

Zwei Übernachtungen auf dem Jugendzeltplatz Gutenstein. Teilnehmer: 25 Personen, selbstständiges Sichern und Abseilen ist Voraussetzung.

Mehrtägige Sommerausfahrt und Klettersteig im Herbst

Termin und Ort nach Absprache, ist wegen der Pandemie-Entwicklung noch nicht festzulegen-

Familiengruppe Murmler

Gemeinsam mit den Kindern die Berge in allen Facetten erleben – egal ob auf der Alb oder in den Alpen

Das Programm der Familiengruppe ist vor allem auf Kinder zwischen 5 und 8 Jahren ausgerichtet. Es stehen gemeinsame Erlebnisse in der näheren Umgebung und den Bergen auf dem Programm – hier stehen vor allem der Spaß der Kinder, die Freude am Entdecken und die ersten Bergabenteuer für die Größeren im Mittelpunkt. Mit den kletterbegeisterten Eltern der Gruppen treffen wir uns ab und zu gemeinsam im B12, der Paul-Horn-Arena oder dem Vels in Stuttgart.

Kontakt:

Rainer Grundmann, rainer.grundmann@dav-tuebingen.de

Organisation:

Gemeinsame Treffen in der Kletterhalle oder kleinere Wanderungen sind grundsätzlich offene Touren, bei denen alle Familien herzlich willkommen sind (Anmeldung trotzdem per E-Mail notwendig).

Die größeren und mehrtägigen Touren in die Berge sind nur für die regelmäßigen Teilnehmer der Familiengruppe gedacht.

Es handelt sich bei den Ausfahrten um geführte Touren.

Aufnahmemodalitäten:

- Die Teilnehmerzahl bei den Touren ist begrenzt.
- Ein Elternteil muss auf jeden Fall dabei sein. Die Familiengruppe ist keine Kindergruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt. Die Eltern sind während der Unternehmungen/Touren für ihre Kinder verantwortlich.
- Ein erstes Schnuppern ist immer auch ohne Mitgliedschaft möglich. Danach ist eine Mitgliedschaft aller Familienangehörigen in der DAV Sektion Tübingen notwendig.
- Alle Anfragen und Anmeldung bitte per E-Mail.

29.01.2021 Winterliche Fackel-Wanderung auf dem Saurucken

Anmeldung:

per E-Mail bis 25.01.2021, max. 20 Teilnehmer

Ausrüstung:

Warme Winterkleidung, Handschuhe, evtl. ein warmes Getränk und etwas zu essen

Treffpunkt:

17 Uhr am Parkplatz Saurucken (Entringen, Bebenhauser Straße/Lange Halde)

Jedes Kind bekommt seine eigene Fackel, und dann wandern wir gemeinsam durch den Wald (ca. 3 km) bis zum Wildgehege und einer Grillstelle. Unterwegs kann immer wieder der dunkle Wald erkundet und den Geräuschen gelauscht werden.

Wenn wir angekommen sind, beobachten wir das Wildgehege im Dunklen (sind Tiere zu entdecken?) und starten ein großes Feuer zum Aufwärmen. Wer möchte, kann ein Picknick machen. Der Rückweg zum Parkplatz beträgt ca 15 min.

**18.–20.06.2021 Alpines Familienwochenende
im Tannheimer Tal**

Anmeldung:

per E-Mail bis 30.05.2021, max. 16 Teilnehmer

Kosten: Hüttenübernachtung je Teilnehmer und Seilbahn

Ausrüstung:

Hüttenschlafsack, feste Wanderschuhe, Regenjacke, Kinderrucksäcke

Treffpunkt:

14 Uhr Tübingen, genauer Treffpunkt wird vorab abgesprochen

Samstag: Wir planen abends bereits unsere gemeinsame Tour und brechen dann mit Kindern auf, Ziel wird die Große Schlick (2.059 m) sein. Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg über die Vilsner Scharke nochmal etwa 2 Std. Den Rest des Tages verbringen wir rund um die Hütte.

Sonntag: Nach dem Frühstück geht es zurück zur Bergbahn, je nach Motivation der Kinder entweder auf direktem Weg oder über das Hallergehrenjoch und die Läufer Spitze (1.956 m).

17./18.07.2021 Biwaknacht im Wald

Anmeldung:

per E-Mail bis 10.07.2020, max. 12 Teilnehmer

Ausrüstung:

Schlafsack, Isomatte, Stirnlampe

Treffpunkt:

16 Uhr in Kusterdingen, Klosterhof

Wir treffen uns nachmittags in Kusterdingen und wandern gemeinsam in den Wald. Erste Aufgabe der Kinder wird es sein, ein kleines Lager zu errichten. Eine Stärkung gibt es beim Grillen. Sobald es dunkel wird, brechen wir zu einer kleinen Erkundungstour auf, um den nächtlichen Geräuschen im Wald zu lauschen. Schließlich übernachten alle Kinder gemeinsam im Wald, je Kind kann sich natürlich ein Eltern teil auch gerne mit anschließen. Nach einem gemeinsamen Frühstück geht es dann zurück nach Hause.

19.09.2021 Herbstwanderung im Ehrenbachtal

Anmeldung:

per E-Mail bis 13.09.2020, max. 20 Teilnehmer

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Gummistiefel für die Kinder, Wasser, Verpflegung (auch zum Grillen)

Treffpunkt:

10 Uhr Biolandhof Wankheim

Wir starten in Wankheim und wandern über das Feld in das Ehrenbachtal (ca. 4 km), wo die Kinder entlang des Ehrenbachs den Weg anführen. Hier sind Gummistiefel ratsam, denn es gibt viel zu entdecken und es könnte nass werden! An einer Grillstelle im Ehrenbachtal machen wir ein Feuer und grillen gemeinsam. Anschließend wandern wir am Waldrand entlang bis zum Sudhaus (ca. 3 km), wo die Tour endet.



Die Murmler unterwegs, Bild: Rainer Grundmann

Familiengruppe Gamsrudel

Gemeinsam draußen unterwegs sein – das ist uns wichtig!

Spaß haben auf Wanderwegen, ab vom Weg querfeldein, an Felsen, am Wasser oder im Schnee? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten? Bei unseren Ausflügen wollen wir uns ganz auf die Kinder mit ihrer Sicht der Dinge, ihren Interessen und ihrer Motivation einlassen, ihnen die dafür nötigen Freiräume geben und uns von ihrer Phantasie und Entdeckungslust mitreißen lassen. Schlicht nach dem Motto: „Nicht wir nehmen die Kinder mit in die Berge, auf einen Ausflug, auf ein Hüttenwochenende – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann was erleben ...!“

Unsere Unternehmungen orientieren sich an Kindern im Alter von 6 Jahren und finden oft in der Nähe von Herrenberg statt. Unsere Touren sind dementsprechend dimensioniert, damit die Kinder genügend Zeit haben, zu toben und die Natur zu entdecken. Aber Kinder jeden Alters, jüngere und ältere Geschwister, sind gerne willkommen. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter, Omas, Opas oder dergleichen offen. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind gerne gesehen und erwünscht.

Die Familiengruppe ist keine Kindergruppe, d.h., Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

Kontakt:

Andrea Schwitalla, Familiengruppenleiterin
andrea.schwitalla@dav-tuebingen.de, Tel. 0176 62353004
Jürgen Schwitalla

Aufnahmemodalitäten:

- Mitgliedschaft aller Familienangehörigen in der DAV Sektion Tübingen (gerne mal reinschnuppern, auch ohne Mitgliedschaft)
- Anfragen und Anmeldung per E-Mail
- Begrenzte Teilnehmerzahlen
- Ein Elternteil muss auf jeden Fall dabei sein.
- Die Eltern sind während der Unternehmungen für ihre Kinder verantwortlich.

Unsere Unternehmungen in 2021

31.01.2021 Winterwanderung Sonnenbühl

Wir hoffen auf Schnee zum Schneemann bauen, Schlitten fahren. Wanderung von Genkingen nach Gönningen.

Wanderung: ca. 5 km, ca. 4 Std.

Anmeldung:

per E-Mail bis 17.01.2021

Treffpunkt ÖPNV:

Bahnhof Herrenberg

Treffpunkt Auto:

Bahnhof Reutlingen

Ausrüstung:

Snack für unterwegs, Vesper, Thermoskanne, Schlitten, eventuell Kinderski und Schneeschuhe.

Anfang März Frühlingspicknick bei Reusten

Unser Ziel ist ein kleiner Steinbruch im Ammertal zwischen Altingen und Reusten, der die ersten warmen Frühlingsstrahlen für uns einfängt. Der genaue Termin wird Wetter und Witterung entsprechend kurzfristig mitgeteilt.

Ob wir mit Fahrrad, Bahn und Bus oder per Auto und zu Fuß unser Ziel erreichen, sprechen wir vorher mit den Teilnehmern ab.

Anmeldung: per E-Mail bis Mitte Februar

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verteilt.

25.04.2021 Raubrittertour zur Ruine Waldeck, Bad Teinach

Mitten im Wald liegt die alte Ritterburgruine Waldeck. Ein Ort voller Sagen und Geschichten, tollkühnen Rittern und einem bezaubernden Burgfräulein. Bei diesem Ausflug werden sie wieder lebendig und wir zu großen und kleinen Schatzsuchern, die sich bei Ritterspielen beweisen können. Auf unterhaltsame Weise lernen wir den Wald und seine Geheimnisse kennen. Felsblöcke am Wegesrand laden zum Kraxeln ein.

Wanderung: ca. 4 km, Gesamtzeit ca. 5 Std.

Anmeldung:

per E-Mail bis 11.04.2021

Treffpunkt ÖPNV: Bahnhof Herrenberg

Treffpunkt Auto: Hotel Teinachtal, Neubulacher Str.1

Ausrüstung:

Snack für unterwegs, Vesper, feste Schuhe und eventuell Regensachen. Wer möchte darf sich gerne (wandertauglich) verkleiden.

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verteilt.

05./06.06.2021 Biwak im Schönbuch

Biwakieren heißt, ohne Zelt direkt unter freiem Himmel zu übernachten: Die Geräusche der Nacht, der Sternenhimmel, der Tau und das Erwachen der Vögel in den frühen Morgenstunden, all das hautnah erleben!

Anmeldung:

per E-Mail bis 09.05.2021, max. 15 Teilnehmer

Vorbesprechung:

31.05.2021, 20 Uhr, evtl. digital

Ausgangspunkt: Dettenhausen

Ausrüstung:

Biwakaurüstung nach Absprache

24.07.2021 Lützenschlucht Wildberg

Durch die Lützenschlucht bei Wildberg im Nagoldtal fließt ein Bergbach mit einem kleinen Wasserfall.

Das Spielen am und im Wasser ist die Hauptsache dieses Ausflugs.

Wanderung: ca. 3 km mit knapp 100 Hm Aufstieg, ca. 4 Std.

Anmeldung:

per E-Mail bis 11.07.2021

Treffpunkt ÖPNV:

Bahnhof Herrenberg Kalkofenstraße

Treffpunkt Auto:

Bahnhof Wildberg

Ausrüstung:

Snack für unterwegs, Vesper, feste Schuhe, evtl. wasserfeste Sandalen, Wechselwäsche, Handtuch und evtl. Regensachen.

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verschickt.

26.09.2021 Wanderung im Schwarzwald

Von Schenkenzell gehen wir zum größten Teil auf kleinen, manchmal auch steilen Wegen zum Aussichtplatz mit Schutzhütte auf dem felsigen Staufenkopf. Dort machen wir gemeinsam Vesper. Es besteht die Chance, Pilze zu finden. Auf dem gleichen Weg gehen wir zurück zum Bahnhof Schenkenzell.

Wanderung: 4 km, 320 Hm, ca. 5 Std.

Anmeldung:

per E-Mail bis 12.09.2021

Anreise:

mit der Bahn nach Schenkenzell

Ausrüstung:

Snack für unterwegs, Vesper, feste Schuhe und evtl. Regensachen

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verschickt.

06.11.2021 Herbstwanderung

Ziel noch offen

Und viele weitere Gruppen für jede Altersstufe

Gemeinsam macht es mehr Spaß...

... und genau deshalb haben sich in unserer Sektion interessierte Bergsteiger, Kletterer, MTBler, Langläufer und Wanderer zu selbstständigen und privat organisierten Gruppen zusammengeschlossen, um regelmäßig die o.g. Spielformen des Alpinismus auszuüben. Ihr habt Lust mitzumachen? Dann meldet Euch einfach bei den Kontakt-Personen. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr.

Alpine Allroundgruppen

Alpine Tourengruppe

Kontakt:

Claus Peter Rueckerl, Oswald Jaeger
atg@dav-tuebingen.de

Treff:

Weihnachtshock (DAV Geschäftsstelle), Grilltour im Frühjahr (Tübinger Umgebung)

Aufnahmemodalitäten:

E-Mail mit kurzer Vorstellung, Nennung von Interessen und Touren (Highlights) aus den letzten beiden Jahren.

Kosten: Keine

Aktivität:

Die Gruppe unternimmt gemeinsam alpine Wanderungen, Kletter- und Hochtouren, macht Sportklettern (Alb, Donautal, Alpen) sowie in der Wintersaison Schneeschuh- und Skitouren (Schwarzwald und Alpen).

Erfahrungen in all diesen Bereichen sind eine Voraussetzung, und jede/r sollte bereit sein, auch Touren für alle zu planen. Gerne gesehen sind auch Projekte mit Rad und/oder ÖPNV-Unterstützung.

Meistens kein (langfristiges) Tourenprogramm à la carte. Sondern: Idee/Vorschlag – Werbung – Echo – Diskussion – Planung – und ab auf Tour...

Alpinteam

Unsere Gruppe dient als Forum für selbständige Hobby-Alpinist/innen, die gerne in Hoch-, Mehrseillängenkletter-, Eis-, Mixed-, Winterkletter- oder Skitouren unterwegs und z.B. auf Suche nach Tourenpartner*innen, aktuellen Bedingungen oder Ideen sind.

Kontakt:

Max Jackisch, maxjackisch@gmx.de, Tel. 0151 12903120

Treff:

Treffs über die whatsapp-Gruppe

Aufnahmemodalitäten:

Wir bieten keine organisierten (Führungs-)Touren an, son-

dern die Touren werden selbstständig und eigenverantwortlich von unseren Mitgliedern geplant und durchgeführt. Voraussetzung ist daher Erfahrung in zumindest einer der aufgeführten Disziplinen, so dass eigenverantwortlich Touren unternommen werden können.

Kontaktiere uns am besten via Mail, dann nehmen wir dich in die whatsapp-Gruppe auf.

Kosten: Keine

Aktivität:

Wir haben kein festes Jahresprogramm, sondern organisieren unsere Touren spontan über unsere whatsapp-Gruppe. Für einen ersten Einblick eine Auswahl der Unternehmungen der letzten Zeit:

- Klettern im Elbsandstein, Pfalz, Donautal, Uracher Alb
- Hochtouren: Les Diablons Nordwand, Aiguille du Midi Frendo Pfeiler, Ortler Hintergrat, Obergabelhorn Südwand, Piz Roseg NO-Wand, Piz Palù Spinaspfeiler, Piz Cambrena Eisnase, Schreckhorn, Blüemlisalphorn Nordwand, Lenzspitze NO-Wand, Monte Disgrazia NNO-Grat
- MSL: Monte Casale – Non solo pane und Via del Missile, Monte Brento – Aspettativa, Piccolo Dain – Direttissima loss, Piz Badile Cassin, Grate am Salbitschijen
- Expeditionen in die Cordillera Blanca (Alpamayo – Ferrari Route, Quitaraju-Nordwand, Artesonraju-Nordgrat, Pisco-Südwand, Huandoy Este, Huascarán – Escudo, Esfingue-Via 85) und in die Alaska Range (Mt. Foraker, Denali via Cassin-ridge, Mt. Hunter)
- Einrichtung einer 14-Seillängen alpinen Mehrseillängen-Klettertour im Besengi Basecamp im Kaukasus.

JuMax

Die etwas ältere JuMa ab Ende 20 versteht sich als Alpin-sportgruppe mit dem Schwerpunkt Sportklettern und Bouldern.

Dennoch versuchen wir, das interdisziplinäre Angebot des Alpinsportes zu nutzen, um unseren alpinen Horizont zu erweitern. Je nach Interesse und Engagement der einzelnen Mitglieder beinhalten unsere Aktivitäten unter anderem das Skitourengehen, Eisklettern, Kajakfahren, Hochtouren, Alpinklettern, Wintercampen, Höhlenbergsteigen, Slacklines, Radfahren und viele weitere gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse. Hierbei sind wir auf die Ideen und die Eigeninitiative der JuMax-Mitglieder angewiesen und offen für neue und „verrückte“ Ideen.

Kontakt:

Hanna Eisenstein, hanna.eisenstein@dav-tuebingen.de
Jochen Hahn, jochen.hahn@dav-tuebingen.de
Christian Frielingsdorf, christian.frielingsdorf@dav-tuebingen.de

Treff:

Jeden Dienstag ab 18 Uhr an wechselnden Orten (B12, Paul Horn Arena, Kletterhalle Reutlingen, ROX). Zusätzlich alle paar Wochen donnerstagabends andere Aktivitäten wie Stochern, Grillen, Fotos anschauen, LVS-Suche...

Bei Interesse einfach bei Hanna, Jochen oder Christian melden!

Kosten:

Kosten für Gruppenklettern: Eintritte
Kosten für Aktivitäten: Fahrten, Übernachtungen, Materialausleihe, ...

Aktivitäten:

Skitourengehen, Eisklettern, Hochtouren, Alpinklettern, Wintercampen, Höhlenbergsteigen, Slacklines, Radfahren und viele weitere gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse.

Ausfahrten:

Zwei große Gruppenausfahrten pro Jahr, eine im Sommer und eine im Winter.
Ansonsten Bergtourenplanung und Wochenenden am Fels nach privater Absprache der Gruppenmitglieder.

Aktivitäten stets auf eigene Verantwortung.



Das „Rock´n Roll“-Team, Bild: Uli Rexhausen

Nordisch Aktive

Langläufer (Klassisch und Skating) treffen sich für private Tagesausfahrten in nahegelegene Gebiete, auf Wunsch gibt's Tipps zu LL-Technik, Material etc.

Kontakt:

Uli Rexhausen, uli.rexhausen@dav-tuebingen.de

Treff:

Privat organisierte, spontane Treffen, meist am Wochenende, Vorankündigung über E-Mail-Verteiler.

Aufnahmemodalitäten:

Keine, alle Freizeitläufer (Erwachsene, Jugendliche und Kinder) sind willkommen.

Kosten:

Lediglich Fahrtkosten, die auf alle Teilnehmer umgelegt werden.

Aktivität:

Wer sich mit entsprechender Kleidung gelegentlich kühlerer Witterung, frischem Wind und milder körperlicher Anstrengung aussetzt, tut etwas Gutes für sich. Nicht nur die ordentliche Belüftung von Kopf und Lungen, Anregung von Herz und Kreislauf oder die Stabilisierung der Abwehrkräfte sind damit verbunden. Ganz wesentlich ist der Spaß an der Bewegung, mit netten Leuten die Winterlandschaft, den anschließenden Kuchen und eine wohlige Müdigkeit zu genießen. Das ist der Stoff, aus dem die Träume der Nordisch Aktiven gestrickt sind.

Wer hier Gemeinsamkeiten mit eigenen Vorstellungen sieht, ist herzlich eingeladen, sich bei Uli Rexhausen für den E-Mail-Verteiler zu registrieren. Kurz vor dem Wochenende erfährt man Treffpunkt, Zeit und Ziel. Und ab geht es in ein nahe liegendes Langlaufgebiet auf der Alb, im Schwarzwald, oder wenn es dort nicht genügend Weiß gibt, auch mal ins Allgäu.

Alter, Kondition oder Technik spielen keine Rolle, jeder kommt nach seinen Vorlieben zum Zug. Übrigens sind Familien, Kinder und Jugendliche sehr willkommen, wir sind in der Lage, auf alle Wünsche einzugehen. Wer einfach mal seinen überschüssigen Kräften freien Lauf lassen will, kommt hier auf seine Kosten. Im Angebot enthalten sind Tipps und Tricks zu Technik, Material oder zu lohnenden Zielen für unseren gesunden Ausdauersport.

Die Tagesziele sind jeweils nach den besten Wetter- und Schneebedingungen, landschaftlichem Reiz und einer ordentlichen Möglichkeit zum Einkehrschwung ausgewählt. Kosten fallen nur für gemeinsam gefahrene Kilometer und den sonstigen Eigenbedarf an. Am Nachmittag sind alle wieder zu Hause und können sich's am heimischen Ofen gemütlich machen.

Im Sommer sind wir aber auch nicht faul: da geht es unter dem Motto „Rock´n Roll“ auf die Rollen – Rollski, Inliner, Skikes, oder was immer ihr zur Verfügung habt. Die Radwege um Tübingen bieten uns eine ordentliche Auswahl. Ziel ist der Erhalt von Fitness, Kondition und Gleichgewicht für den nächsten Winter.

Also auf Langläufer, wir sehen uns im Winter bei Sonne und Schnee und im Sommer beim „Rock´n Roll“.

Wandergruppen

Gemeinsam wandern

Wir wandern vor allem in den Mittelgebirgen der näheren und weiteren Umgebung.

Kontakt: Monika Här, monika.haer@dav-tuebingen.de

Treff: Bei den Wanderungen

Aufnahmemodalitäten:

Wegen der begrenzten Mitgliederzahl gibt es eine Wart- und Interessentenliste.

Man/frau sollte mitbringen: Kondition, Ausrüstung, Wandererfahrung, Freude an und in der Natur, die Bereitschaft – ab und zu – selbst eine Wanderung zu organisieren, und, last but not least, gute Laune.

Nur DAV-Mitglieder.

Kosten: Anteilige Fahrtkosten

Aktivität:

Geplant sind ca. sechs Wanderungen pro Jahr mit 16–24 km, vorwiegend Tageswanderungen am Wochenende. Infos werden per E-Mail verschickt.

Seniorengruppe

Auskunft:

Frau Kathrin Boehme Tel. 07071 640028
 Frau Marieluise Händler Tel. 07071 65887
 Frau Wilhelm Helle Tel. 07071 32985
 Frau Ilse Keller Tel. 07071 73188
 Frau Brigitte Schramm Tel. 07071 63703
 Herr Hans Vöhringer Tel. 07071 687455
 Frau Marianne Weik Tel. 07473 4205

Wanderungen 2021:

Infolge der unklaren Lage bezüglich der Corona-Pandemie verzichten wir auf die Erstellung des Jahresplans für 2021.

Wir werden uns bemühen, wie bisher monatlich (jeweils am 2. Donnerstag im Monat) eine Wanderung anzubieten. Informationen über Ziel, Treffpunkt etc. werden wie gewohnt im „Schwäbischen Tagblatt“ am 1. Montag eines Quartals angezeigt.

Wünsche über Wander-Ziele werden gerne entgegengenommen, evtl. gibt es Wiederholungen besonders gelungener Exkursionen. Gäste sind immer willkommen.

Aktivität:

Die Ausgangspunkte zu den Wanderungen werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus oder Bahn) oder zu Fuß erreicht.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Wanderkleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk mit Profilsohlen, gegebenenfalls Wanderstöcke, sollten selbstverständlich sein.

Wandergruppe

Unsere Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Wanderkleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk mit Profilsohlen sowie ausreichend Getränke und Rucksackvesper sollten deshalb eine Selbstverständlichkeit sein. Bergwanderungen setzen eine gewisse Erfahrung voraus. Sie sollten trittsicher und schwindelfrei sein.

Unsere Wanderungen werden immer in der Donnerstagsausgabe vor dem Wandertermin in der Tagespresse „Schwäbisches Tagblatt“ bekannt gegeben.

Kontakt:

Wanderwart:
 Werner Göhring, Tel. 07071 82099, Fax 07071 888742
 Wanderführer:
 Bernhard Hagenlocher, Tel. 07071 41276
 Christel Reichert, Tel. 07071 83404

Januar

31.01. Neckartalwanderung DAV und AV-Tübingen und Derendingen W. Göhring

Februar

21.02. Ochsenweiher – Birkensee – Sulzbachtal – Lindachspitze – Entringen C. Reichert

März

14.03. Entringen – Königl. Jagdhütte – Bebenhausen – Lustnau. W. Göhring

April

11.04. Unterhausen – Eckfelsen – Göllesberg – Übersberg (Einkehr möglich) – Urselberg – Pfullingen W. Göhring

Mai

02.05. Pilgerweg: Beuron – Messkirch C. Reichert

Juni

13.06. Murgleiter: Baiersbronn – Rinkenturm – Obertal – Buhlbach – Schliffkopf C. Reichert

20.06. Ostallgäu: DAV u. AV Tübingen u. Derendingen. Hohenschwangau – Pöllatschlucht – Alpsee – Lechfall. WZ ca 5 Std., ca. 160 Hm, Fahrpreis 25 €, Anmeldung bis 29. Mai 2021 bei den Wanderführern. Abfahrt Lustnau Haltestelle (Restle) Stuttgarterstr. 6:45 Uhr, OBF Tübingen 7 Uhr
 W. Göhring/Th. Krannitz

Juli

11.07. Renchtalsteig – Buchkopfturm C. Reichert

August

01.08. Burgenweg – Rechtenstein – Zwiefalten – Glastal – Schweiftal – Hayingen C. Reichert

22.08. Wiesensteig – Burgruine Reußenstein – Filsursprung – Wiesensteig W. Göhring

September

19.09. Riedlingen – Bussen – Obermarchtal. C. Reichert

Oktober

16./17.10.
 2 Tage Schwäbische Alb, 8 Personen W. Göhring

November

07.11. Urach – Michelskappele - Kunstmühlefels – Kaisereihe – Hohenwittlingen – Urach B. Hagenlocher

29.11. Adventswanderung W. Göhring

Dezember

11.12. Weihnachtswanderung W. Göhring

27.12. Abschlusswanderung C. Reichert
 Änderungen vorbehalten!

Sportkletter- und Bouldergruppen

Betablocker – Bouldern 60+

Offener Bouldertreff am Montagmorgen, wenn im B12 wenig los ist.

Wir bouldern gemeinsam, geben uns gegenseitig Tipps, jede/r wie er/sie kann und mag. Leistung spielt keine Rolle, der Spaß und das Treffen unter Gleichgesinnten stehen im Vordergrund.

Kontakt:

Peter Brauchle, pebrauchle@web.de,
Tel. 0152 09458194

Treff:

montags, ab 9:30 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Einfach vorbeikommen, mitmachen. Neugierige Neulinge sind ebenso willkommen wie geübte Boulder/innen.

Kosten: Eintritt B12

Bouldertreff am Donnerstag

Wir treffen uns donnerstags (und an anderen Tagen) im B12 zum Bouldern.

Wer mal reinschnuppern möchte, oder einfach im B12 gleich ein paar Leute kennen lernen will, der kann gerne dazu stoßen. Im Anschluss sitzen wir noch beisammen und verkosten das Bier des Monats oder andere Getränke.

Kontakt:

Thilo Götz, twgoetz@gmx.de, Tel. 0151 1520 3352

Treff: donnerstags, 20 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Keine Einschränkungen. Entweder man meldet sich vorher oder fragt am Empfang nach uns.

Kosten: Eintritt B12



Betablocker, Bilder: Peter Brauchle

Kletterschlümpfe

Klettern für Menschen mit und ohne Behinderung.

In der Gruppe treffen sich vorwiegend junge Menschen, die irgendein Handicap haben.

Wir sind bisher überwiegend im Topropeklettern aktiv, sind aber ab und zu auch gerne an den Boulderwänden. Jede/r darf alles ausprobieren und klettert nach seinen/ihren Möglichkeiten.

Kontakt:

Hans Friz-Feil, hans.friz.feil@web.de, Tel. 07073 916716
und mobil 01575 4630 226

Rieke Gerdes, Tel. 0176 55355432

Morris Brodt, Tel. 0177 2813841

Julia Grollmus, Tel. 0157 89264815

Die meisten TeamleiterInnen der Gruppe sind Trainer beim DAV Tübingen im Bereich des Sportkletterns.

Treff:

freitags, 15–17 Uhr (außer in den Schulferien) im B12

Aufnahmemodalitäten:

Wir nehmen sehr gerne neue TeilnehmerInnen auf. Sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung. Falls Du ein Handicap hast (egal welches), scheue Dich nicht vorbei zu schauen. Wir probieren aus, was geht! Die ersten zwei Mal kommt Ihr zur Probe, und falls es Euch dann gefällt, regelmäßig. Und: Euer Alter ist egal, Jung und (halb-, mittel-, sehr) Alt sind willkommen.

Kosten:

Bisher: 3 € Halleneintritt und 2 € Org-Beitrag. Ein Beitritt zum DAV Tübingen wird nach einiger Zeit erwartet.

Neckarblocker

Offener Boulder- und Klettertreff in der Wochenmitte

Kontakt:

Martin Reusch, reusch_raumausstattung@t-online.de,
Tel. 07071 350 08

Sabine Greiner, sabine@greiner.one, Tel. 07071 360178

Treff:

mittwochs, ab 18:30 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Kommen, schauen, mitklettern oder -bouldern
Voraussetzung: nettes Naturell

Kosten: Eintritt B12

Aktivität:

Die Jahresaktivität beschränkt sich auf das Klettern und Bouldern im B12. Grillabende im Sommer und Winter runden unser Programm ab.



Vormittagsgruppe Klettern/Bouldern

Wir sind eine Gruppe von Kletter/innen und Boulder/innen, die es genießen, dass es vormittags viel Platz und Ruhe im B12 gibt.

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de

Treff:

montags, 9:30–12:30 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Fürs Klettern sollte zumindest das Toprope-Sichern beherrscht werden. Ob Neuling oder schon lange dabei: Jede/r ist herzlich willkommen. Das Kletterkönnen ist nicht wichtig, wird aber sicher bei regelmäßiger Teilnahme gesteigert.

Kosten: Eintritt B12

Aktivität:

Wir treffen uns in lockerer Atmosphäre zum gemeinsamen Bouldern und Klettern, jede/r wie er/sie mag. Tipps zur Klettertechnik, nette Gespräche oder ein gemeinsames Projekt – alles das und mehr gibt es in dieser Gruppe.

ROX-Klettergruppe

Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch den Winter über im ROX in Herrenberg zum Klettern, Bouldern und Fachsimpeln.

Kontakt:

Andreas Leibinger, andreas.leibinger@dav-tuebingen.de
Tel. 07452 873517

Treff:

mittwochs, 18–23 Uhr (Oktober–März, bzw. im Sommerhalbjahr bei schlechtem Wetter) im ROX
Von April bis September nach Absprache an den Felsen der Alb oder im Nagoldtal.

Aufnahmemodalitäten:

Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik sinnvoll (DAV Kletterschein Toprope/Vorstieg).

Kosten:

Eintritt ROX: www.rox-herrenberg.de

Aktivität:

Jeder, der gerne mit Gleichgesinnten klettern, bouldern und Spaß haben möchte, ist bei uns richtig!

Mittlerweile sind einige „erfahrene“ Kletterer und Alpinisten unter uns, von denen gerade Einsteiger und Jüngere in jeder Hinsicht profitieren können. Wer will, kann anschließend in geselliger Runde im Bistro den Durst löschen. Im

Mountainbike-Gruppe

MTB-Freitagstreff

Dein Start ins Wochenende – der DAV MTB-Freitagstreff!

Wir treffen uns wöchentlich an unterschiedlichen Startpunkten, um ein abwechslungsreiches Touren-Repertoire genießen zu können. Die aktuelle Startzeit und Startpunkt sowie der jeweilige Charakter der geplanten Tour werden Dir im wöchentlichen Newsletter bekannt gegeben.

Die Touren werden den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend gestaltet und sind überwiegend mit E-Bikes durchgängig fahrbar. Auch Gäste sind jederzeit zum Reinschnuppern willkommen!

Zum Newsletter kannst Du Dich unter <http://seu2.cleverreach.com/f/262965-259684/> anmelden.

Kontakt:

Jürgen Bühler: Juergen.buehler@dav-tuebingen.de

Treff:

Termin: ganzjährig, freitags, 18 Uhr

Ort: nach Bekanntgabe über Mailverteiler, meist B12

Ausrüstung: Helm ist Pflicht; Handschuhe, Brille und Protektoren empfohlen. Ab Einbruch der Dämmerung ist eine gute Beleuchtung erforderlich.

Kosten: Keine

Die Wettkampf-Gorillas,
Bild: Sebastian Frey



Arbeitsgruppen der Sektion

AG BUNT: Arbeitsgruppe Bergsport, Umwelt, Natur

Im Januar 2016 haben wir die Arbeitsgruppe Bergsport Umwelt Natur der Sektion Tübingen gegründet, weil wir uns für umweltgerechten Bergsport einsetzen und uns der Schutz unserer Natur und Umwelt wichtig ist. Wir sind eine Gruppe aktiver Bergsportler und bringen uns engagiert in die Sektionsarbeit ein. Als Ansprechpartner stehen wir unseren Sektionsmitgliedern, den Vereinsaktiven sowie verschiedenen Institutionen für den Bereich Natur- und Umweltschutz zur Verfügung.

Die Positionen des DAV zum Erhalt der alpinen Natur- und Kulturlandschaft sowie für eine Entwicklung im Einklang von Ökologie, Ökonomie und sozialen Fragen sind in dem für den DAV verbindlichen Grundsatzprogramm niedergeschrieben.

Da die Positionen zur Zukunft der Alpen grundsätzlich auch in den Mittelgebirgen anzuwenden sind, bildet das Grundsatzprogramm auch die Basis der Naturschutzarbeit in Baden-Württemberg. Wir wollen das innerhalb der Sektion mit Leben füllen und zur Schnittstelle für neue und für bereits existierende Aktivitäten unserer Mitglieder werden.

Kontakt:

Anke Tolzin, ag.bunt@dav-tuebingen.de

Treff:

2-4 mal jährlich, nach Absprache,
keine Voraussetzungen, Schnuppern jederzeit möglich,
danach Aufnahme in den Verteiler. Die Teilnahme am
Treffen ist keine Voraussetzung zur Mitwirkung!

Kosten: Keine

Aktivität:

Informationen und Aktivitäten sind auf der Homepage im Bereich Natur und Umwelt zu finden und können jederzeit bei uns angefragt werden.

Wir sind Ansprechpartner für sektionsinterne sowie -externe Anfragen, die im Zusammenhang mit dieser Thematik stehen:

- Mitwirkung bei Tourenangeboten
- Nachhaltigkeit bei der Ausbildung
- Hüttenmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bergsport und Klimaschutz

Mit uns engagieren sich aktive Mitglieder zu z.B. folgenden Themen:

- Klimafreundliche Anreise
- Klettern und Naturschutz
- Mountainbike und Naturschutz
- Touren mit Schwerpunkt Botanik
- Touren mit Schwerpunkt Natur und Umwelt

Die AG BUNT, Bild: Frederike Neumann



Aktiv im Garneratal, Bild: Ralf Maier

Team Wegebau Garneratal

Pflege des Wegenetzes im Garneratal (Montafon) rund um die Tübinger Hütte.

Kontakt:

Markus Strohmeier, Tel. 0170 4909510
markus.strohmeier@dav-tuebingen.de

Ralf Maier, Tel. 0171 9948732
ralf.maier@dav-tuebingen.de,

Treff:

Immer kurz vor den jeweiligen Einsätzen. Info dazu gibt es dann immer per Mail.

Aufnahmebedingungen:

Einfach eine Anfrage an die oben aufgeführten Wegewarte stellen.

Schnuppermöglichkeiten sind da. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, einfach mal einen Einsatz mitzugehen.

Kosten: Keine

Aktivität:

Das Team Wegebau ist dreimal im Jahr im Garneratal und kümmert sich um alle Themen rund um das Wegenetz. Dazu gehören z.B. das Ausbessern der Wege, das Nachmarkieren der Wegezeichen oder auch das Anlegen neuer Wegerouten und vieles mehr.



DAV Bezirksgruppe Hechingen

Vorstand

1. Vorstand: Thomas Bodmer, 0176 81165218
thomas.bodmer@dav-hechingen.de
2. Vorstand: Jörg Bangert
joerg.bangert@dav-hechingen.de
- Kasse: Monika Bausinger, 07471 15693
monika.bausinger@dav-hechingen.de

Beirat

- Schriftführerin und Pressewart: Christine Mayer, 07471 16408
christine.mayer@dav-hechingen.de
- Jugendvertreter: Moritz Weißenegger 0152 57669960
moritz@jdav-hechingen.de
- Tourenwart: Michael Dietmann, 0152 51388096
michael.dietmann@dav-hechingen.de
- Wanderwart: Marion Müller, 0160 94641365
marion.mueller@dav-hechingen.de

Beisitzer

- Stefan Brendler, 0152 55962698
Jürgen Buckenmaier, 0174 8205076
Christine Geisler, 0176 47235267
Iliane Hahn, 0176 96272363
Olaf Thomann, 0157 57247330
Stefan Merz, 0175 8475018
Angela Stöck, 07476 9145555

- Kassenprüfer: Adam Anasenz, 0151 21542724

Tourenleiter

Fachübungsleiter Familienbergsteigen

- Marion Müller, 0160 94641365
marion.mueller@dav-hechingen.de

Fachübungsleiter Alpinklettern

- Michael Dietmann, 07471 2444
michael.dietmann@dav-hechingen.de

Trainer C Sportklettern Breitensport

- Nico Huke, 0176 65146851
nico.huke@dav-hechingen.de
Walter Müller, 07478 1516
walter.mueller@dav-hechingen.de
Moritz Weißenegger, 0152 57669960
moritz@jdav-hechingen.de
Stefan Merz, 0175 8475018
stefan.merz@dav-hechingen.de

Fachübungsleiter Hochtouren

- Gerhard Huber, 0173 2585113
gerhard.huber@dav-hechingen.de

Trainer C Wanderleiter*in Bergsteigen

- Angela Stöck, 07476 9145555
angela.stoock@dav-hechingen.de
Jürgen Buckenmaier, 0174 8205076
juergen.buckenmaier@dav-hechingen.de

Skilehrer

- Stefan Brendler, 0152 55962698
stefan.brendler@dav-hechingen.de

Weitere Leiter und Helfer

- Christine und Hansi Mayer, 07471 16408
Michael Brenner, 0171 7150021
Christine Geisler, 0176 427235267
Markus Fecker, 0173 9078988

Termine

Termine vorbehalten und ohne Gewähr. Terminliche Änderungen (Absagen, Verschiebungen etc.) von Ausfahrten sowie Änderungen von Inhalten (Anforderungen, Änderung Veranstaltungsort etc.) werden an die Teilnehmer vorab kommuniziert.

Anmeldegebühren und Stornokosten

Bei mehrtägigen Touren werden wir eine Anmeldegebühr von **20,00 Euro** pro Teilnehmer **pro Tag** erheben, die bei Teilnahme mit der Unterkunft verrechnet wird!

Stornokosten bei ausfallenden Touren müssen von den Teilnehmern bezahlt werden.

Aufnahmeanträge Mitgliedschaft BG Hechingen

Anträge für eine Mitgliedschaft bei der Bezirksgruppe Hechingen der Sektion Tübingen sind bei den Fachübungsleitern/Gruppenleitern zu erhalten und können bei diesen oder an der Geschäftsstelle in Hechingen abgegeben werden.

Anträge über die Geschäftsstelle in Tübingen sollten mit dem Vermerk „Bezirksgruppe Hechingen“ versehen werden!

(Jahresprogramm der Bezirksgruppe Hechingen kann ansonsten nicht zugestellt werden.)

Gruppenübergreifende Ausfahrten

Gemeinsame Ausfahrten mit verschiedenen Gruppen werden im Hauptprogramm wie folgt gekennzeichnet:

A Aktive

F Familiengruppe Bergziegen

S Seniorengruppe

Regelmäßige Veranstaltungen

Stammtisch:

jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr. Ort wird in der Presse mitgeteilt.

Klettertreff am Wochenende

ganzjährig nach Absprache
Leitung: Michael Dietmann

Klettertreff in der Kletteranlage Hechingen

Lichtenauhalle
Jeden Montag und Freitag von 18–22 Uhr (außer Schulferien)
In der Coronazeit ist eine Anmeldung per Doodle erforderlich

Adresse Vereinsheim (Geschäftsstelle)

Heiligkreuzstraße 20, 72379 Hechingen

Januar

- 07.01. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 15.–17.01. **Skifreizeit für alle Mitglieder**  
Rottenburger Haus, Wiedemannsdorf bei Oberstaufen im Allgäu; Möglichkeit zum Skifahren, Langlaufen, Wandern und Schwimmen
Anmeldung erforderlich
Leitung: Marion Müller, Jürgen Buckenmaier
- 22.–24.01. **Langlauf in den Bergen**
Anmeldung erforderlich
Leitung: Stefan Brendler, Michael Dietmann
- 30.01. **Wir sind Gäste beim Skiclub Hechingen**  
Ski- und Snowboardausfahrt mit dem Bus an die Golm für alle Mitglieder
Anmeldung für DAV/JDAV Mitglieder bei Marion Müller
Abfahrt 5:30 Uhr Weiherparkplatz beim Schwimmbad. Kosten werden über die Presse mitgeteilt

Februar

- 04.02. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 07.02. **Schneeschuhwanderung**
Ort je nach Schneelage
Treffpunkt: Lichtenauhalle, Zeit nach Absprache
Leitung: Gerhard Huber
- 13.–15.02. **Skifreizeit Bregenzerwald/Montafon**  
Juhe Feldkirch
Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Wandern und Schneeschuhwandern, Anmeldung erforderlich
Leitung: Marion Müller, Jürgen Buckenmaier
- 14.02. **Langlauf auf d' r Alb**
Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: Michael Dietmann, Stefan Brendler
- 20.02. **Fackelwanderung**  
rund um Melchingen mit Einkehrschwung
Treffpunkt: 17:30 Uhr Lichtenauhalle,
Leitung: Christine Mayer, Marion Müller
- 21.02. **Hallenklettern**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: Nico Huke, Moritz Weißenegger
- 26.02. **Jahreshauptversammlung BG Hechingen**
in der Cafeteria des Gymnasiums Hechingen
Beginn: 20 Uhr
- 27.02. **Wir verfeinern unsere Klettertechnik**
für Fortgeschrittene (Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmeranzahl)
Treffpunkt: 14:30 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: Nico Huke

März

- 04.03. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 10.–14.03. **Skitouren und Yoga in Südtirol am Reschensee**
Leichte bis mittelschwere Skitouren im Rojen- oder Langtaufertal
Anmeldung erforderlich, Anmeldegebühr: 175 €
Leitung: F. Reitze, M. Fecker, M. Diekmann

- 20./21.03. **Winterwanderung**
auf „befestigten Winter-Wander-Wegen“ im Allgäu
Anmeldung erforderlich
Leitung: Jürgen Buckenmaier
- 27./28.03. **Einklettern im Dähle**
inkl. Ausbildung: Skills für Felsklettern
ÜN in offener Schutzhütte
Anmeldung erforderlich
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger, S. Merz

April

- 01.04. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 11.04. **Wanderung auf der Albhochfläche**  
bei Burladingen-Ringingen
Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle
mit Grill- und Rucksackvesper
Leitung: Marion Müller
- 15.04. **Sommertourenvorstellung**
20 Uhr im Vereinsheim
Leitung: Michael Dietmann
- 18.04. **Wanderung von Himmelreich nach Kirchzarten**
über den Hinterwaldkopf, 18 km, 1.000 Hm
Treffpunkt 8 Uhr, Lichtenauhalle
Leitung: Angela Stöck
- 24./25.04. **Wanderwochenende auf der Ostalb**   
in Kooperation mit dem Skiclub Hechingen;
1. Wandertag Hornberg, „über das Kalte Feld“
zur Reiterleskapelle
2. Wandertag: Heubach – Finsteres Loch – Rosenstein;
Info zu Unterkunft mit Frühstück und Preis wird über die Presse mitgeteilt,
Anmeldung erforderlich
Leitung: Christine Geisler, Marion Müller
- 24./25.04. **Kleddra ond schlofa em Schwarzwald**
Bei gutem Wetter wird biwakiert, (Anmeldung)
Treffpunkt: 8 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: Gerhard Huber, Niko Huke

Mai

- 02.05. **Kirchenköpfletour bei Schlatt**
Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle, Grillvesper
Leitung: Marion Müller
- 06.05. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 08.–15.05. **Klettern im sonnigen Süden**
Anmeldung erforderlich
Leitung: Gerhard Huber, Michael Dietmann
- 09.05. **Auf den Höhen des Nagoldtales**  
am Stausee entlang ins Omersbachtal, 13,5 km, 500 Hm
Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle, Rucksackvesper
Leitung: Marion Müller
- 16.05. **Familienwanderung**  
Kunst und Land-art im Felsenmeer
Treffpunkt: 9:30 Uhr Lichtenauhalle, Grillvesper
Leitung: Michael Brenner und Marion Müller

Juni

- 03.06. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 03.–06.06. **Klettern im Frankenjura**
Anmeldung erforderlich
Leitung: Gerhard Huber, Moritz Weißenegger

- 03.-06.06. **Familienfreizeit im Chiemgau** 
 mit Selbstversorgermöglichkeit
 Wandern, Klettern, Baden und Kultur
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: Marion Müller und Jürgen Buckenmaier
- 13.06. **Wanderung Traufgang** 
 Wacholderhöhe Albstadt, 10 km/300 Hm, 4 Std.
 Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle
 Rucksackvesper/Einkehrmöglichkeit
 Leitung: Jürgen Buckenmaier
- 19./20.06. **Felsklettern für jeden, der nur will**
 Bei gutem Wetter wird biwakiert;
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: Michael Dietmann, Moritz Weißenegger
- 25.06. **Vereinsgrillen für alle Mitglieder**  
 Treffpunkt: 18 Uhr am Vereinsheim
 Grillvesper mitbringen, Getränke vorhanden
 Leitung: Marion Müller
- 03.-06.06. **Wanderung** 
 Hohler Fels – Stausee Oberdigsheim, Bademöglichkeit, 10 km/ 250 Hm, 4 Std.
 Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle,
 Rucksack-/ Grillvesper
 Leitung: Jürgen Buckenmaier
- 28.06.-01.07. **Leichte Hochtouren im Ötztal**
 Hüttenstützpunkte: Rauhekopfhütte, Vernagthütte, Taschachhaus, Anmeldung erforderlich
 Teilnehmerzahl: 8 Personen
 Leitung: Thomas Bodmer, Gerhard Huber

Juli

- Juni/Juli Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte
 Organisation: DAV Tübingen Anmeldung online über die Homepage der Sektion Tübingen
- 01.07. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 04.07. **Radtour bei der Radtouristik in Bodelshausen** 
 unterschiedliche Leistungsgruppen möglich (25-150 km) **in Kooperation mit dem Radsportverein Bodelshausen**
 Abfahrt: ab 6 Uhr; für Familien 9:30 Uhr in Bodelshausen an der Krebsbachhalle
 Leitung: Marion Müller
- 07.-10.07. **Hochtouren um die Blümlisalpe**
 für Fortgeschrittene, Anmeldung erforderlich
 Hüttenstützpunkt: Blümlisalpe
 Teilnehmerzahl: 3 Personen
 Leitung: Thomas Bodmer, Gerhard Huber
- 09.-11.07. **Radwandern gemütlich am Ufer ...** 
 Camping, Anmeldung erforderlich
 Leitung: Jürgen Buckenmaier
- 18.07. **Wandern und Klettern im Donautal** 
 Anmeldung fürs Klettern!
 Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle, Rucksackvesper
 Leitung: M. Brenner, Maren Müller, Marion Müller
- 24.-27.07. **Mehrseillängenklettern im alpinen Gelände**
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: Michael Dietmann, Moritz Weißenegger
- 30.07.-01.08. **Wanderung von Hütte zu Hütte** 
 Karwendeltour, Anmeldung erforderlich
 Leitung: Marion Müller

August

- 04.08. **Vom Schömberg über den Plettenberg zum Lochen**
 Treffpunkt: 8:30 Uhr Lichtenauhalle, Rucksackvesper
 Leitung: Marion Müller
- 05.08. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 13.06. **Wanderung Traufgang** 
 Tagestour in der Wutachschlucht
 Kids willkommen, Anmeldung erforderlich
 Leitung: Marion Müller

September

- 02.09. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 04./05.09. **Wandern im Nordschwarzwald**
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: Marion Müller
- 04.-07.09. **Alpinklettern für Fortgeschrittene**
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: Michael Dietmann, Moritz Weißenegger
- 08.09. **Besigheimer Felsengärten**
 10 km mit anschließendem Besichtigungsbummel durch Besigheim
 Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle, Rucksackvesper
 Leitung: Marion Müller
- 10.-12.09. **Wir begeben uns auf Bergtouren im Prättigau**
 Schweiz, Anmeldung erforderlich
 Leitung: Angela Stöck
- 13.06. **Ruine Holstein, Walzmühle** 
 und zwei tolle Wasserspielplätze mit einer kurzen Bachwanderung an der Lauchert
 Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle mit Grillvesper
 Leitung: Marion Müller
- 25./26.09. **Kleddra im Ländle**
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: Michael Dietmann, Moritz Weißenegger

Oktober

- 07.10. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 17.10. **Donauwellen**  
 Donaufelsentour 12-20 km
mit Gästen des Skiclubs Hechingen
 Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle Rucksackvesper
 Leitung: Marion Müller
- 24.10. **Wanderung „hochgefestigt“** 
 Premiumwanderweg in Beuren
 10 km, 350 Hm, 4 Std., Rucksackvesper
 Treffpunkt: 9:30 Uhr Lichtenauhalle
 Leitung: Jürgen Buckenmaier

November

- 04.11. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 07.11. **Wacholderbuschweg** 
 bei Burladingen-Hausen 12 km
 Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle, Grillvesper
 Leitung: Marion Müller
- 13.11. **Hüttenabend**  
 bei Kesselspeck und Maultaschen
 ab 18 Uhr im Vereinsheim
 Anmeldung bei H. Mayer oder M. Bausinger

- 18.11. **Wintertourenvorstellung und Jahresrückblick**
im Vereinsheim,
Beginn 20 Uhr
Leitung: Michael Dietmann
- 21.11. **Hallenklettern im Stuttgarter Raum**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: Nico Huke, Stefan Merz
- 28.11. **Familienklettern**  
in der Kletterhalle Reutlingen
Treffpunkt: 10.00 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: Marion Müller, M. Brenner, Maren Müller

Dezember

- Dezember **Wintereröffnungsausfahrt zum Haus Matschwitz**
Organisation: DAV Tübingen
Anmeldung online über die Homepage der Sektion Tübingen
- 02.12. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr
- 11.12. **Waldweihnacht**   
Information in der Presse
- 28.12. **„Ran an den Speck“**
von 1 bis 99 Jahren, Indoor Climbing after Xmas
Treffpunkt: 14:30 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: Michael Dietmann, Nico Huke, Stefan Merz, Moritz Weißenegger

Gruppen der BG-Hechingen

Senioren

Die Senioren treffen sich jeden dritten Dienstag im Monat zu einer 8–12 km langen Halbtageswanderung an der Walkenmühle.

Weitere Treffen in geselliger Runde finden jeden ersten Donnerstag im Monat beim Stammtisch mit weiteren DAV-Mitgliedern aus anderen Gruppen der Bezirksgruppe statt.

Ansprechpartner der Wandertouren der Senioren sind die Wanderleiter jeder Tour.

Familiengruppe „Bergziegen“

Die Familiengruppe ist eine lose Gruppe, die verschiedene Freizeiten und Aktionen im Bereich Skifahren, Snowboardfahren, Schneeschuhwandern, Radfahren sowie verschiedene Wanderungen auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald, im Gebirge und auch Mehrtagestouren über das Jahr anbietet.

Die Mitglieder der Familiengruppe treffen sich zum Klettern einmal im Monat freitags von 18–22 Uhr in der Lichtenauhalle in Hechingen. Des Weiteren werden verschiedene Termine zum Bouldern im B12 in Tübingen angeboten (siehe Homepage www.dav-hechingen.de).

Leitung:

Marion Müller, Tel. 0160 94641365

Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

JDAV Hechingen Kinder-Klettergruppe „Grashüpfer“ (6–12 Jahre)

Die Gruppenstunden der Kinder-Klettergruppe finden immer mittwochs von 16:30 – 18:00 Uhr in der Lichtenauhalle statt.

Weitere Aktionen, Übernachtungen und tolle Events der Kindergruppe finden freitags von 16:30 – 18 Uhr in den Gruppenräumen in Hechingen oder auch nach besonderer Ankündigung statt (Genauerer siehe Homepage).

Leitung:

Marion Müller, Tel. 07471/975210 oder 0160 94641365

Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

JDAV Hechingen Jugend (12–16 Jahre)

Weitere Aktionen am Wochenende oder über mehrere Tage in den Schulferien finden das Jahr über statt, dazu mehr auf der Homepage www.dav-hechingen.de

Gruppenstunde, auch teilweise in den Ferien:

Mittwochs von 18:00–19:30 Uhr im Wechsel entweder Kletteranlage in der Lichtenauhalle oder in den Vereinsräumen und nach Absprache.

Leitung:

Jürgen Buckenmaier, Tel. 0174 8205076

Mail: juergen@jdav-hechingen.de

Jungmannschaft JuMa Die Alles-Besteiger-Hechingen

Verschiedene Freizeiten und Wochenendangebote findet man auf unserer Homepage: www.dav-hechingen.de

Teilnahme an verschiedenen Sportnächten in der Umgebung.

Wöchentliche Treffen:

mittwochs ab 20 Uhr in der Lichtenauhalle oder nach vorheriger Ankündigung.

Terminänderungen:

Nach gemeinsamer Absprache jederzeit möglich.

Spontane Ausfahrten:

Hier seid Ihr gefragt! Jederzeit nach Absprache mit den Leitern möglich.

Leitung:

Iliane Hahn, Tel. 0176 96272363

Mail: iliane@jdav-hechingen.de



Im Besitz der: **Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.**
Pächter: Familie Amann
Gaschurn

Talort:
Leichtester Aufstieg: durchs ruhige Garneratal in ca. 4 Stunden
Schönster Aufstieg: über den Erich-Endriss-Weg in ca. 5 Stunden

Anzahl Schlafplätze: 83 Schlafplätze verteilt auf Zimmer- und Lagerplätze
Sonstige Ausstattung: Gruppenraum inkl. Präsentationsfläche (Bildschirm)

Betrieb der Hütte: Ende Juni – Anfang Oktober
Winterraum: Oktober bis Juni ohne AV-Schlüssel zugänglich.
Es gibt eine Küche, mit Holzofen und Holz zum Heizen und Kochen. Geschirr, Betten mit Decken und Kopfkissen sind vorhanden. Für die Bezahlung ist eine Kasse aufgestellt!

Von Hütte zu Hütte: Silvrettarunde (DAV-Flyer) Montafoner Hüttenrunde (www.montafon.at)

Benachbarte Hütten: Saarbrücker Hütte, Seetalhütte (Selbstversorger)

Reservierungen: online auf www.tuebinger-huette.de
telefonisch unter +43 664 253 04 50
per Mail an tuebinger.huette@dav-tuebingen.de

Karten und Führer: AV-Karte Silvretta-Gruppe, Blatt 26
AV-Führer Silvretta Alpin, Bergverlag Rother

Adressen und Kontaktdaten:

Tübinger Hütte

Im Garneratal, 6793 Gaschurn 3
+ 43 664 25304 50
tuebinger.huette@dav-tuebingen.de

Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen
+ 49 7071 2345 1
info@dav-tuebingen.de



Deutscher Alpenverein
Sektion Tübingen

Sektion Tübingen
des Deutschen Alpenvereins
Kornhausstraße 21
72070 Tübingen

OFFIZIELLER
PARTNER DES



Bergziege?



BIWAKSCHACHTEL!

Hauptfiliale: Marktgasse 17

Kletter- und Alpinladen: Ammergasse 1/1

Outlet: Collegiumsgasse 8

www.biwakschachtel-tuebingen.de